



Fachhochschule Nordwestschweiz
Pädagogische Hochschule

Universität
Konstanz



Institutionelle und kontextuelle Bedingungen der Berufsfindung und des Eintritts in die berufliche Grundbildung (WiSel II)

Dokumentation der Welle 4

2015/2016

Fragebogen für Schülerinnen und Schüler

Solothurn/Konstanz, Juli 2018

Fachhochschule Nordwestschweiz
Pädagogische Hochschule
Institut Forschung und Entwicklung
Zentrum Lernen und Sozialisation
Obere Sternengasse 7, 4502 Solothurn

Universität Konstanz
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik II
Universitätsstraße 10
78457 Konstanz

<https://www.fhnw.ch/ph/wisel/>

Impressum

Neuenschwander, M. P., Schumann, S., Jüttler, A., Fräulin, J.C. & Hofmann, J. (2018). *Institutionelle und kontextuelle Bedingungen der Berufsfindung und des Eintritts in die berufliche Grundbildung (WiSel II). Dokumentation des Fragebogens für Schülerinnen und Schüler der Welle 4 2015/2016 (Forschungsbericht)*. Solothurn: Pädagogische Hochschule Nordwestschweiz, Zentrum Lernen und Sozialisation.

Vorwort

Dieser Bericht dokumentiert den Fragebogen für die Schülerinnen und Schüler der vierten Erhebungswelle des Forschungsprojekts Wirkungen der Selektion WiSel. Im Schuljahr 2015/2016 wurden Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse in den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft, Bern und Luzern befragt.

Das Forschungsteam der Welle 4 besteht aus Markus P. Neuenschwander, Stephan Schumann, Andreas Hirschi, Benjamin Nagengast, Jennifer C. Fräulin und Andreas Jüttler. Hilfsassistierende im Projekt waren Nathalie Meier, Gabriele Jeger, Nicole Douglas, Hugo Hanbury, Sarah Diezig, Annika Rohrer, Julia Seelinger und Julia Maier.

Unser Dank geht an das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI für die Finanzierung des Forschungsprojekts WiSel II sowie an die kantonalen Erziehungsdirektionen der teilnehmenden Kantone: das Departement Bildung, Kultur und Sport des Kantons Aargau, die Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion des Kantons Basel-Landschaft, die Erziehungsdirektion des Kantons Bern und das Bildungs- und Kulturdepartement des Kantons Luzern.

Wir bedanken uns bei den Schulleitenden der teilnehmenden Schulen für ihre Unterstützung sowie bei allen Teilnehmenden, insbesondere bei den Schülerinnen und Schülern und deren Eltern für das Ausfüllen der Fragebogen sowie insbesondere bei den Lehrpersonen, die zusätzlich zur Bearbeitung der Fragebogen bei der Organisation und Durchführung der Datenerhebungen mitgewirkt haben.

Solothurn/Konstanz, Juli 2018

Markus P. Neuenschwander
Stephan Schumann
Jennifer C. Fräulin
Andreas Jüttler
Jan Hofmann

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
2	Methode.....	4
2.1	Forschungsdesign	4
2.1.1	Stichprobe.....	4
2.1.2	Alter.....	5
2.1.3	Kantone	5
2.1.4	Geschlecht	7
2.2	Instrumente	7
2.3	Durchführung der Befragung.....	9
2.4	Datenerfassung	10
2.5	Kodierung der offenen Fragen.....	10
2.5.1	Beruf.....	10
2.5.2	Nationalität und Geburtsland	11
3	Ergebnisse	13
3.1	Variablenliste.....	13
3.1.1	Identifikationsnummer und Adressabfrage	13
3.1.2	Du und die Schule I.....	14
3.1.3	Angaben über dich selbst	16
3.1.4	Du und dein Elternhaus	17
3.1.5	Du und die Schule II.....	18
3.1.6	Du und das Thema Berufswahl	22
3.1.7	Du und deine Zukunft	26
3.1.8	Du, deine Interessen und dein Verhalten.....	40
3.1.9	Du und deine Eltern.....	43
3.1.10	Du und deine Klassenlehrperson.....	44
3.2	Deskription der Items und Skalen	46
3.2.1	Du und die Schule I.....	46
3.2.2	Angaben über dich selbst	54
3.2.3	Du und dein Elternhaus	57
3.2.4	Du und die Schule II.....	61
3.2.5	Du und das Thema Berufswahl	68
3.2.6	Du und deine Zukunft	75
3.2.7	Du, deine Interessen und dein Verhalten.....	103
3.2.8	Du und deine Eltern.....	107
3.2.9	Du und deine Klassenlehrperson.....	110
4	Literatur.....	112
5	Anhang - Schülerfragebogen.....	115

1 Einleitung

Jugendliche setzen sich im Verlauf der Sekundarstufe I zunehmend mit der anstehenden Berufswahl auseinander. Studien zeigen, dass die Berufsfindung ein längerfristiger Prozess ist und nicht von den Jugendlichen alleine vollzogen wird, sondern in Wechselwirkung mit den Bezugspersonen und dem weiteren gesellschaftlichen Umfeld erfolgt. Inwieweit die Wahl eines Lehrberufs passend ist, erweist sich allerdings in der Regel erst nach dem Übergang in eine berufliche Grundbildung.

Die Berufswahl vor dem Eintritt in die berufliche Grundbildung strukturiert die berufliche Entwicklung weiterhin in hohem Masse vor, da in der Schweiz rund 50% der Berufstätigen langfristig im gleichen Berufsfeld verbleiben (Schellenberg, Schmaeh, Häfeli, Hättich, 2015). In der Berufsfindungsphase, d.h. im Prozess, der zur Berufswahl führt, werden Kompetenzen und Einstellungen, die in der Schule und in der Familie gelernt worden sind, auf das Berufssystem transformiert.

Obwohl in der Schweiz mehrere Längsschnittprojekte zur Analyse der Berufswahl durchgeführt wurden bzw. werden (z.B. Häfeli, Kraft, Schallberger, 1988; Herzog, Neuenschwander, Wannack, 2006; Neuenschwander, Gerber, Frank, Rottermann, 2012; Berweger, Krattenmacher, Salzmann, Schönenberger, 2013; Neuenschwander & Nägele, 2014; Neuenschwander & Düggele, 2014; Becker & Glauser, 2015), wurden frühe Sozialisationsbedingungen der Berufsfindung, deren Interaktion mit Individualmerkmalen und der Einmündung in die berufliche Grundbildung bisher nicht untersucht.

Vor diesem Hintergrund ergeben sich zwei Leitfragen:

- (1) In welchem Ausmass beeinflussen Personenmerkmale und kontextuellen Faktoren berufsfindungsbezogene Handlungen und deren Ergebnisse in der Sekundarstufe I sowie die Entscheidung für eine Ausbildung und einen Beruf in der Sekundarstufe II?
- (2) In welchem Ausmass beeinflussen Merkmale berufsfindungsrelevanter Handlungen, Merkmale von Bezugspersonen in Schule und Familie und die betriebliche Einführungspraxis nach Eintritt in die duale Berufsausbildung die Bewährung von Ausbildungsentscheidungen am Ende des ersten Jahres der beruflichen Grundbildung.

Finanziert vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI (Projekt Nummer 1315000504) führen wir zur Bearbeitung dieser Fragen die drei Messzeitpunkte umfassende (5., 6. und 7. Schuljahr), vom SNF geförderte Schweizer Längsschnittuntersuchung "Institutionelle Bedingungen der Leistungsentwicklung beim Übergang in die Sekundarstufe I" (kurz: Wirkungen der Selektion WiSel) mit zwei weiteren Messzeitpunkten fort. Zum Einsatz kommen standardisierte Fragebögen für Schülerinnen und Schüler, Kurzfragebögen zur gewählten Anschlusslösung für die Lehrkräfte.

Der vorliegende Dokumentationsband bietet für den ersten Messzeitpunkt (die vierte Welle im 9. Schuljahr) einen Überblick über die Durchführung der Befragung der Schülerinnen und Schüler, die Verarbeitung der Daten (Kapitel 2 Methode) und gibt einen Überblick über die deskriptiven Ergebnisse (Kapitel 3 Ergebnisse).

2 Methode

2.1 Forschungsdesign

Im längsschnittlich angelegten Forschungsprojekt „Individuelle und kontextuelle Bedingungen der Berufsfindung und des Einstiegs in die berufliche Grundbildung“ (WiSel II) wurde im Frühjahr 2016 die vierte Erhebungswelle durchgeführt (vgl. Abbildung 2-1). Es wurden Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse aus den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft, Bern und Luzern im Klassenverband und privat mit einem Online-Fragebogen oder – sofern von den Jugendlichen gewünscht – mittels Papierfragebogen befragt.

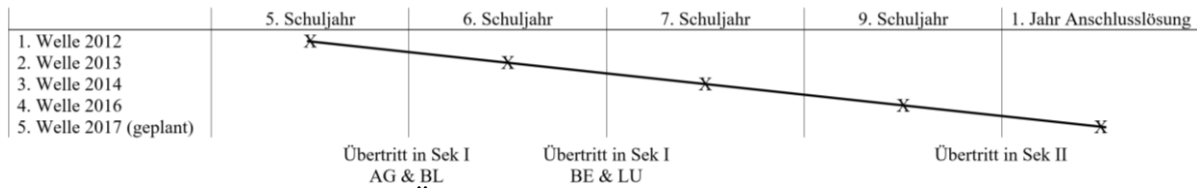


Abbildung 2-1: Chronologische Übersicht zur WiSel-Studie

Von den 1515 Schülerinnen und Schülern, die im 7. Schuljahr an der Studie teilgenommen haben, haben 873 Jugendliche im 9. Schuljahr den Fragebogen erneut ausgefüllt (Längsschnittstichprobe). Um eine möglichst grosse Ausgangsstichprobe für die Analyse des Übergangs in die Sekundarstufe II zu erreichen, wurden zusätzlich zu den Klassen, die der bereits vorliegenden Längsschnittstichprobe angehörten, sämtliche Schulleitungen von noch nicht an der Studie teilnehmenden Schulen mit Klassen im 9. Schuljahr in den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft, Bern und Luzern schriftlich und danach telefonisch um eine Teilnahme an der Studie angefragt. Von den Schulen, die zusagten, füllten insgesamt 1450 Schülerinnen und Schüler den Fragebogen aus (Ergänzungsstichprobe).

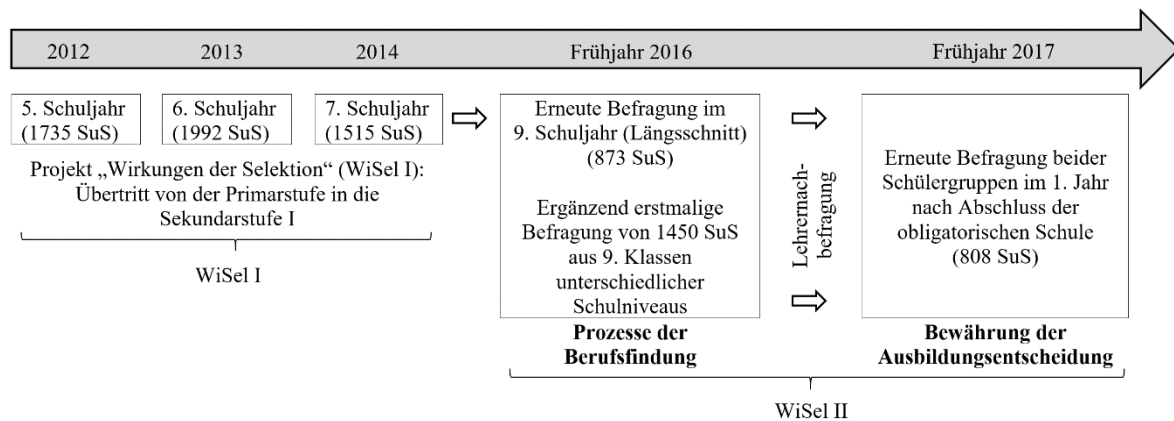


Abbildung 2-2: Stichprobe

2.1.1 Stichprobe

Der Schülerfragebogen wurde von insgesamt 2376 Jugendlichen ausgefüllt. Jugendlichen der Längsschnittstichprobe, die bei der Erhebung der Schülerdaten krank waren oder aus einem anderen Grund nicht in der Klasse anwesend waren, deren Bereitschaft zur Teilnahme an der Studie aber vorlag, wurde der Fragebogen privat nach Hause geschickt, wo sie den Fragebogen entweder via Online-Link oder als Papierversion ausfüllen und anschliessend an das Forscherteam der WiSel-Studie zurücksenden konnten. Bei der Datenbereinigung mussten 56 Jugendliche aus dem Datensatz ausgeschlossen werden, weil der Fragebogen weniger als 30% ausgefüllt war. Daher beruhen die folgenden Ergebnisse auf den Angaben von 2320 Jugendlichen.

2.1.2 Alter

Tabelle 2-1 zeigt das Geburtsjahr der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler, das sich aufgrund von früherer oder späterer Einschulung, Wiederholung oder Überspringen von Klassen, aber auch unterschiedlichem Einschulungsalter in den teilnehmenden Kantonen unterscheidet.

Tabelle 2-1 Teilnehmende Schülerinnen und Schüler nach Geburtsjahr (N=2320)

Geburtsjahr	N	%
1998	24	1.0
1999	331	14.3
2000	1339	57.7
2001	619	26.7
2002	5	0.2
2003	1	0.0
Total	2319	100.0

Tabelle 2-2 Teilnehmende Schülerinnen und Schüler nach Alter (N=2320)

Alter (Jahre)	N	%
13	1	0.0
14	85	3.7
15	1193	51.4
16	879	37.9
17	154	6.6
18	7	0.3
Total	2319	100.0

2.1.3 Kantone

In Tabelle 2-3 sind die an der Befragung teilnehmenden Schülerinnen und Schüler gegliedert nach Kantonen dargestellt.

Tabelle 2-3 Teilnehmende Schülerinnen und Schüler nach Kanton (N=2320)

Kanton	N	%
Aargau	691	29.8
Basel-Landschaft	274	11.8
Bern	690	29.7
Luzern	665	28.7
Total	2320	100.0

In Tabelle 2-4 wird ersichtlich, dass im Kanton Luzern ein grösserer Teil der Schülerinnen und Schüler im Jahr 2001 geboren ist als in den anderen Kantonen. Daher ergibt sich, dass ein grösserer Teil der Schülerinnen und Schüler in diesem Kanton erst 15 Jahre und ein kleinerer Teil bereits 16 Jahre alt ist (vgl. Tabelle 2-5). Die Ursache für diesen Unterschied liegt darin, dass im Kanton Luzern für das Schuljahr 2007/2008, in welchem die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler eingeschult wurden, das Minimum des Eintrittsalters in die Primarstufe bei 5 Jahren und 9 Monaten lag. In den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft und Bern lag das Mindestalter mit 6 Jahren und 3 Monaten um sechs Monate höher (EDK 2009). Die untersuchten Schülerinnen und Schüler sind folglich im Kanton Luzern verglichen mit den anderen Kantonen durchschnittlich etwas jünger (vgl. Tabelle 2-6).

Tabelle 2-4 Geburtsjahr der Schülerinnen und Schüler nach Kanton (N=2320)

Geburtsjahr		AG	BL	BE	LU	Total
1998	N	10	5	4	5	24
	%	1.4	1.8	0.6	0.8	1.0
1999	N	138	47	77	69	331
	%	20.0	17.2	11.2	10.4	14.2
2000	N	392	162	461	324	1339
	%	56.8	59.1	66.8	48.7	57.7
2001	N	147	60	146	266	619
	%	21.3	21.9	21.2	40.0	26.7
2002	N	3	0	1	1	5
	%	0.4	0.0	0.1	0.2	0.2
2003	N	0	0	1	0	1
	%	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0
Total	N	690	274	690	665	2319
	%	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

Tabelle 2-5 Alter der Schülerinnen und Schüler nach Kanton (N=2320)

Alter (Jahre)		AG	BL	BE	LU	Total
13	N	0	0	1	0	1
	%	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0
14	N	10	0	5	70	85
	%	1.6	0.0	0.7	10.5	3.7
15	N	322	128	370	373	1193
	%	46.7	46.7	53.6	56.1	51.4
16	N	285	123	277	194	879
	%	41.3	44.9	40.1	29.2	37.9
17	N	70	21	36	27	154
	%	10.1	7.7	5.2	4.1	6.6
18	N	3	2	1	1	7
	%	0.4	0.7	0.1	0.2	0.3
Total	N	690	274	690	665	2319

Tabelle 2-6 Alter der Schülerinnen und Schüler nach Kanton (N=2320)

Kanton		AG
AG	M	15.6
	SD	0.7
	N	690
BL	M	15.6
	SD	0.7
	N	274
BE	M	15.5
	SD	0.6
	N	690
LU	M	15.3
	SD	0.7
	N	665
Total	M	15.5

SD	0.7
N	2319

2.1.4 Geschlecht

In Tabelle 2-7 sind die Anzahl und die Prozentanteile der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler nach Geschlecht dargestellt, in Tabelle 2-8 aufgeteilt nach Kanton. In allen Kantonen ist der Anteil Mädchen unter den teilnehmenden Jugendlichen leicht höher.

Tabelle 2-7 Geschlechterverteilung (N=2320)

Geschlecht	N	%
Weiblich	1225	53.1
Männlich	1080	46.9
Total	2305	100.0

Tabelle 2-8 Geschlecht der Schülerinnen und Schüler nach Kanton

Geschlecht		AG	BL	BE	LU	Total
weiblich	N	375	146	368	336	1225
	%	54.8	53.3	53.8	50.7	53.1
männlich	N	309	128	316	327	1080
	%	45.2	46.7	46.2	49.3	46.9
Total	N	684	274	684	663	2305
	%	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

2.2 Instrumente

Der Schülerfragebogen enthält Fragen zu verschiedenen Konzepten in unterschiedlichen Bereichen.

Tabelle 2-9: Konzepte des Schülerfragebogens

1 Du und die Schule
1. Kanton
2. Schulniveau
3. Schulnoten
4. Zeugnis und Gymnasialempfehlung
5. Klassenwiederholung/-übersprung
2 Angaben über dich selbst
1. Geschlecht
2. Geburtsdatum
3. Nationalität und Geburtsland
4. Sprachen
3 Du und dein Elternhaus
1. Anzahl der Bücher zu Hause
2. Familienverhältnis
3. Eltern
4. Beruf der Eltern
4 Du und die Schule II
1. Unterrichtsstörungen
2. Anstrengungsbereitschaft
3. Passung Person-Schule

4. Selbstkonzept Mathematik
 5. Erwartung und Wert Mathematik
 6. Selbstkonzept Deutsch
 7. Erwartung und Wert Deutsch
 8. Leistungserwartungen der Klassenlehrperson
-

5 Du und das Thema Berufswahl

1. Berufswahl
 2. Aktivitäten der Berufswahl mit Klasse
 3. Häufigkeit Treffen mit Eltern wegen Berufswahl
 4. Nutzen der Treffen mit Eltern wegen Berufswahl
 5. Lehrperson-Eltern Interaktion bzgl. Berufswahl
 6. Aktivitäten der Berufswahl persönlich
 7. Coaching durch die Lehrperson bei der Berufswahl
 8. Nutzen der Gespräche
-

6 Du und deine Zukunft

1. Anschlusslösung nach dem 9. Schuljahr
 2. Spezifikation der Anschlusslösung bei Ungewissheit
 3. Spezifikation der Anschlusslösung bei Nicht-Zusage
 4. Spezifikation der Anschlusslösung bei Zusage
 5. Dauer und Verkehrsmittel der Anreise
 6. Vorwissen im Lehrbetrieb
 7. Passung Person-Anschlusslösung
 8. Entscheidungssicherheit
 9. Entscheidungsgründe Anschlusslösung
 10. Zufriedenheit mit der Anschlusslösung
 11. RIASEC Anschlusslösung
 12. Einfluss des Geschlechts auf Anschlusslösung
 13. Berufliche Exploration
 14. Intensität der Informationssuche
 15. Adapt-Ability Concern
 16. Schnupperlehre
 17. Praktikum
 18. Bewerbung für Lehrstellen
 19. Hartnäckigkeit und Flexibilität
 20. Berufliches Vorbild
 21. Ausbildungsaspiration
 22. Ergebniserwartung Beruf
 23. Berufliche Selbstwirksamkeit
-

7 Du, deine Interessen und dein Verhalten

1. RIASEC Interessen
 2. Gewissenhaftigkeit
 3. Allgemeine Selbstwirksamkeit
-

8 Du und deine Eltern

1. Ausbildungsaspiration Eltern
 2. Erziehungsstil
 3. Unterstützung der Eltern bei der Berufswahl
-

9 Du und deine Klassenlehrperson

1. Zufriedenheit
2. Ausbildungsaspiration Klassenlehrperson
3. Kommentarfeld

2.3 Durchführung der Befragung

Für die Durchführung der Befragung wurde zunächst für alle vier Kantone die Teilnahmebereitschaft auf kantonaler Ebene eingeholt. Mit dem Einverständnis der entsprechenden Behörden auf Kantonsebene erfolgte die Anfrage der Schulen, indem die Schulleiterinnen und Schulleiter der einzelnen Schulen der Sekundarstufe I für die Teilnahme angeschrieben oder telefonisch kontaktiert wurden.

Für die vierte Erhebungswelle wurden dabei in allen vier Kantonen zunächst die Schulen für die Teilnahme angefragt, die bereits an mindestens einer der drei vorherigen Wellen teilgenommen haben (Fortführung der Längsschnittstichprobe). Weiterhin wurden für die Ergänzungstichprobe (vgl. Kapitel 2.1) alle übrigen Schulen der Sekundarstufe I in den Kantonen für die erstmalige Teilnahme an der Studie angefragt.

Sobald auf Ebene der Schulleiterin bzw. des Schulleiters das Einverständnis zur Teilnahme vorlag, wurden schulintern Lehrpersonen für die Teilnahme an der Befragung angefragt. Sobald auf Klassenebene das Einverständnis zur Teilnahme vorlag, wurden vom Projektteam auf postalischem Weg Informationsbroschüren zur Studie (bspw. mit Angaben zum Ziel der Befragung, zum Datenschutz, zu ethisch bedenklichen Fragen, etc.) sowie eine Einverständniserklärung zur (weiteren) Teilnahme an der WiSel-Studie zur Weitergabe an die Eltern an die Schulen gesendet. Auf Basis dieser Informationen und des Talons konnten die Eltern ihre Kinder dann zur Teilnahme an der Studie anmelden.

Nur diejenigen Kinder, deren Eltern explizit die Teilnahme zugesagt hatten, wurden in die Stichprobe aufgenommen. Kinder, deren Eltern die Teilnahme abgesagt respektive nicht zugesagt hatten, sollten nicht an der Studie teilnehmen. Kinder, deren Eltern die Teilnahme abgesagt respektive nicht zugesagt hatten, wurden von den Lehrpersonen während der Erhebung mit anderen Arbeiten beschäftigt. Diese Aufgaben wurden so gewählt, dass sie entweder in einem anderen Raum durchgeführt wurden oder dass die an den Erhebungen teilnehmenden Kinder nicht vom Ausfüllen der Fragebogen abgelenkt wurden. Es kam in wenigen Fällen vor, dass Kinder teilgenommen haben, obwohl dem Forscherteam keine Einverständniserklärung der Eltern vorlag. Die Daten dieser Schülerinnen und Schüler wurden nachträglich aus dem Datensatz entfernt, sodass von diesen keine Daten im Datensatz vorhanden sind.

Die Befragung wurde im Klassenverbund während der Regelunterrichtszeit durchgeführt. Sie wurde von den jeweils angefragten und der Teilnahme an der Studie zustimmenden Lehrpersonen geleitet. Damit eine Standardisierung der Befragung gewährleistet ist, haben die Lehrkräfte zu diesem Zweck eine ausführliche Instruktion zur Durchführung erhalten, in der auch Instruktionen enthalten waren, die so formuliert wurden, dass diese von den Lehrkräften abgelesen werden konnten. Ansonsten waren klare Handlungsanweisungen aufgeführt, Checklisten für die Vorbereitung der Befragung, den Befragungstag, die Nachbereitung der Befragung sowie Dokumentationshinweise für die Befragung (was ist schriftlich festzuhalten). Darüber hinaus erhielten die Lehrkräfte noch eine Liste mit potentiellen schülerseitigen Fragen und Hinweisen zu möglichen Antworten bzw. Hilfestellungen ihrerseits.

Die Beantwortung des Fragebogens durch die Schülerinnen und Schüler dauerte durchschnittlich 54 Minuten. Die Beendigungsquote lag bei mehr als 97%. Nach Beendigung waren die Schülerinnen und Schüler aufgefordert, nochmals die Klassenlehrperson an den Platz zu rufen. Diese sollte dann – sofern tatsächlich die letzte Seite am Bildschirm zu sehen war – die Anweisung geben, das Browserfenster nun zu schliessen. Damit war die Befragung abgeschlossen. Die Lehrperson war angewiesen, bereits im Vorfeld mit den Schülerinnen und Schülern abzusprechen, was diese tun sollten, wenn sie mit dem Fragebogen früher fertig waren, als ihre Mitschülerinnen und -schüler. Die Lehrperson war angewiesen, nach Abschluss der Befragung die Teilnehmerliste inkl. etwaiger Kommentare zu besonderen Vorkommnissen während der Erhebung in einem vorfrankierten Umschlag an die PH FHNW zurückzusenden.

Zum Ende des Schuljahres (Ende Juni 2016) erhielten die Lehrkräfte einen Kurzfragebogen, in dem sie gebeten wurden, für alle Schülerinnen und Schüler ihrer Klasse anzugeben, in welche Anschlusslösung die Kinder nach dem 9. Schuljahr gehen. Damit wurden die Angaben der Jugendlichen validiert. Bei Unstimmigkeiten erhielt die Angabe der Lehrperson Vorzug vor den Angaben der Jugendlichen.

2.4 Datenerfassung

Nach Abschluss der Erhebung wurden die Daten aus UniPark sowohl als Excel- als auch als SPSS-Datei heruntergeladen und auf dem Server der PH FHNW in einem Bereich gespeichert, auf den ausschliesslich die Projektmitarbeitenden und –mitarbeiter des WiSel-Teams Zugriff haben. Dabei wurde sorgfältig darauf geachtet, dass vorher zugespielte personenbezogene Daten (Name, Vorname, Adresse, Natelnummer, etc.) strikt getrennt und passwortgeschützt von den Antworten der Teilnehmenden (ebenfalls passwortgeschützt) abgelegt wurden. Alle Mitarbeitenden im Projekt haben im Vorfeld eine Datenschutzerklärung unterzeichnet und versichert, dass keinerlei Daten den einzelnen Individuen zugeordnet werden. Dies wurde den Schülerinnen und Schülern sowie den Eltern und Lehrpersonen im Informationsschreiben im Vorfeld der Studie auch so mitgeteilt (pseudonyme Befragung).

Die Plausibilitätsprüfung war aufgrund der Erfassung via Unipark (www.unipark.de) lediglich für die offenen Frageformate (Freies Textfeld zum Ausfüllen für die Schülerinnen und Schüler) sowie bei den wenigen Papierfragebögen (insgesamt lediglich 35 Stück) notwendig. Bei den Online-Fragebögen erfolgte die Plausibilitätsprüfung im Zuge der Kodierung der offenen Fragen (vgl. Kapitel 2.5). Die Daten der Papierfragebögen wurden von geschulten Projektmitarbeitenden in speziell dafür vorbereitete Excel-Files eingegeben. Die Plausibilitätsprüfung und allfällige Korrekturen wurden im Zuge der Dateneingabe vorgenommen.

2.5 Kodierung der offenen Fragen

2.5.1 Beruf

Die Berufe von Mutter und Vater (jeweils eine Nennung), die Berufe der Schnupperlehren und Praktika (jeweils maximal vier Nennungen), die Berufe, auf die sich die Jugendlichen beworben haben (maximal fünf Nennungen), die Berufe der beruflichen Vorbilder (maximal zwei Nennungen) sowie die Berufe der Anschlusslösung wurden von den Teilnehmenden im Fragebogen in einem offenen Textfeld ausformuliert. Sie wurden anschliessend bei der Dateneingabe anhand der Berufsdatenbank¹ von 2015 mit einem achtstelligen Code (BFS-Code) versehen. Die Berufsdatenbank umfasst insgesamt 20'143 Berufe. Bei unklaren Berufsbezeichnungen wurde der Beruf aus der Datenbank eingegeben, welcher der Angabe am ehesten entspricht. Konnte eine Angabe nicht zugeordnet werden, wurde sie fehlend gesetzt.

Den Berufen wurde anschliessend automatisiert in einer neuen Variable der zugehörige vierstellige ISCO-08-Code (International Standard Occupation Classification) zugewiesen, durch welchen sich die Berufe in vier immer feiner gefasste Berufsgruppen einteilen lassen (International Labour Organization ILO, 2008). Er ermöglicht die internationale Vergleichbarkeit von Statistiken über die ausgeübten Berufe.

Jedem ISCO-08-kodierten Beruf wurde zudem ein zweistelliger Wert basierend auf dem Standard Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI-08) zugewiesen (Ganzeboom, 2010). Die berufliche Tätigkeit wird durch diesen Wert zusätzlich mit Informationen zum sozioökonomischen Status (Bildung, Einkommen) ergänzt.

¹ Die Berufsdatenbank wurde uns freundlicherweise vom Bundesamt für Statistik zur Verfügung gestellt.

Zuletzt wurde auf Basis des BFS-Codes jedem Beruf ein RIASEC-Code zugeordnet, also ein dreistelliger Buchstabencode, der basierend auf Holland's Modell beruflicher Interessen (Holland, 1997), die dominanten Interessendimensionen der Personen abbildet, die in dem jeweiligen Beruf vorwiegend vorzufinden sind. Die Zuordnung der RIASEC-Codes zu den BFS-Codes basierte dabei einerseits auf der Berufsdatenbank Explorix (Fux et al., 2012) und andererseits – sofern hieraus kein Code ermittelt werden konnte – auf bereits etablierten Kodierungen eines bereits bestehenden Projektteams an der PH FHNW und Kodierungen durch geschulte Projektmitarbeitende aus dem WiSel-Projekt. Die Kodierungen erfolgten im Konsensverfahren von zwei geschulten Mitarbeitenden des Projekts.

2.5.2 Nationalität und Geburtsland

Nationalität (maximal zwei Angaben) und Geburtsland der Schülerinnen und Schüler wurde bei der Dateneingabe durch die Projektmitarbeitenden gemäss Tabelle 2-10 kodiert.

Tabelle 2-10 Kodierung der Nationalität

1	Afghanistan	23	Bolivien	44	Fidschi
2	Ägypten	24	Bosnien und Herzegowina	45	Finnland
3	Albanien			46	Frankreich
4	Algerien	25	Botsuana	47	Gabun
5	Andorra	26	Brasilien	48	Gambia
6	Angola	27	Brunei Darussalam	49	Georgien
7	Antigua und Barbuda	28	Bulgarien	50	Ghana
		29	Burkina Faso	51	Grenada
8	Äquatorialguinea	30	Burundi	52	Griechenland
9	Argentinien	31	Chile	53	Guatemala
10	Armenien	32	China	54	Guayana
11	Aserbaidtschan	33	Costa Rica	55	Guinea
12	Äthiopien	34	Côte d' Ivoire	56	Guinea-Bissau
13	Australien	35	Dänemark	57	Haiti
14	Bahamas	36	Deutschland	58	Honduras
15	Bahrain	37	Dominikanische Republik	59	Indien
16	Bangladesch			60	Indonesien
17	Barbados	38	Dominica	61	Irak
18	Belarus	39	dschibuti	62	Iran
19	Belgien	40	Ecuador	63	Irland
20	Belize	41	El Salvador	64	Island
21	Benin	42	Eritrea	65	Israel
22	Bhutan	43	Estland	66	Italien
67	Jamaika	114	Monaco	159	Spanien
68	Japan	115	Mongolei	160	Sri Lanka
69	Jemen	116	Montenegro	161	St. Kitts und Nevis
70	Jordanien	117	Mosambik	162	St. Lucia
71	Kambodscha	118	Namibia	163	St. Vincent und die Grenadinen
72	Kamerun	119	Nauru		
73	Kanada	120	Nepal	164	Südafrika
74	Kap Verde	121	Neuseeland	165	Sudan
75	Kasachstan	122	Nicaragua	166	Suriname
76	Katar	123	Niederlande	167	Swasiland
77	Kenia	124	Niger	168	Syrien
78	Kirgistan	125	Nigeria	169	Tadschikistan
79	Kiribati	126	Norwegen	170	Taiwan (Chinesi-

80	Kolumbien	127	Oman	171	Tansania
81	Komoren	128	Österreich	172	Thailand
82	Kongo (Brazzaville)	129	Pakistan	173	Timor-Leste
83	Kongo (Kinshasa)	130	Palästina	174	Togo
84	Korea (Nord-)	131	Palau	175	Tonga
85	Korea (Süd-)	132	Panama	176	Trinidad und Tobago
86	Kosovo	133	Papua-Neuguinea	177	Tschad
87	Kroatien	134	Paraguay	178	Tschechische Republik
88	Kuba	135	Peru	179	Tunesien
89	Kuwait	136	Philippinen	180	Türkei
90	Laos	137	Polen	181	Turkmenistan
91	Lesotho	138	Portugal	182	Tuvalu
92	Lettland	139	Ruanda	183	Uganda
93	Libanon	140	Rumänien	184	Ukraine
94	Liberia	141	Russland	185	Ungarn
95	Libyen	142	Salomoninseln	186	Uruguay
96	Lichtenstein	143	Sambia	187	Usbekistan
97	Litauen	144	Samoa	188	Vanuatu
98	Luxemburg	145	San Marino	189	Vatikanstadt
99	Madagaskar	146	São Tompé und Príncipe	190	Venezuela
100	Malawi	147	Saudi-Arabien	191	Vereinigte Arabische Emirate
101	Malaysia	148	Schweden	192	Vereinigte Staaten
102	Malediven	149	Schweiz	193	Vereinigtes Königreich
103	Mali	150	Senegal	194	Vietnam
104	Malta	151	Serbien	195	Westsahara
105	Marokko	152	Seychellen	196	Zentralafrikanische Republik
106	Marshallinseln	153	Sierra Leone	197	Zypern
107	Mauretanien	154	Simbabwe		
108	Mauritius	155	Singapur		
109	Myanmar	156	Slowakei		
110	Mazedonien	157	Slowenien		
111	Mexiko	158	Somalia		
112	Mikronesien				
113	Moldova				

3 Ergebnisse

3.1 Variablenliste

In der Variablenliste sind alle Variablen aufgelistet, welche mit dem Schülerfragebogen erhoben worden sind. Ebenfalls aufgeführt sind alle Variablen, die mittels explorativer Faktorenanalysen gebildet wurden sowie weitere wichtige Variablen, die basierend auf den Antworten der Schülerinnen und Schüler gebildet wurden:

- (1) Die erste Spalte "Frage" enthält die Fragenummer entsprechend der Nummerierung im Fragebogen.
- (2) Die zweite Spalte "Variable" den Variablennamen der von UniPark als externer Variablenname automatisch (und i.d.R. fortlaufend) vergeben wurde.
- (3) Die dritte Spalte "Name" enthält den Variablennamen, der im Datensatz verwendet wurde: Variablen, die bereits in einer vorangehenden Erhebungswelle identisch erhoben wurden, wurden mit Ausnahme des ersten Buchstabens gleich benannt. Die Variablen des Schülerfragebogens beginnen in der vierten Erhebungswelle mit "d", gefolgt von einem "s" für Schülerfragebogen und einer den Inhalt beschreibenden Abkürzung. Falls mehrere Variablen ein gleiches Konstrukt erfassen, wurden die Variablen anschliessend von 1 beginnend aufsteigend nummeriert. Wenn eine Variable eines Konstrukts aus den vorherigen Wellen nicht mehr erhoben wurde, wurde die Nummerierung der restlichen Variablen beibehalten. Wurde eine Variable durch eine andere ersetzt, oder neue Variablen zu einem Konstrukt hinzugefügt, erhielt diese Variable eine Endzahl, die an die bestehenden Variablen anschliesst.
- (4) Die vierte Spalte "Label" enthält das Variablenlabel der Variable. Das Label entspricht in den meisten Fällen der Formulierung des Items im Fragebogen. Einige Items wurden in den Labels zur Vereinfachung gekürzt. Neu gebildete Variablen wie Faktorenmittelwerte erhielten neue Labels. Alle Labels des Schülerfragebogens beginnen mit "DS:" zur Kennzeichnung der Herkunft aus dem Schülerfragebogen in der vierten Erhebungswelle.
- (5) In der letzten Spalte ist die Tabelle angegeben, in welcher die Ergebnisse in dieser Dokumentation zu finden sind.

3.1.1 Identifikationsnummer und Adressabfrage

Die Identifikationsnummer (u_idw4) dient der Pseudonymisierung der Daten. Sowohl Schüler-, als auch Elternfragebogen und Lehrpersonenfragen zu den einzelnen Jugendlichen wurden mit der gleichen Nummer versehen, damit die Daten der Jugendlichen zusammengefügt werden konnten, ohne auf die Namen der Kinder zurückgreifen zu müssen. Die ID-Nummer besteht aus einer Ziffer für den Kanton und jeweils einer zweistelligen Zahl für Schule, Klasse und Kind (Form: X.XX.XX.XX, bspw. 2.21.21.02). Die Identifikationsnummern aus früheren Wellen sowie das in die Daten zugespielte Geschlecht wurden zu Identifikationszwecken (Matching der Daten mit früheren Wellen) ebenfalls in den Datensatz übernommen.

Identifikationsnummer

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
		u_ppasswd	DS: Passwort	nicht
		u_idw4	DS:Identität Welle 4	darge-
		u_idw3	DS:Identität Welle 3	stellt
		u_idw2	DS:Identität Welle 2	
		u_idw1	DS:Identität Welle 1	
		u_gender	Geschlecht	

Adressabfrage

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
0	V_727	dsnewsl	DS: Newsletter zusenden	nicht
	V_7	dstn2017	DS: Teilnahmebereitschaft Befragung 2017	darge-
	dupl1_v_13	dsvname	DS: Adressabfrage: Vorname	stellt
	dupl1_v_12	dsname	DS: Adressabfrage: Nachname	
	V_542	dstel	DS: Adressabfrage: Telefonnummer	
	V_543	dsmobil	DS: Adressabfrage: Natelnummer	
	V_544	dsmail	DS: Adressabfrage: E-Mail	
	V_545	dsstrnr	DS: Adressabfrage: Strasse und Hausnummer	
	V_546	dsplz	DS: Adressabfrage: Postleitzahl	
	V_547	dsort	DS: Adressabfrage: Ort	

3.1.2 Du und die Schule I**3.1.2.1 Kanton**

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
1		dskant	DS: Kanton Kind	Tabelle 2-3, S. 5

3.1.2.2 Schulniveau

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
2	V_140	dssnbAG	DS: Schulniveau Kanton Aargau	Tabelle 3-3, S. 47 & Tabelle 3-4, S. 47
3	V_141	dssnb_BL	DS: Schulniveau Kanton Basel-Landschaft	Tabelle 3-5 & Tabelle 3-6, S. 48
4	V_142	dssnbBE	DS: Schulniveau Kanton Bern	Tabelle
	V_143	dssnBEd	DS: Niveauunterricht Kanton Bern Deutsch	3-7 &
	V_144	dssnBEf	DS: Niveauunterricht Kanton Bern Französisch	Tabelle
	V_145	dssnBEem	DS: Niveauunterricht Kanton Bern Mathematik	3-8, S. 48;
5	V_149	dsstyLU	DS: Besucher Schultyp Kanton Luzern	Tabelle
	V_150	dssnLUg	DS: Schulniveau Kanton Luzern getrennte Sek I	3-9, S.
	V_151	dssnLUid	DS: Schulniveau Kanton Luzern integrierte Sek I Deutsch	48
	V_632	dssnLUie	DS: Schulniveau Kanton Luzern integrierte Sek I Englisch	
	V_634	dssnLUif	DS: Schulniveau Kanton Luzern integrierte Sek I Französisch	
	V_639	dssnLUim	DS: Schulniveau Kanton Luzern integrierte Sek I Mathematik	

V_640	dssnLUin	DS: Schulniveau Kanton Luzern integrierte Sek I Naturlehre
V_161	dssnLUks	DS: Kanton Luzern kooperative Sek I Stammklasse
V_156	dssnLUkd	DS: Schulniveau Kanton Luzern kooperative Sek I Deutsch
V_157	dssnLUke	DS: Schulniveau Kanton Luzern kooperative Sek I Englisch
V_158	dssnLUkf	DS: Schulniveau Kanton Luzern kooperative Sek I Französisch
V_159	dssLUkm	DS: Schulniveau Kanton Luzern kooperative Sek I Mathematik
	dssnLUi	DS: Niveau, wenn das Kind eine integrierte Sek I besucht, Kt. LU
	dssnbLU3	DS: Schulniveau Kanton Luzern, 3-stufig
	dssn-	DS: Schulniveau alle Kantone
	bALLE	

3.1.2.3 Schulnoten

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
6	V_162	dsnde	DS: Deutschnote 8. Klasse	Tabelle
	V_163	dsnfr	DS: Französischnote 8. Klasse	3-13, S.
	V_164	dsnen	DS: Englischnote 8. Klasse	50 bis
	V_167	dsnma	DS: Mathematiknote 8. Klasse	Tabelle
	V_172	dsnre	DS: Realien Note 8. Klasse	3-15, S.
	V_173	dsnna	DS: Natur-Mensch-Mitwelt Note 8. Klasse	51
	V_174	dsnme	DS: Mensch und Umwelt Note 8. Klasse	
	V_175	dsnge	DS: Geschichte Note 8. Klasse	
	V_176	dsngg	DS: Geografie / Naturlehre Note 8. Klasse	

3.1.2.4 Zeugnisvorlage und Gymnasialempfehlung

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
7	V_177	dsnzeu	DS: Für die Notenabfrage lag das Zeugnis vor.	Tabelle 3-16, S. 51 bis Tabelle 3-18, S. 52
8	V_178	dsgyem	DS: Gymnasialempfehlung	Tabelle 3-19 bis Ta- belle 3-21, S. 52

3.1.2.5 Klassenwiederholung/-übersprung

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
9	V_179	dskw	DS: Hast du einmal eine Klasse wiederholt?	Tabelle 3-22 bis Ta- belle

	V_180	dskw1	DS: Welche Klasse hast du wiederholt?	3-25, S. 53
10	V_181	dskü	DS: Hast du einmal eine Klasse übersprungen?	Tabelle 3-26
	V_182	dskü1	DS: Welche Klasse hast du übersprungen?	bis Tabelle 3-29, S. 54

3.1.3 Angaben über dich selbst

3.1.3.1 *Geschlecht*

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
1	V_1	dssex_s	DS: Bitte gib dein Geschlecht an:	Tabelle 2-7 & Tabelle 2-8, S. 7
		dssex_h	DS: Bitte gib dein Geschlecht an: (Handeingabe)	

3.1.3.2 *Geburtsdatum*

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
2	V_2	dstag_s	DS: Geburtstag	Tabelle 2-2, S. 5 & Tabelle 2-4, S. 6 bis Tabelle 2-6, S. 6
	V_3	dsmo_s	DS: Geburtsmonat	
	V_12	dsjahr_s	DS: Geburtsjahr	

3.1.3.3 *Nationalität und Geburtsland*

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
3	V_13	dsgebl1a	DS: Bist du in der Schweiz geboren?	Tabelle 3-30, S. 55 bis Tabelle 3-32, S. 55
	V_14	dsaltcha	DS: Seit wann lebst du in der Schweiz	
4	V_15	dsgebl2a	DS: In welchem Land wurdest du geboren?	Tabelle 3-33 bis Tabelle 3-35, S. 56
	V_17	dsgebl3a	DS: Geburtsland des Kindes: in einem anderen Land, in:	
5	V_17	dsn3a	DS: Welche Staatsangehörigkeit/Nationalität hast du?	Tabelle 3-36, S. 56 bis Tabelle
	V_18	dsn4a	DS: Welche Staatsangehörigkeit/Nationalität hast du?	

V_19	dsnat5a	DS: Welche Staatsangehörigkeit/Nationalität hast du?	3-38, S. 57
	dsnat1	DS: DS: Nationalität dummy-kodiert: CH vs. AU/CH-AU/AU-AU	
	dsnat2	DS: Nationalität dummy-kodiert: CH/CH-AU vs. AU/AU-AU	
	dsnat4	DS: Nationalität 4fach kodiert	

3.1.3.4 Sprachen

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
6	V_20	dsspr	DS: Erstsprache: Welche Sprachen sprichst du zu Hause?	Nicht dargestellt
7	V_21	dsspr1a	DS: Zweitsprache: Welche anderen Sprachen ausser CH sprichst du zuhause?	Nicht dargestellt
	V_22	dsspr2a	DS: Drittsprache: Welche anderen Sprachen ausser CH sprichst du zu Hause?	Nicht dargestellt
	V_23	dsspr3a	DS: Welche anderen Sprachen ausser CH sprichst du zu Hause?	Nicht dargestellt
8	V_24	dssprde	DS: Wie gut sprichst du Deutsch?	Nicht dargestellt

3.1.4 Du und dein Elternhaus

3.1.4.1 Anzahl Bücher zu Hause

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
1	V_584	dsbuch	DS: Wie viele Bücher habt ihr bei euch zu Hause?	Tabelle 3-39, S. 57

3.1.4.2 Wohnsituation

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
2	V_584	dsw01	DS: Mit wem wohnst du während einer üblichen Schulwoche zusammen? Mutter	Tabelle 3-40, S. 58
	V_585	dsw02	DS: Mit wem wohnst du während einer üblichen Schulwoche zusammen? Stiefmutter	
	V_586	dsw03	DS: Mit wem wohnst du während einer üblichen Schulwoche zusammen? Adoptivmutter	
	V_587	dsw04	DS: Mit wem wohnst du während einer üblichen Schulwoche zusammen? Pflegemutter	
	V_594	dsw05	DS: Mit wem wohnst du während einer üblichen Schulwoche zusammen? Grossmutter	
	V_596	dsw06	DS: Mit wem wohnst du während einer üblichen Schulwoche zusammen? Schwester(n)	
	V_585	dsw07	DS: Mit wem wohnst du während einer üblichen Schulwoche zusammen? Vater	
	V_587	dsw08	DS: Mit wem wohnst du während einer üblichen Schulwoche zusammen? Stiefvater	
	V_591	dsw09	DS: Mit wem wohnst du während einer üblichen Schulwoche zusammen? Adoptivvater	

V_593	dsw010	DS: Mit wem wohnst du während einer üblichen Schulwoche zusammen? Pflegevater
V_595	dsw011	DS: Mit wem wohnst du während einer üblichen Schulwoche zusammen? Grossvater
V_597	dsw012	DS: Mit wem wohnst du während einer üblichen Schulwoche zusammen? Bruder/Brüder
V_598	dsw013	DS: Mit wem wohnst du während einer üblichen Schulwoche zusammen? Mit jemand anderem
V_599	dsw014	DS: Wohnen: Mit jemand anderem. Mit wem?
	dsw015	DS: Wohnen: Mit jemand anderem. Mit wem?
	dsw016	DS: Wohnen: Mit jemand anderem. Mit wem?

3.1.4.3 Eltern und soziökonomischer Hintergrund

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
3	V_600	dse1A	DS: Welche Personen bezeichnest du persönlich als deine Eltern? (Elternteil A)	Tabelle 3-41 & Tabelle 3-42, S. 59
	V_601	dse1B	DS: Welche Personen bezeichnest du persönlich als deine Eltern? (Elternteil B)	
4	V_558	dsgle1A	DS: Geburtsland der Eltern (Elternteil A)	Nicht dargestellt
	V_559	dsgle1B	DS: Geburtsland der Eltern (Elternteil B)	
	V_73	dsgle1A1	DS: Geburtsland der Eltern: In einem anderen Land. Wo? (Elternteil A)	
	V_74	dsgle1B1	DS: Geburtsland der Eltern: In einem anderen Land. Wo? (Elternteil B)	
5	V_620	dsauelA	Höchster (Aus-)Bildungsabschluss der Eltern (Elternteil A)	Tabelle 3-43 & Tabelle 3-44, S. 60
	V_621	dsauelB	Höchster (Aus-)Bildungsabschluss der Eltern (Elternteil B)	
	V_606	dsauelA1	Höchster (Aus-)Bildungsabschluss der Eltern: Anderer Abschluss. Welcher? (Elternteil A)	
	V_607	dsauelB1	Höchster (Aus-)Bildungsabschluss der Eltern: Anderer Abschluss. Welcher? (Elternteil B)	

3.1.4.4 Beruf der Eltern

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
7	V_101	dsbA1_1	DS: Welchen Beruf üben deine Eltern im Moment aus? (Elternteil A)	Nicht dargestellt
	V_622	dsbA1_2	DS: 1. Beruf Mutter: ISCO-Code	
	V_102	dsbB1_1	DS: Welchen Beruf üben deine Eltern im Moment aus? (Elternteil B)	
	V_717	dsbB1_2	DS: 1. Beruf Vater: ISCO-Code	

3.1.5 Du und die Schule II

3.1.5.1 Unterrichtsstörungen

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
1		dsstorf	DS: Unterrichtsstörungen F: Unterrichtsstörungen (Items 1 bis 7; $\alpha = .82$)	

V_183	dsstor1	DS: Unterrichtsstörungen: Oft denke ich im Unterricht an ganz andere Sachen als an das, was wir gerade besprechen.	Tabelle 3-45, S. 61
V_184	dsstor2	DS: Unterrichtsstörungen: Bei Gruppenarbeiten rede ich meistens über andere Dinge, als wir sollten.	
V_185	dsstor3	DS: Unterrichtsstörungen: Im Unterricht beschäftige ich mich oft mit anderen Dingen (z.B. Briefli/SMS schreiben, andere Hausaufgaben erledigen).	
V_186	dsstor4	DS: Unterrichtsstörungen: Ich mache mit, wenn wir den Unterricht stören oder die Lehrpersonen ärgern wollen.	
V_187	dsstor5	DS: Unterrichtsstörungen: Im Unterricht bekomme ich die Anweisungen meines Lehrers / meiner Lehrerin oft nicht mit.	
V_188	dsstor6	DS: Unterrichtsstörungen: Ich schreibe von meiner Nachbarin oder meinem Nachbarn ab.	
V_189	dsstor7	DS: Unterrichtsstörungen: Ich stehe häufig mitten im Unterricht auf.	

3.1.5.2 Anstrengungsbereitschaft

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
2		dsanstf	DS: Anstrengungsbereitschaft (Items 1 bis 4; $\alpha = .89$)	Tabelle 3-46, S. 62
	V_190	dsanst1	Anstrengungsbereitschaft Schule: Ich bin in der Schule wirklich fleissig.	
	V_191	dsanst2	Anstrengungsbereitschaft Schule: Ich gebe in der Schule mein Bestes.	
	V_192	dsant3	Anstrengungsbereitschaft Schule: In strenge mich in der Schule wirklich an.	
	V_193	dsant4	Anstrengungsbereitschaft Schule: In der Schule bearbeite ich alle Aufgaben und Hausaufgaben ordentlich.	

3.1.5.3 Passung Person-Schule

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
3		dsppsch	DS: Passung Person-Schule (Items 1 bis 6; $\alpha = .83$)	Tabelle 3-47, S. 62
	V_195	dsppsch1	DS: Passung Person-Schule: In meiner momentanen schulischen Situation... kann ich meine Stärken sehr gut verwirklichen.	
	V_196	dsppsch2	DS: Passung Person-Schule: In meiner momentanen schulischen Situation... kann ich sehr gute Leistungen erbringen.	
	V_197	dsppsch3	DS: Passung Person-Schule: In meiner momentanen schulischen Situation... fühle ich mich sehr wohl.	
	V_198	dsppsch4	DS: Passung Person-Schule: In meiner momentanen schulischen Situation... bin ich sehr motiviert.	

V_199	dsppsch5	DS: Passung Person-Schule: In meiner momentanen schulischen Situation... bieten sich mir interessante Herausforderungen
V_200	dsppsch6	DS: Passung Person-Schule: In meiner momentanen schulischen Situation... erweitere ich meine Fähigkeiten

3.1.5.4 Selbstkonzept Mathematik

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
4		dsskmf	DS: Selbstkonzept F: Selbstkonzept Mathematik (Items 1 bis 4, 5r, 6r, 7; $\alpha = .94$)	Tabelle 3-48, S. 64
	V_201	dsskm1	DS: Fähigkeitskonzept Mathematik: Ich bin im Fach Mathematik gut.	
	V_202	dsskm2	DS: Fähigkeitskonzept Mathematik: Es ist leicht für mich, im Mathematikunterricht mitzumachen.	
	V_203	dsskm3	DS: Fähigkeitsselbstkonzept Mathematik: Ich kann die Aufgaben gut lösen, die ich im Mathematikunterricht bearbeiten muss.	
	V_204	dsskm4	DS: Fähigkeitsselbstkonzept Mathematik: Wenn die Mathematiklehrperson im Unterricht eine Frage stellt, weiss ich meistens die richtige Antwort.	
	V_205	dsskm5	DS: Fähigkeitsselbstkonzept Mathematik: Im Fach Mathematik habe ich Schwierigkeiten, mir etwas zu merken.	
		dsskm5r	DS: Im Fach Mathematik habe ich Schwierigkeiten, mir etwas zu merken, umgepolt.	
	V_206	dsskm6	DS: Fähigkeitsselbstkonzept Mathematik: In meiner Klasse bin ich im Fach Mathematik bei den Schlechtesten.	
		dsskm6r	DS: In meiner Klasse bin ich im Fach Mathematik bei den Schlechtesten, umgepolt.	
	V_207	dsskm7	DS: Fähigkeitsselbstkonzept Mathematik: Im Vergleich zu anderen Fächern bin ich im Fach Mathematik gut.	

3.1.5.5 Erwartung und Wert Mathematik

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
5		dserwmf	DS: Erwartung Mathematik F: Erwartung im Fach Mathematik (Items 1 bis 3; $\alpha = .85$)	Tabelle 3-49, S. 65
6		dswemf2	DS: Wert Mathematik F2: Wert Mathematik (Items 1, 3, 5, 7; $\alpha = .85$)	
5	V_208	dserwm1	DS: Erwartung Mathematik: Wie gut bist du in diesem Schuljahr im Fach Mathematik?	Tabelle 3-49, S. 65
	V_209	dserwm2	DS: Erwartung Mathematik: Wie gut kannst du im Fach Mathematik etwas Neues lernen?	
	V_210	dserwm3	DS: Erwartung Mathematik: Wie gut wärst du in einem Beruf, in dem gute Fähigkeiten in Mathematik gefordert sind?	

6	V_213	dswem1	DS: Wert Mathematik: Was ich im Fach Mathematik lerne, ist nützlich.	Tabelle 3-49, S. 65
	V_214	dswem3	DS: Wert Mathematik: Es ist mir wichtig, dass ich im Fach Mathematik gut bin.	
	V_215	dswem5	DS: Wert Mathematik: Ich finde das Fach Mathematik interessant.	
	V_216	dswem7	DS: Wert Mathematik: Ich bin bereit, für das Fach Mathematik einen grossen Aufwand zu leisten.	

3.1.5.6 Selbstkonzept Deutsch

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
7		dsskdf	DS: Selbstkonzept F1: Selbstkonzept Deutsch (Items 1 bis 4, 5r, 6r, 7; $\alpha = .89$)	Tabelle 3-48, S. 64
	V_218	dsskd1	DS: Fähigkeitsselbstkonzept Deutsch: Ich bin im Fach Deutsch gut.	
	V_219	dsskd2	DS: Fähigkeitsselbstkonzept Deutsch: Es ist leicht für mich, im Deutschunterricht mitzumachen.	
	V_220	dsskd3	DS: Fähigkeitsselbstkonzept Deutsch: Ich kann die Aufgaben gut lösen, die ich im Deutschunterricht bearbeiten muss.	
	V_221	dsskd4	DS: Fähigkeitsselbstkonzept Deutsch: Wenn die Deutschlehrperson im Unterricht eine Frage stellt, weiss ich meistens die richtige Antwort.	
	V_222	dsskd5	DS: Fähigkeitsselbstkonzept Deutsch: Im Fach Deutsch habe ich Schwierigkeiten, mir etwas zu merken.	
		dsskd5r	DS: Im Fach Deutsch habe ich Schwierigkeiten, mir etwas zu merken, umgepolt.	
	V_223	dsskd6	DS: Fähigkeitsselbstkonzept Deutsch: In meiner Klasse bin ich im Fach Deutsch bei den Schlechtesten.	
		dsskd6r	DS: In meiner Klasse bin ich im Fach Deutsch bei den Schlechtesten, umgepolt.	
	V_224	dsskd7	DS: Fähigkeitsselbstkonzept Deutsch: Im Vergleich zu anderen Fächern bin ich im Fach Deutsch gut.	

3.1.5.7 Erwartung und Wert Deutsch

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
8		dserwdf	DS: Erwartung Deutsch F: Erwartung im Fach Deutsch (Items 1 bis 3; $\alpha = .81$)	Tabelle 3-50, S. 67
9		dswedf2	DS: Wert Deutsch F2: Wert Deutsch (Items 1, 3, 5, 7; $\alpha = .87$)	
8	V_225	dserwd1	DS: Erwartung Deutsch: Wie gut bist du in diesem Schuljahr im Fach Deutsch?	Tabelle 3-50, S. 67
	V_226	dserwd2	DS: Erwartung Deutsch: Wie gut kannst du im Fach Deutsch etwas Neues lernen?	

	V_227	dserwd3	DS: Erwartung Deutsch: Wie gut wärst du in einem Beruf, in dem gute Deutschfähigkeiten gefordert sind?	
9	V_230	dswed1	DS: Wert Deutsch: Was ich im Fach Deutsch lerne, ist nützlich.	Tabelle 3-50, S. 67
	V_231	dswed3	DS: Wert Deutsch: Es ist mir wichtig, dass ich im Fach Deutsch gut bin.	
	V_232	dswed5	DS: Wert Deutsch: Ich finde das Fach Deutsch interessant.	
	V_233	dswed7	DS: Wert Deutsch: Ich bin bereit, für das Fach Deutsch einen grossen Aufwand zu leisten.	

3.1.5.8 Leistungserwartungen der Klassenlehrperson

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
10	V_235	dslerd	DS: Erwartung Lehrperson: Was denkst du, welche Leistungen deine Fachlehrperson von dir erwartet... im Fach Deutsch?	Tabelle 3-51, S. 67 bis
	V_236	dslerm	DS: Erwartung Lehrperson: Was denkst du, welche Leistungen deine Fachlehrperson von dir erwartet... im Fach Mathematik?	Tabelle 3-53, S. 68

3.1.6 Du und das Thema Berufswahl

3.1.6.1 Berufswahl

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
1	V_240	dsbwkl	DS: Wurde das Thema Berufswahl in der Schule im Vergleich zu anderen Lehrpersonen am häufigsten von der Klassenlehrperson behandelt?	Tabelle 3-53, S. 68 bis Tabelle 3-55, S. 68
2	V_241	dsbber	DS: Existenz Berufsberatung	Tabelle 3-56 bis Tabelle 3-57, S. 69
3	V_273	dsbbertn	DS: Hast du schon mal an einem Beratungsangebot der schulischen Berufsberatung teilgenommen/ das Beratungsangebot genutzt?	Tabelle 3-58 bis Tabelle 3-60, S. 69
4	V_245	dsbbemu	DS: War das Beratungsangebot/-gespräch hilfreich für deine Berufswahl?	Tabelle 3-61 & Tabelle 3-62, S. 70
5	V_243	dsbberlp	DS: Gibt es an deiner Schule zusätzlich zur Berufsberatung eine spezielle Lehrperson für das Thema Berufswahl?	Nicht dargestellt

3.1.6.2 Aktivitäten der Berufswahl mit Klasse

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
6		dsalkMW	DS: Aktivitäten Berufswahl mit Klasse MW (nicht als Faktor zu verstehen, daher keine Reliabilität angeben)	Tabelle 3-63, S. 70
	V_246	dsalk1	DS: Aktivitäten Berufswahl mit Klasse: Fragebogen zu eigener Interessen ausfüllen lassen	
	V_247	dsalk2	DS: Aktivitäten Berufswahl mit Klasse: Berufswahltagbuch führen lassen	
	V_248	dsalk3	DS: Aktivitäten Berufswahl mit Klasse: Vortrag über einen Beruf halten lassen	
	V_249	dsalk4	DS: Aktivitäten Berufswahl mit Klasse: Das Schweizerische Bildungssystem vorgestellt	
	V_250	dsalk5	DS: Aktivitäten Berufswahl mit Klasse: Ablauf des Berufswahlprozesses vorgestellt (Fahrplan)	
	V_251	dsalk6	DS: Aktivitäten Berufswahl mit Klasse: Anlässe zur Berufs-/Studienwahl (Berufsmessen, Tag der offenen Tür bei Lehrbetrieben) besucht	
	V_252	dsalk7	DS: Aktivitäten Berufswahl mit Klasse: Berufsinformationszentrum BIZ besucht	
	V_253	dsalk8	DS: Aktivitäten Berufswahl mit Klasse: Betriebe/Firmen besucht/besichtigt	
	V_654	dsalk9	DS: Aktivitäten Berufswahl mit Klasse: Berufstätige Personen in die Schule eingeladen	
	V_655	dsalk10	DS: Aktivitäten Berufswahl mit Klasse: Lernende aus der Berufsbildung eingeladen (rent a stift o.ä.)	
	V_656	dsalk11	DS: Aktivitäten Berufswahl mit Klasse: Das Schreiben einer Bewerbung behandelt/geübt	
	V_657	dsalk12	DS: Aktivitäten Berufswahl mit Klasse: Das Thema Vorstellungsgespräch behandelt/geübt	
	V_658	dsalk13	DS: Aktivitäten Berufswahl mit Klasse: Elternabende zur Berufswahl durchgeführt	
	V_659	dsalk14	DS: Aktivitäten Berufswahl mit Klasse: Projekte/Anlässe zur Berufswahl mit Klassen durchgeführt	
	V_660	dsalk15	DS: Aktivitäten Berufswahl mit Klasse: AN einer Projekt- oder Studienwoche zum Thema Berufs- oder Studienwahl teilgenommen	
	V_661	dsalk16	DS: Aktivitäten Berufswahl mit Klasse: Lektionen zur Berufszielfindung und/oder Lebensplanung durchgeführt	

3.1.6.3 Häufigkeit Treffen mit Eltern wegen Berufswahl

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
7	V_287	dstebwm	DS: Häufigkeit Treffen mit Eltern wegen Berufswahl: Mit dir?	Tabelle 3-64, S. 71
	V_286	dstebwo	DS: Häufigkeit Treffen mit Eltern wegen Berufswahl: Ohne dich?	

3.1.6.4 Nutzen der Treffen mit Eltern wegen Berufswahl

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
8	V_291	dsteb- wnu	DS: Nutzen der Treffen mit Eltern wegen Berufswahl: Waren diese Gespräche in Bezug auf deine Berufswahl hilfreich?	Tabelle 3-65, S. 72

3.1.6.5 Lehrperson-Eltern Interaktion bzgl. Berufswahl

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
9		dsleibwf	DS: Lehrperson-Eltern Interaktion bzgl. der Berufswahl (Items 1 bis 7; $\alpha = .88$)	Tabelle 3-66, S. 73
	V_292	dsleibw1	DS: Lehrperson-Eltern Interaktion bzgl. Berufswahl: Unsere Lehrperson(en) ... hat/haben meine Eltern angeregt, gemeinsam mit mir über die Berufswahl bzw. die Wahl einer weiterführenden Schule nachzudenken.	
	V_293	dsleibw2	DS: Lehrperson-Eltern Interaktion bzgl. Berufswahl: Unsere Lehrperson(en) ... hat/haben meinen Eltern Materialien zur Vertiefung der Berufsorientierung ausgeliehen oder empfohlen.	
	V_294	dsleibw3	DS: Lehrperson-Eltern Interaktion bzgl. Berufswahl: Unsere Lehrperson(en) ... hat/haben meinen Eltern Tipps gegeben, wie sie mir am besten bei der Suche nach einem geeigneten Beruf bzw. Ausbildungsplatz oder weiterführenden Schule helfen können.	
	V_295	dsleibw4	DS: Lehrperson-Eltern Interaktion bzgl. Berufswahl: Unsere Lehrperson(en) ... hat/haben meinen Eltern Tipps gegeben, wie sie mich im Berufswahlprozess bzw. bei der Auswahl einer weiterführenden Schule motivieren können.	
	V_296	dsleibw5	DS: Lehrperson-Eltern Interaktion bzgl. Berufswahl: Unsere Lehrperson(en) ... ist/sind für meine Eltern Ansprechpartner bei Problemen im Berufswahlprozess bzw. bei der Auswahl einer weiterführenden Schule.	
	V_297	dsleibw6	DS: Lehrperson-Eltern Interaktion bzgl. Berufswahl: Unsere Lehrperson(en) ... hat/haben meinen Eltern Anregungen gegeben, wie sie zu Hause meinen Berufswahlprozess meine Wahl einer weiterführenden Schule unterstützen können.	
	V_298	dsleibw7	DS: Lehrperson-Eltern Interaktion bzgl. Berufswahl: Unsere Lehrperson(en) ... hat/haben an unserer Schule regelmässige Treffen (z.B. Elternstammtische) von Eltern und Lehrkräften organisiert.	

3.1.6.6 Aktivitäten der Berufswahl persönlich

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
-------	----------	------	-------	---------

10	dsalpf1	DS: Aktivitäten Berufswahl persönlich F1: Grundlagen verschaffen (Items 1, 2, 3, 4, 5, 7, 8, 11; $\alpha = .84$)	Tabelle 3-67, S. 73
	dsalpf2	DS: Aktivitäten Berufswahl persönlich F2: Lehrstellen vermitteln (Items 6, 9, 10; $\alpha = .77$)	
V_263	dsalp1	DS: Aktivitäten Berufswahl persönlich: Adres- sen von Betrieben vermittelt	
V_264	dsalp2	DS: Aktivitäten Berufswahl persönlich: Unterla- gen zur Berufswahl (Flyer, Broschüren, Inter- netlinks) übergeben	
V_265	dsalp3	DS: Aktivitäten Berufswahl persönlich: Unterla- gen zur Berufswahl (Flyer, Broschüren, Inter- netlinks) mit dir bearbeitet	
V_266	dsalp4	DS: Aktivitäten Berufswahl persönlich: Über mögliche Berufe diskutiert	
V_267	dsalp5	DS: Aktivitäten Berufswahl persönlich: Zur Auseinandersetzung mit der Anschlusslösung (Berufsausbildung, Gymnasium, Berufsvorbe- reitung, etc.) nach der 9. Klasse aufgefordert	
V_268	dsalp6	DS: Aktivitäten Berufswahl persönlich: Schnup- perlehren organisiert	
V_662	dsalp7	DS: Aktivitäten Berufswahl persönlich: Schnup- perlehren besprochen	
V_663	dsalp8	DS: Aktivitäten Berufswahl persönlich: Tipps zum Vorgehen bei der Lehrstellen-suche gege- ben	
V_664	dsalp9	DS: Aktivitäten Berufswahl persönlich: Vorstel- lungsgespräche vermittelt	
V_665	dsalp10	DS: Aktivitäten Berufswahl persönlich: Lehr- stellen vermittelt	
V_666	dsalp11	DS: Aktivitäten Berufswahl persönlich: Adres- sen zur Informationsbeschaffung zur Verfügung gestellt	

3.1.6.7 Coaching durch die Lehrperson bei der Berufswahl

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
11		dssuplf1	DS: Coaching durch die Lehrperson bei Be- rufswahl: Unterstützung (Items dssupl1 bis dssupl5; $\alpha = .89$)	Tabelle 3-68, S. 75
		dssuplf2	DS: Coaching durch die Lehrperson bei Be- rufswahl: Vertrauen / Verlässlichkeit (Items dssverl1 bis dsverl3 und dsengl3; $\alpha = .87$)	
	V_274	dssupl1	DS: Coaching durch Lehrperson bei Berufswahl: Diese Lehrperson ... hat mir bei der Suche einer geeigneten Berufslehre bzw. weiterführenden Schule geholfen.	
	V_275	dssupl2	DS: Coaching durch Lehrperson bei Berufswahl: Diese Lehrperson ... hat mich auf verschiedene Studien- oder Berufsmöglichkeiten aufmerksam gemacht.	

V_276	dssupl3	DS: Coaching durch Lehrperson bei Berufswahl: Diese Lehrperson ... hat mit mir über die Chancen gesprochen, in verschiedenen weiterführenden Schulen bzw. Berufslehren einen Platz zu bekommen.	
V_277	dssupl4	DS: Coaching durch Lehrperson bei Berufswahl: Diese Lehrperson ... hat mich ermuntert, Informationen über interessante Berufe bzw. weiterführende Schulen zu suchen.	
V_278	dssupl5	DS: Coaching durch Lehrperson bei Berufswahl: Diese Lehrperson ... hat mit mir über meine Interessen und Fähigkeiten in Bezug auf meine zukünftige Berufslehre bzw. weiterführende Schule gesprochen	
V_279	dsverl1	DS: Coaching durch Lehrperson bei Berufswahl: Diese Lehrperson ... ist eine Person, der ich vertrauen kann.	Tabelle 3-68, S. 75
V_667	dsverl2	DS: Coaching durch Lehrperson bei Berufswahl: Diese Lehrperson ... kennt meine Interessen und Neigungen sehr gut.	
V_668	dsverl3	DS: Coaching durch Lehrperson bei Berufswahl: Diese Lehrperson ... ist eine Person, auf deren Urteil ich mich verlassen kann.	
V_669	dsengl1	DS: Coaching durch Lehrperson bei Berufswahl: Diese Lehrperson ... ist bezüglich des Themas Berufswahl bzw. der Wahl einer weiterführenden Schule engagiert.	Tabelle 3-68, S. 75
V_670	dsengl2	DS: Coaching durch Lehrperson bei Berufswahl: Diese Lehrperson ... ermutigte mich dazu, mich mit der Berufswahl bzw. der Wahl einer weiterführenden Schule intensiv zu beschäftigen.	
V_671	dsengl3	DS: Coaching durch Lehrperson bei Berufswahl: Diese Lehrperson ... kann/konnte ich jederzeit auf meine Berufswahl ansprechen.	

3.1.7 Du und deine Zukunft

3.1.7.1 Anschlusslösung nach dem 9. Schuljahr

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
1	V_299	dsgwal	DS: Gewissheit über Anschlusslösung nach dem 9. Schuljahr: Weisst du schon, was du nach dem 9. Schuljahr machen wirst?	Tabelle 3-73, S. 77 bis
	V_300	dszpgwal	DS: Zeitpunkt Gewissheit über Anschlusslösung: Wie lange bist du dir schon im Klaren darüber, was du nach dem 9. Schuljahr machen möchtest?	Tabelle 3-76, S. 79

3.1.7.2 Spezifikation der Anschlusslösung bei Ungewissheit

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
2	V_331	dsal1	DS: Art der Anschlusslösung bei Ungewissheit: Wenn du dich heute entscheiden müsstest, was	

			könntest du dir am ehesten vorstellen nach dem 9. Schuljahr zu machen?	Nicht dargestellt
V_441	dsal1_1		DS: Spezifikation der Anschlusslösung bei Ungewissheit: Arbeiten ohne Ausbildung/Erwerbstätigkeit. In welchem Beruf?	
V_442	dsal1_2		DS: Spezifikation der Anschlusslösung bei Ungewissheit: Brückenangebot, 10. Schuljahr, Praktikum. Bei Praktikum: In welchem Beruf?	
V_443	dsal1_3		DS: Spezifikation der Anschlusslösung bei Ungewissheit: Grundausbildung mit Attest (EBA). In welchem Beruf?	
V_444	dsal1_4		DS: Spezifikation der Anschlusslösung bei Ungewissheit: Berufslehre ohne Berufsmaturitätsschule. In welchem Beruf?	
V_445	dsal1_5		DS: Spezifikation der Anschlusslösung bei Ungewissheit: Berufslehre mit Berufsmaturitätsschule Typ I (BMS Typ I). In welchem Beruf?	
V_446	dsal1_6		DS: Spezifikation der Anschlusslösung bei Ungewissheit: Berufslehre mit Berufsmaturitätsschule Typ II. In welchem Beruf?	
V_447	dsal1_7		DS: Spezifikation der Anschlusslösung bei Ungewissheit: Vollzeitberufsschule (z.B. Handelsmittelschule, Informatikmittelschule). Welche Fachrichtung?	
V_448	dsal1_8		DS: Spezifikation der Anschlusslösung bei Ungewissheit: Gymnasium. Welcher Schwerpunkt?	
V_449	dsal1_9		DS: Spezifikation der Anschlusslösung bei Ungewissheit: Fachmittelschule. Welche Fachrichtung?	
V_450	dsal1_10		DS: Spezifikation der Anschlusslösung bei Ungewissheit: Anderes. Was?	

3.1.7.3 Spezifikation der Anschlusslösung bei Nicht-Zusage

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
3	V_301	dsal2	DS: Gewissheit über Anschlusslösung nach dem 9. Schuljahr: Weisst du schon, was du nach dem 9. Schuljahr machen wirst?	Nicht dargestellt
	V_302	dsal2_1	DS: Spezifikation der Anschlusslösung bei Nicht-Zusage: Arbeiten ohne Ausbildung/Erwerbstätigkeit. In welchem Beruf?	
	V_303	dsal2_2	DS: Spezifikation der Anschlusslösung bei Nicht-Zusage: Brückenangebot, 10. Schuljahr, Praktikum. Bei Praktikum: In welchem Beruf?	
	V_304	dsal2_3	DS: Spezifikation der Anschlusslösung bei Nicht-Zusage: Grundausbildung mit Attest (EBA). In welchem Beruf?	
	V_305	dsal2_4	DS: Spezifikation der Anschlusslösung bei Nicht-Zusage: Berufslehre ohne Berufsmaturitätsschule. In welchem Beruf?	
	V_306	dsal2_5	DS: Spezifikation der Anschlusslösung bei Nicht-Zusage: Berufslehre mit Berufsmaturitätsschule Typ I (BMS Typ I). In welchem Beruf?	

V_307	dsal2_6	DS: Spezifikation der Anschlusslösung bei Nicht-Zusage: Berufslehre mit Berufsmaturitätsschule Typ II. In welchem Beruf?
V_312	dsal2_7	DS: Spezifikation der Anschlusslösung bei Nicht-Zusage: Vollzeitberufsschule (z.B. Handelsmittelschule, Informatikmittelschule). Welche Fachrichtung?
V_313	dsal2_8	DS: Spezifikation der Anschlusslösung bei Nicht-Zusage: Gymnasium. Welcher Schwerpunkt?
V_314	dsal2_9	DS: Spezifikation der Anschlusslösung bei Nicht-Zusage: Fachmittelschule. Welche Fachrichtung?
V_308	dsal2_10	DS: Spezifikation der Anschlusslösung bei Nicht-Zusage: Anderes. Was?

3.1.7.4 Spezifikation der Anschlusslösung bei Zusage

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
4	V_309	dsal3	DS: Art der Anschlusslösung bei Zusage: Was wirst du direkt nach dem 9. Schuljahr machen?	Nicht dargestellt
	V_315	dsal3_1	DS: Spezifikation der Anschlusslösung bei Zusage: Arbeiten ohne Ausbildung/Erwerbstätigkeit. In welchem Beruf?	
	V_316	dsal3_2	DS: Spezifikation der Anschlusslösung bei Zusage: Brückenangebot, 10. Schuljahr, Praktikum. Bei Praktikum: In welchem Beruf?	
	V_317	dsal3_3	DS: Spezifikation der Anschlusslösung bei Zusage: Grundausbildung mit Attest (EBA). In welchem Beruf?	
	V_318	dsal3_4	DS: Spezifikation der Anschlusslösung bei Zusage: Berufslehre ohne Berufsmaturitätsschule. In welchem Beruf?	
	V_319	dsal3_5	DS: Spezifikation der Anschlusslösung bei Zusage: Berufslehre mit Berufsmaturitätsschule Typ I (BMS Typ I). In welchem Beruf?	
	V_320	dsal3_6	DS: Spezifikation der Anschlusslösung bei Zusage: Berufslehre mit Berufsmaturitätsschule Typ II. In welchem Beruf?	
	V_321	dsal3_7	DS: Spezifikation der Anschlusslösung bei Zusage: Vollzeitberufsschule (z.B. Handelsmittelschule, Informatikmittelschule). Welche Fachrichtung?	
	V_322	dsal3_8	DS: Spezifikation der Anschlusslösung bei Zusage: Gymnasium. Welcher Schwerpunkt?	
	V_323	dsal3_9	DS: Spezifikation der Anschlusslösung bei Zusage: Fachmittelschule. Welche Fachrichtung?	
	V_310	dsal3_10	DS: Spezifikation der Anschlusslösung bei Zusage: Anderes. Was?	

5	V_324	dszpz1	DS: Seit wann hast du eine verbindliche (mündliche) Zusage? (Monat)	Nicht dargestellt
	V_325	dszpz2	DS: Seit wann hast du eine verbindliche (mündliche) Zusage? (Jahr)	
		dsalalle	DS: Anschlusslösungen zusammengefasst	Tabelle
		daslkom	DS: Anschlusslösung (Ausbildungsgang kombiniert SuS und LP)	3-73, S. 77 bis
		daslkom_ria_1b1	DS: Anschlusslösung (Ausbildungsgang kombiniert SuS und LP) 1. Buchstabe RIASEC_kodiert	Tabelle 3-79, S. 80
		daslkom_ria_1b2	DS: Anschlusslösung (Ausbildungsgang kombiniert SuS und LP) 2. Buchstabe RIASEC_kodiert	
		daslkom_ria_1b3	DS: Anschlusslösung (Ausbildungsgang kombiniert SuS und LP) 3. Buchstabe RIASEC_kodiert	

3.1.7.5 Dauer und Verkehrsmittel der Anreise

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
6	V_578	dsdan1	DS: Dauer der Anreise: Lehrbetrieb, Arbeitsort, Praktikumsbetrieb	Tabelle 3-80, S. 81 bis
	V_575	dsdan2	DS: Dauer der Anreise: Brückenangebot	
	V_574	dsdan3	DS: Dauer der Anreise: Schule (Berufsfach-, Vollzeit-, Fachmittelschule, 10. Schuljahr)	Tabelle 3-87, S. 82
	V_572	dsdan4	DS: Dauer der Anreise: Gymnasium	
	V_570	dsdan5	DS: Dauer der Anreise: Anderes	
	V_577	dsvan1	DS: Verkehrsmittel Anreise: Lehrbetrieb, Arbeitsort, Praktikumsbetrieb	
	V_576	dsvan2	DS: Verkehrsmittel Anreise: Brückenangebot	
	V_543	dsvan3	DS: Verkehrsmittel Anreise: Schule (Berufsfach-, Vollzeit-, Fachmittelschule, 10. Schuljahr)	
	V_571	dsvan4	DS: Verkehrsmittel Anreise: Gymnasium	
	V_569	dsvan5	DS: Verkehrsmittel Anreise: Anderes	

3.1.7.6 Vorwissen im Lehrbetrieb

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
7		dswlbf	DS: Vorwissen Lehrbetrieb (Items 1-5; $\alpha = .85$)	Tabelle 3-88, S. 83
	V_336	dswlb1	DS: Vorwissen Lehrbetrieb: Ich kenne die Vor- und Nachteile meines Lehrbetriebs.	
	V_337	dswlb2	DS: Vorwissen Lehrbetrieb: Ich habe eine klare Vorstellung über die Anforderungen, welche mein Lehrbetrieb an mich stellen wird.	
	V_338	dswlb3	DS: Vorwissen Lehrbetrieb: Ich kenne die Arbeitsinhalte und Pflichten in meinem Lehrbetrieb.	
	V_339	dswlb4	DS: Vorwissen Lehrbetrieb: Ich kenne die Arbeitsbedingungen in meinem zukünftigen Lehrbetrieb.	

V_340	dswlb5	DS: Vorwissen Lehrbetrieb: Ich weiss, welche Fähigkeiten mein Lehrbetrieb von mir fordert.
-------	--------	--

3.1.7.7 *Passung Person-Anschlusslösung*

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
8		dsppalf	DS: Passung Person-Anschlusslösung (Items 1-5; $\alpha = .89$)	Tabelle 3-89, S. 84
	V_341	dsppal1	DS: Passung Person-Anschlusslösung: Meine Anschlusslösung... ist für mich im Moment die beste Lösung.	
	V_342	dsppal2	DS: Passung Person-Anschlusslösung: Meine Anschlusslösung... stimmt mit meinen schulischen Fähigkeiten überein.	
	V_343	dsppal3	DS: Passung Person-Anschlusslösung: Meine Anschlusslösung... stimmt mit meinen beruflichen Fähigkeiten überein.	
	V_344	dsppal4	DS: Passung Person-Anschlusslösung: Meine Anschlusslösung... stimmt mit meinen persönlichen Interessen überein.	
	V_345	dsppal5	DS: Passung Person-Anschlusslösung: Meine Anschlusslösung... passt zu meiner Person	

3.1.7.8 *Entscheidungssicherheit*

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
9		dsensif	DS: Entscheidungssicherheit (Items 1-3; $\alpha = .76$)	Tabelle 3-90, S. 84
	V_346	dsensi1	DS: Entscheidungssicherheit: Ich bin mir sicher, dass meine Berufsentscheidung die richtige für mich ist.	
	V_347	dsensi2	DS: Entscheidungssicherheit: Ich bin manchmal verunsichert, ob ich mich für den richtigen Beruf entschieden habe.	
	V_348	dsensi3	DS: Entscheidungssicherheit: Ich stehe voll und ganz zu meiner Berufswahl.	

3.1.7.9 *Entscheidungsgründe Anschlusslösung*

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
10		dsgfef1	DS: Entscheidungsgründe Anschlusslösung F1: Extrinsische Motivation (Items 4, 5, 6, 9, 10; $\alpha = .76$)	Tabelle 3-91, S. 85
		dsgfef2	DS: Entscheidungsgründe Anschlusslösung F2: Fremdbestimmung (Items 1, 7, 8, 11; $\alpha = .64$)	
		dsgfeMW	DS: Entscheidungsgründe Anschlusslösung: Intrinsische Motivation MW (kein Faktor, daher wird keine Reliabilität angegeben)	
	V_351	dsgfe1	DS: Entscheidungsgründe Anschlusslösung: Ich habe mich für diese Anschlusslösung entschieden, weil... es wenig andere Möglichkeiten gab.	

V_352	dsgfe2	DS: Entscheidungsgründe Anschlusslösung: Ich habe mich für diese Anschlusslösung entschieden, weil... sie am stärksten meinen Interessen und Neigungen entspricht.
V_353	dsgfe3	DS: Entscheidungsgründe Anschlusslösung: Ich habe mich für diese Anschlusslösung entschieden, weil... ich dabei eine anspruchsvolle Tätigkeit ausüben kann/werde.
V_354	dsgfe4	DS: Entscheidungsgründe Anschlusslösung: Ich habe mich für diese Anschlusslösung entschieden, weil... ich damit später viel Geld verdienen kann.
V_355	dsgfe5	DS: Entscheidungsgründe Anschlusslösung: Ich habe mich für diese Anschlusslösung entschieden, weil... mir diese Anschlusslösung später einen gesicherten Arbeitsplatz verspricht.
V_356	dsgfe6	DS: Entscheidungsgründe Anschlusslösung: Ich habe mich für diese Anschlusslösung entschieden, weil... es mir wichtig ist, dass ich einen Beruf habe, in dem Job und Familie später gut vereinbar sind.
V_357	dsgfe7	DS: Entscheidungsgründe Anschlusslösung: Ich habe mich für diese Anschlusslösung entschieden, weil... meine Eltern/meine Familie mir dazu geraten haben/hat.
V_358	dsgfe8	DS: Entscheidungsgründe Anschlusslösung: Ich habe mich für diese Anschlusslösung entschieden, weil... meine Freunde mir dazu geraten haben.
V_559	dsgfe9	DS: Entscheidungsgründe Anschlusslösung: Ich habe mich für diese Anschlusslösung entschieden, weil... sich für mich damit gute Aufstiegs- und Karrierechancen ergeben.
V_360	dsgfe10	DS: Entscheidungsgründe Anschlusslösung: Ich habe mich für diese Anschlusslösung entschieden, weil... ich mit dieser Ausbildung/diesem Beruf später respektiert werde.
V_361	dsgfe11	DS: Entscheidungsgründe Anschlusslösung: Ich habe mich für diese Anschlusslösung entschieden, weil... ich mir noch nicht so viele Gedanken über meine Berufswahl gemacht habe.

3.1.7.10 Zufriedenheit mit der Anschlusslösung

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
11	V_362	dszual	DS: Zufriedenheit Anschlusslösung: Wie zufrieden bist du mit der Wahl deiner Anschlusslösung?	Nicht dargestellt

12	V_363	dszualeA	DS: Zufriedenheit Eltern mit Anschlusslösung: (Elternteil A)	Tabelle 3-92, S.
	V_364	dszualeB	DS: Zufriedenheit Eltern mit Anschlusslösung: (Elternteil B)	86
		dszu-aleMW	DS: Zufriedenheit Eltern mit der Anschlusslösung Mittelwert Eltern	

3.1.7.11 RIASEC Anschlusslösung

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
13		dsaalrf	DS: RIASEC Anschlusslösung: Realistic (Items dsaalr1 bis dsaalr5; $\alpha = .74$)	Tabelle 3-93, S.
		dsaalif	DS: RIASEC Anschlusslösung: Investigative (Items dsaali1 bis dsaali5; $\alpha = .79$)	88
		dsaalaf	DS: RIASEC Anschlusslösung: Artistic (Items dsaala1 bis dsaala5; $\alpha = .72$)	
		dsaaIsf	DS: RIASEC Anschlusslösung: Social (Items dsaals1 bis dsaals5; $\alpha = .80$)	
		dsaaIef	DS: RIASEC Anschlusslösung: Enterprising (Items dsaale1 bis dsaale5; $\alpha = .77$)	
		dsaaIcf	DS: RIASEC Anschlusslösung: Conventional (Items dsaalc1 bis dsaalc5; $\alpha = .77$)	
	V_371	dsaalr1	DS: RIASEC Anschlusslösung: Mit Maschinen oder technischen Geräten arbeiten	Nicht dargestellt
	V_372	dsaali1	DS: RIASEC Anschlusslösung: In einem Versuchslabor Experimente durchführen	
	V_373	dsaals1	DS: RIASEC Anschlusslösung: Andere Personen betreuen oder pflegen	
	V_374	dsaalc1	DS: RIASEC Anschlusslösung: Eine Buchhaltung führen	
	V_375	dsaala1	DS: RIASEC Anschlusslösung: Geschichten oder Reportagen schreiben	
	V_376	dsaals2	DS: RIASEC Anschlusslösung: Jemanden unterrichten oder erziehen	
	V_377	dsaale1	DS: RIASEC Anschlusslösung: Ein Geschäft oder Unternehmen führen	
	V_378	dsaalr2	DS: RIASEC Anschlusslösung: Metall/Holz bearbeiten, etwas aus Metall/Holz herstellen	
	V_379	dsaals3	DS: RIASEC Anschlusslösung: Andere Menschen beraten	
	V_380	dsaalr3	DS: RIASEC Anschlusslösung: Arbeiten verrichten, bei denen man sich körperlich anstrengen muss	
	V_386	dsaali2	DS: RIASEC Anschlusslösung: Etwas genau beobachten und analysieren	
	V_387	dsaali3	DS: RIASEC Anschlusslösung: Das Verhalten von Tieren oder Pflanzen untersuchen	
	V_388	dsaala2	DS: RIASEC Anschlusslösung: Sich mit vergangenen Kulturen auseinandersetzen	
	V_389	dsaals4	DS: RIASEC Anschlusslösung: Andere Menschen bedienen, für andere sorgen	

V_390	dsaale2	DS: RIASEC Anschlusslösung: Eine Veranstaltung organisieren
V_391	dsaalc2	DS: RIASEC Anschlusslösung: Angebote einholen und vergleichen
V_392	dsaalr4	DS: RIASEC Anschlusslösung: Konstruktionspläne zeichnen
V_393	dsaala3	DS: RIASEC Anschlusslösung: Dinge schön gestalten (formen, verzieren, schmücken)
V_394	dsaale3	DS: RIASEC Anschlusslösung: Andere beaufsichtigen oder kontrollieren
V_395	dsaali4	DS: RIASEC Anschlusslösung: Chemische, physikalische oder biologische Versuche durchführen
V_672	dsaala4	DS: RIASEC Anschlusslösung: Eine fremde Sprache lernen
V_673	dsaale4	DS: RIASEC Anschlusslösung: Für eine Sache in der Öffentlichkeit auftreten
V_674	dsaalc3	DS: RIASEC Anschlusslösung: Über etwas Aufzeichnungen oder Listen führen
V_675	dsaale5	DS: RIASEC Anschlusslösung: Andere von etwas überzeugen oder zu etwas veranlassen
V_676	dsaalc4	DS: RIASEC Anschlusslösung: Dinge sammeln, ordnen oder verwalten
V_677	dsaalr5	DS: RIASEC Anschlusslösung: Servicearbeiten durchführen (reinigen, instandhalten, reparieren)
V_678	dsaali5	DS: RIASEC Anschlusslösung: Die Ursachen eines Problems erforschen
V_679	dsaalc5	DS: RIASEC Anschlusslösung: Die Einhaltung von Richtlinien überwachen
V_680	dsaala5	DS: RIASEC Anschlusslösung: Etwas mit sprachlichen Mitteln künstlerisch gestalten
V_681	dsaals5	DS: RIASEC Anschlusslösung: Sich in die Situation anderer Menschen hineindenken

3.1.7.12 Einfluss des Geschlechts auf Anschlusslösung

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
14	V_368	dstymw	DS: Hat es bei deiner Entscheidung eine Rolle gespielt, ob die gewählte Anschlusslösung als „typisch weiblich“ oder „typisch männlich“ gilt?	Tabelle 3-94 & Tabelle 3-95, S. 89
15	V_369	dsaltymw	DS: Empfindest du deine aktuell gewählte Anschlusslösung als typisch männlich oder typisch weiblich?	Tabelle 3-96 & Tabelle 3-97, S. 89
16	V_370	dsgetymw	DS: Wäre es für dich im Allgemeinen denkbar einen Beruf zu wählen, der eher für das andere Geschlecht typisch ist?	Tabelle 3-98 & Tabelle 3-99, S. 90

3.1.7.13 Berufliche Exploration

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
17		dsexpf	DS: Berufliche Exploration F: Berufliche Exploration (Items 1 bis 6; $\alpha = .83$)	Tabelle 3-100
	V_401	dsexp1	DS: Ich habe mit vielen Leuten über Berufe gesprochen, die mich interessieren.	Tabelle 3-100,
	V_402	dsexp2	DS: Ich habe versucht herauszufinden, welche beruflichen Interessen ich überhaupt habe.	S. 91
	V_403	dsexp3	DS: Ich suchte auf verschiedenen Wegen (Internet, Bücher, Gespräche) Informationen über Berufe, die mich interessieren.	
	V_404	dsexp4	DS: Ich habe versucht herauszufinden, welche Berufe am besten zu meinen Stärken und Schwächen passen.	
	V_405	dsexp5	DS: Wenn ich mich über Berufe informierte, habe ich versucht herauszufinden, welche negativen Seiten der Beruf hat.	
	V_406	dsexp6	DS: Ich habe über verschiedene Berufsmöglichkeiten nachgedacht und versucht, mich über alle Möglichkeiten gründlich zu informieren.	

3.1.7.14 Intensität der Informationssuche

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
18	V_579	dsint1_1	DS: Intensität der Informationssuche F1: Stelleninserate in Zeitungen angeschaut.	Tabelle 3-101,
	V_580	dsint1_2	DS: Intensität der Informationssuche F1: Im Internet gesucht.	S. 91
19		dsint2f	DS: Intensität der Informationssuche F2 (Items 1 bis 5; $\alpha = .72$)	Tabelle 3-101,
	V_412	dsint2_1	DS: Intensität der Informationssuche F2: Berufsmappen der Berufsinformationszentren (BIZ)/der akademischen Berufs- oder Studienberatung durchgesehen.	S. 91
	V_413	dsint2_2	DS: Intensität der Informationssuche F2: Informationsbroschüren von Berufsverbänden, Firmen, Schulen, Universitäten, Fachhochschulen etc. bestellt und durchgesehen.	
	V_416	dsint2_3	DS: Intensität der Informationssuche F2: Informationsveranstaltungen besucht (wie z. B. Berufsausbildungsmessen, Informationsveranstaltungen von Schulen, Firmen, Fachhochschulen, Universitäten, Berufsberatungen usw.).	
	V_417	dsint2_4	DS: Intensität der Informationssuche F2: Tag der offenen Tür in Betrieben, Lehrwerkstätten, an Schulen, Fachhochschulen, Universitäten genutzt.	
	V_418	dsint2_5	DS: Intensität der Informationssuche F2: An Betriebsbesichtigungen teilgenommen.	

3.1.7.15 Adapt-Ability Concern

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
20		dsconcf	DS: Adapt-Ability Concern (Items 1 bis 6; $\alpha = .88$)	Tabelle 3-101, S. 91 & Tabelle 3-102, S. 92
	V_419	dsconcl	DS: Adapt-Ability Concern: Ich bin gut darin, darüber nachzudenken, wie meine Zukunft sein wird.	
	V_420	dsconc2	DS: Adapt-Ability Concern: Ich bin mir im Klaren darüber, dass meine heutigen Entscheidungen meine Zukunft prägen.	
	V_421	dsconc3	DS: Adapt-Ability Concern: Ich bin gut darin, mich für die Zukunft vorzubereiten.	
	V_422	dsconc4	DS: Adapt-Ability Concern: Ich bin mir der Entscheidungen bewusst, die ich bezüglich Ausbildung und Beruf treffen muss.	
	V_423	dsconc5	DS: Adapt-Ability Concern: Ich bin gut darin, zu planen, wie ich meine Ziele erreiche.	
	V_424	dsconc6	DS: Adapt-Ability Concern: Ich bin gut darin, mich mit meiner Karriere zu befassen.	

3.1.7.16 Schnupperlehre

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
21	V_425	dssnu	DS: Hast du bereits eine Schnupperlehre absolviert?	Tabelle 3-103, S. 93
22	V_426	dsanzsnu	DS: Wie viele Schnupperlehren hast du gemacht?	Tabelle 3-103, S. 93
23	V_427	dsbsnu1	DS: Beruf 1. Schnupperlehre	Nicht dargestellt
	V_428	dsfsnu1	DS: Betrieb/Firma 1. Schnupperlehre.	
	V_430	dsbsnu2	DS: Beruf 2. Schnupperlehre	
	V_431	dsfsnu2	DS: Betrieb/Firma 2. Schnupperlehre	
	V_432	dsbsnu3	DS: Beruf 3. Schnupperlehre	
	V_433	dsfsnu3	DS: Betrieb/Firma 3. Schnupperlehre	
	V_434	dsbsnu4	DS: Beruf 4. Schnupperlehre	
	V_435	dsfsnu4	DS: Betrieb/Firma 4. Schnupperlehre	
24	V_436	dsbgsnu1	DS: Wie gut hat dir der Beruf gefallen? (Schnupperlehre 1)	Nicht dargestellt
	V_437	dsbgsnu2	DS: Wie gut hat dir der Beruf gefallen? (Schnupperlehre 2)	
	V_438	dsbgsnu3	DS: Wie gut hat dir der Beruf gefallen? (Schnupperlehre 3)	
	V_439	dsbgsnu4	DS: Wie gut hat dir der Beruf gefallen? (Schnupperlehre 4)	
25	V_451	dsebsnu1	DS: Hat eine der Schnupperlehren dazu geführt, dass du dich für/gegen diesen Beruf entschieden hast? (Schnupperlehre 1)	Nicht dargestellt
	V_452	dsebsnu2	DS: Hat eine der Schnupperlehren dazu geführt, dass du dich für/gegen diesen Beruf entschieden hast? (Schnupperlehre 2)	

	V_453	dsebsnu3	DS: Hat eine der Schnupperlehren dazu geführt, dass du dich für/gegen diesen Beruf entschieden hast? (Schnupperlehre 3)	
	V_454	dsebsnu4	DS: Hat eine der Schnupperlehren dazu geführt, dass du dich für/gegen diesen Beruf entschieden hast? (Schnupperlehre 4)	
26	V_456	dsfgsnu1	DS: Wie gut hat dir das Team/der Betrieb gefallen? (Schnupperlehre 1)	Nicht dargestellt
	V_457	dsfgsnu2	DS: Wie gut hat dir das Team/der Betrieb gefallen? (Schnupperlehre 2)	
	V_458	dsfgsnu3	DS: Wie gut hat dir das Team/der Betrieb gefallen? (Schnupperlehre 3)	
	V_459	dsfgsnu4	DS: Wie gut hat dir das Team/der Betrieb gefallen? (Schnupperlehre 4)	
27	V_461	dsefsnu1	DS: Hat eine der Schnupperlehren dazu geführt, dass du dich für/gegen diesen Betrieb entschieden hast? (Schnupperlehre 1)	Nicht dargestellt
	V_462	dsefsnu2	DS: Hat eine der Schnupperlehren dazu geführt, dass du dich für/gegen diesen Betrieb entschieden hast? (Schnupperlehre 2)	
	V_463	dsefsnu3	DS: Hat eine der Schnupperlehren dazu geführt, dass du dich für/gegen diesen Betrieb entschieden hast? (Schnupperlehre 3)	
	V_464	dsefsnu4	DS: Hat eine der Schnupperlehren dazu geführt, dass du dich für/gegen diesen Betrieb entschieden hast? (Schnupperlehre 4)	

3.1.7.17 Praktikum

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
28	V_466	dspra	DS: Hast du bereits ein Praktikum absolviert?	Tabelle 3-104, S. 93
29	V_467	dsanzpra	DS: Wie viele Praktika hast du gemacht?	Tabelle 3-104, S. 93
30	V_468	dsbpra1	DS: Beruf 1. Praktikum	Nicht dargestellt
	V_469	dsfpra1	DS: Betrieb/Firma 1. Praktikum	
	V_471	dsbpra2	DS: Beruf 2. Praktikum	
	V_472	dsfpra2	DS: Betrieb/Firma 2. Praktikum	
	V_473	dsbpra3	DS: Beruf 3. Praktikum	
	V_474	dsfpra3	DS: Betrieb/Firma 3. Praktikum	
	V_475	dsbpra4	DS: Beruf 4. Praktikum	
	V_476	dsfpra4	DS: Betrieb/Firma 4. Praktikum	
31	V_477	dsbgpra1	DS: Wie gut hat dir der Beruf gefallen? (Praktikum 1)	Nicht dargestellt
	V_478	dsbgpra2	DS: Wie gut hat dir der Beruf gefallen? (Praktikum 2)	
	V_479	dsbgpra3	DS: Wie gut hat dir der Beruf gefallen? (Praktikum 3)	
	V_480	dsbgpra4	DS: Wie gut hat dir der Beruf gefallen?	

(Praktikum 4)				
32	V_482	dsebpra1	DS: Hat eines der Praktika dazu geführt, dass du dich für/gegen diesen Beruf entschieden hast? (Praktikum 1)	Nicht dargestellt
	V_483	dsebpra2	DS: Hat eines der Praktika dazu geführt, dass du dich für/gegen diesen Beruf entschieden hast? (Praktikum 2)	
	V_484	dsebpra3	DS: Hat eines der Praktika dazu geführt, dass du dich für/gegen diesen Beruf entschieden hast? (Praktikum 3)	
	V_485	dsebpra4	DS: Hat eines der Praktika dazu geführt, dass du dich für/gegen diesen Beruf entschieden hast? (Praktikum 4)	
33	V_486	dsfgpra1	DS: Wie gut hat dir das Team/der Betrieb gefallen? (Praktikum 1)	Nicht dargestellt
	V_487	dsfgpra2	DS: Wie gut hat dir das Team/der Betrieb gefallen? (Praktikum 2)	
	V_488	dsfgpra3	DS: Wie gut hat dir das Team/der Betrieb gefallen? (Praktikum 3)	
	V_489	dsfgpra4	DS: Wie gut hat dir das Team/der Betrieb gefallen? (Praktikum 4)	
34	V_490	dsefpra1	DS: Hat eines der Praktika dazu geführt, dass du dich für/gegen diesen Betrieb entschieden hast? (Praktikum 1)	Nicht dargestellt
	V_491	dsefpra2	DS: Hat eines der Praktika dazu geführt, dass du dich für/gegen diesen Betrieb entschieden hast? (Praktikum 2)	
	V_492	dsefpra3	DS: Hat eines der Praktika dazu geführt, dass du dich für/gegen diesen Betrieb entschieden hast? (Praktikum 3)	
	V_493	dsefpra4	DS: Hat eines der Praktika dazu geführt, dass du dich für/gegen diesen Betrieb entschieden hast? (Praktikum 4)	

3.1.7.18 Bewerbung für Lehrstellen

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
35	V_494	dsleh	DS: Hast du dich für Lehrstellen beworben?	Tabelle 3-105, S. 94
36	V_495	dsanzbew	DS: Wie viele Bewerbungen hast du insgesamt versendet?	Tabelle 3-106, S. 94
37	V_496	dsbewb1	DS: Für welche Berufe hast du dich beworben? (Beruf 1)	Nicht dargestellt
	V_497	dsbewb2	DS: Für welche Berufe hast du dich beworben? (Beruf 2)	
	V_498	dsbewb3	DS: Für welche Berufe hast du dich beworben? (Beruf 3)	
	V_499	dsbewb4	DS: Für welche Berufe hast du dich beworben? (Beruf 4)	

	V_500	dsbewb5	DS: Für welche Berufe hast du dich beworben? (Beruf 5)	
38	V_501	dsabs	DS: Hast du Absagen erhalten?	Tabelle
	V_502	dsanzabs	DS: Ja. Wie viele Absagen hast du erhalten?	3-107, S. 94

3.1.7.19 Hartnäckigkeit und Flexibilität

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
39		dshaufl1	DS: Hartnäckigkeit und Flexibilität (Items 2, 3, 6; $\alpha = .66$)	Tabelle
		dshaufl2	DS: Hartnäckigkeit und Flexibilität (Items 1, 4, 5; $\alpha = .56$)	3-108, S. 95
	V_515	dshaufl1	DS: Hartnäckigkeit und Flexibilität: Auch wenn ich einige Absagen erhalte oder eine Aufnahmeprüfung nicht beim ersten Mal bestehe, gebe ich nicht auf und versuche meinen Wunschberuf zu erlernen.	
	V_510	dshaufl2	DS: Hartnäckigkeit und Flexibilität: Ich bin bereit, auch eine Ausbildung zu machen, die nicht ganz meinen Vorstellungen entspricht.	
	V_511	dshaufl3	DS: Hartnäckigkeit und Flexibilität: Das Wichtigste für mich ist, überhaupt eine Ausbildung zu machen. Welche spielt keine Rolle.	
	V_512	dshaufl4	DS: Hartnäckigkeit und Flexibilität: Ich nehme auch eine Zwischenlösung in Kauf, um meinen Wunschberuf zu erlernen.	
	V_513	dshaufl5	DS: Hartnäckigkeit und Flexibilität: Ich bin überzeugt, dass ich meinen Berufswunsch verwirklichen kann.	
	V_514	dshaufl6	DS: Hartnäckigkeit und Flexibilität: Heutzutage muss ich froh sein, überhaupt einen Ausbildungsplatz zu erhalten.	

3.1.7.20 Berufliches Vorbild

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
40	V_503	dsbvo	DS: Hast du ein berufliches Vorbild?	Tabelle 3-109, S. 95
41	V_504	dsbvo1	DS: Wer ist dein berufliches Vorbild? (1. Nennung)	Tabelle 3-110,
	V_505	dsbvo2	DS: Wer ist dein berufliches Vorbild? (2. Nennung)	& Ta- belle 3-111, S. 96
42	V_507	dsbvo1_1	DS: Beruf des ersten beruflichen Vorbildes	Nicht
	V_507	dsbvo1_2	DS: Beruf des ersten beruflichen Vorbildes: ISCO-Code	darge- stellt
	V_507	dsbvo1_3	CS: Beruf des ersten beruflichen Vorbildes: ISEI08-Code	
	V_508	dsbvo2_1	CS: Beruf des zweiten beruflichen Vorbildes	

V_508	dsbvo2_2	CS: Beruf des zweiten beruflichen Vorbildes: ISCO-Code
V_508	dsbvo2_3	CS: Beruf des zweiten beruflichen Vorbildes: ISEI08-Code

3.1.7.21 Ausbildungsaspiration

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
43	V46_1	dsauas	DS: Ausbildungsaspiration: höchste Angabe	Tabelle 3-112, S. 98 bis Tabelle 3-115, S. 100

3.1.7.22 Ergebniserwartung Beruf

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
44		dsererposf	DS: Ergebniserwartung Beruf positiv (Items 1 bis 7; $\alpha = .88$)	Tabelle 3-116, S. 101 & Ta- belle 3-117, S. 102
		dserernegf	DS: Ergebniserwartung Beruf negativ (Items 8 bis 14; $\alpha = .83$)	
	V_522	dserer1	DS: Ergebniserwartung Beruf: Wenn du eine Arbeit hast... wirst du fair von deinem Chef/deiner Chefin behandelt werden.	
	V_523	dserer2	DS: Ergebniserwartung Beruf: Wenn du eine Arbeit hast... wirst du dich wirklich für deine Arbeit interessieren.	
	V_524	dserer3	DS: Ergebniserwartung Beruf: Wenn du eine Arbeit hast... wirst du eine richtig gute Arbeit haben.	
	V_525	dserer4	DS: Ergebniserwartung Beruf: Wenn du eine Arbeit hast... wirst du Teil von etwas Wichtigem sein.	
	V_526	dserer5	DS: Ergebniserwartung Beruf: Wenn du eine Arbeit hast... wirst du mit Respekt behandelt werden.	
	V_527	dserer6	DS: Ergebniserwartung Beruf: Wenn du eine Arbeit hast... wirst du Anerkennung für deine Arbeit bekommen.	
	V_528	dserer7	DS: Ergebniserwartung Beruf: Wenn du eine Arbeit hast... wirst du eine gute Beziehung zu anderen haben.	
	V_692	dserer8	DS: Ergebniserwartung Beruf: Wenn du eine Arbeit hast wirst du bei der Arbeit wirklich müde werden.	
	V_693	dserer9	DS: Ergebniserwartung Beruf: Wenn du eine Arbeit hast wirst du Schwierigkeiten haben bei der Arbeit allen Regeln folgen zu können.	
	V_694	dserer10	DS: Ergebniserwartung Beruf: Wenn du eine Arbeit hast wirst du eine/n viel zu fordernde/n und aggressive/n Chef/in haben.	

V_695	dserer11	DS: Ergebniserwartung Beruf: Wenn du eine Arbeit hast wirst du eine Arbeit haben, die dich im Leben aufhält.
V_696	dserer12	DS: Ergebniserwartung Beruf: Wenn du eine Arbeit hast wirst du als eine unwichtige Person behandelt werden.
V_697	dserer13	DS: Ergebniserwartung Beruf: Wenn du eine Arbeit hast wirst du eine Arbeit haben, die die anderen Bereiche deines Lebens stört.
V_698	dserer14	DS: Ergebniserwartung Beruf: Wenn du eine Arbeit hast wirst du bei der Arbeit schlecht behandelt werden.

3.1.7.23 Berufliche Selbstwirksamkeitserwartung

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
45		dsbswf	DS: Berufliche Selbstwirksamkeitserwartung (Items 1 bis 6; $\alpha = .88$)	Tabelle
	V_536	dsbsw4	DS: Berufliche Selbstwirksamkeitserwartung: Beruflichen Schwierigkeiten sehe ich gelassen entgegen, weil ich mich immer auf meine Fähigkeiten verlassen werden kann.	3-11 8, S. 102
	V_537	dsbsw6	DS: Berufliche Selbstwirksamkeitserwartung: Wenn ich bei der Arbeit auf ein Problem stosse, werde ich meist mehrere Ideen haben, wie ich damit fertig werde.	
	V_538	dsbsw1	DS: Berufliche Selbstwirksamkeitserwartung: Was auch immer in meinem Berufsleben passieren wird, ich werde schon klarkommen.	
	V_539	dsbsw3	DS: Berufliche Selbstwirksamkeitserwartung: Durch meine vergangenen Erfahrungen bin ich gut auf meine berufliche Zukunft vorbereitet.	
	V_540	dsbsw2	DS: Berufliche Selbstwirksamkeitserwartung: Ich werde die beruflichen Ziele erreichen, die ich mir setze.	
	V_541	dsbsw5	DS: Berufliche Selbstwirksamkeitserwartung: Ich werde mich den meisten beruflichen Anforderungen gewachsen fühlen.	

3.1.8 Du, deine Interessen und dein Verhalten

3.1.8.1 RIASEC Interessen

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
1		dsinrf	DS: RIASEC Interessen: Realistic (Items dsinr1 bis dsinr5; $\alpha = .76$)	Tabelle
		dsinif	DS: RIASEC Interessen: Investigative (Items dsini1 bis dsini5; $\alpha = .81$)	3-11 9, S.
		dsinaf	DS: RIASEC Interessen: Artistic (Items dsina1 bis dsina5; $\alpha = .73$)	104

	dsinsf	DS: RIASEC Interessen: Social (Items dsins1 bis dsins5; $\alpha = .82$)
	dsinef	DS: RIASEC Interessen: Enterprising (Items dsine1 bis dsine5; $\alpha = .79$)
	dsincf	DS: RIASEC Interessen: Conventional (Items dsinc1 bis dsinc5; $\alpha = .82$)
V_26	dsinr1	DS: RIASEC Interessen: Mit Maschinen oder technischen Geräten arbeiten
V_27	dsini1	DS: RIASEC Interessen: In einem Versuchslabor Experimente durchführen
V_28	dsins1	DS: RIASEC Interessen: Andere Personen betreuen oder pflegen
V_29	dsinc1	DS: RIASEC Interessen: Eine Buchhaltung führen
V_30	dsina1	DS: RIASEC Interessen: Geschichten oder Reportagen schreiben
V_31	dsins2	DS: RIASEC Interessen: Jemanden unterrichten oder erziehen
V_32	dsine1	DS: RIASEC Interessen: Ein Geschäft oder Unternehmen führen
V_33	dsinr2	DS: RIASEC Interessen: Metall/Holz bearbeiten, etwas aus Metall/Holz herstellen
V_34	dsins3	DS: RIASEC Interessen: Andere Menschen beraten
V_35	dsinr3	DS: RIASEC Interessen: Arbeiten verrichten, bei denen man sich körperlich anstrengen muss
V_41	dsini2	DS: RIASEC Interessen: Etwas genau beobachten und analysieren
V_42	dsini3	DS: RIASEC Interessen: Das Verhalten von Tieren oder Pflanzen untersuchen
V_43	dsina2	DS: RIASEC Interessen: Sich mit vergangenen Kulturen auseinandersetzen
V_44	dsins4	DS: RIASEC Interessen: Andere Menschen bedienen, für andere sorgen
V_45	dsine2	DS: RIASEC Interessen: Angebote einholen und vergleichen
V_46	dsinc2	DS: RIASEC Interessen: Konstruktionspläne zeichnen
V_47	dsinr4	DS: RIASEC Interessen: Andere beaufsichtigen oder kontrollieren
V_48	dsina3	DS: RIASEC Interessen: Dinge schön gestalten (formen, verzieren, schmücken)
V_49	dsine3	DS: RIASEC Interessen: Andere beaufsichtigen oder kontrollieren
V_50	dsini4	DS: RIASEC Interessen: Chemische, physikalische oder biologische Versuche durchführen
V_699	dsina4	DS: RIASEC Interessen: Eine fremde Sprache lernen
V_700	dsine4	DS: RIASEC Interessen: Für eine Sache in der Öffentlichkeit auftreten
V_701	dsinc3	DS: RIASEC Interessen: Über etwas Aufzeichnungen oder Listen führen
V_702	dsine5	DS: RIASEC Interessen: Andere von etwas überzeugen oder zu etwas veranlassen

V_703	dsinc4	DS: RIASEC Interessen: Dinge sammeln, ordnen oder verwalten
V_704	dsinr5	DS: RIASEC Interessen: Servicearbeiten durchführen (reinigen, Instandhalten, reparieren)
V_705	dsini5	DS: RIASEC Interessen: Die Ursachen eines Problems erforschen
V_706	dsinc5	DS: RIASEC Interessen: Die Einhaltung von Richtlinien überwachen
V_707	dsina5	DS: RIASEC Interessen: Etwas mit sprachlichen Mitteln künstlerisch gestalten
V_708	dsins5	DS: RIASEC Interessen: Sich in die Situation anderer Menschen hineindenken

3.1.8.2 Gewissenhaftigkeit

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
2		dsgwf	DS: Gewissenhaftigkeit F (Items 1 bis 5; $\alpha = .88$)	Tabelle 3-120, S. 105
	V_56	dsgw1	DS: Gewissenhaftigkeit: Ich halte meine Sachen ordentlich und sauber.	
	V_57	dsgw2	DS: Gewissenhaftigkeit: Ich kann mir meine Zeit recht gut einteilen, sodass ich meine Angelegenheiten rechtzeitig beende.	
	V_58	dsgw3	DS: Gewissenhaftigkeit: Ich versuche, alle mir übertragenen Aufgaben sehr sorgfältig zu erledigen.	
	V_59	dsgw4	DS: Gewissenhaftigkeit: Wenn ich eine Verpflichtung eingehe, so kann man sich auf mich bestimmt verlassen.	
	V_60	dsgw5	DS: Gewissenhaftigkeit: Ich bin eine sorgfältige Person, die ihre Arbeit immer erledigt.	
	V_61	dsgw6	DS: Gewissenhaftigkeit: Ich werde wohl niemals fähig sein, Ordnung in mein Leben zu bringen.	

3.1.8.3 Allgemeine Selbstwirksamkeitserwartung

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
3		dsaswf	DS: Allgemeine Selbstwirksamkeitserwartung F: Allgemeine Selbstwirksamkeitserwartung (Items 1 bis 6; $\alpha = .85$)	Tabelle 3-121, S. 106
	V_62	dsasw1	DS: Allgemeine Selbstwirksamkeitserwartung: Wenn etwas nicht so geht, wie ich möchte, finde ich Mittel und Wege, mich durchzusetzen.	
	V_63	dsasw2	DS: Allgemeine Selbstwirksamkeitserwartung: Es bereitet mir keine Schwierigkeiten, meine Absichten und Ziele zu verwirklichen.	
	V_64	dsasw3	DS: Allgemeine Selbstwirksamkeitserwartung: Auch bei überraschenden Ereignissen glaube ich, dass ich gut damit umgehen kann.	
	V_65	dsasw4	DS: Allgemeine Selbstwirksamkeitserwartung: Schwierigkeiten sehe ich gelassen entgegen, weil ich meinen Fähigkeiten immer vertrauen kann.	

V_66	dsasw5	DS: Allgemeine Selbstwirksamkeitserwartung: Für jedes Problem kann ich eine Lösung finden.
V_67	dsasw6	DS: Allgemeine Selbstwirksamkeitserwartung: Wenn ein Problem auftaucht, habe ich meist mehrere Ideen, wie ich es lösen kann.

3.1.9 Du und deine Eltern

3.1.9.1 Ausbildungsaspiration Eltern

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
1	V_104	dsauae	DS: Ausbildungsaspiration Eltern	Tabelle 3-122, S. 107

3.1.9.2 Erziehungsstil

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
2		dserzsf1	DS: Erziehungsstil: Erziehungsstil: Autonomieunterstützung-Zuwendung (Items 4, 7, 9, 10, 12, 15, 16, 17, 18; $\alpha = .88$)	Tabelle 3-123, S. 109
		dserzsf2	DS: Struktur-Kontrolle (Items 2, 3, 5, 8, 13; $\alpha = .69$)	
	V_105	dserzs1	DS: Erziehungsstil: Meine Eltern lassen mich selbst entscheiden, wie oft ich mein Zimmer aufräume.	
	V_106	dserzs2	DS: Erziehungsstil: Wenn ich später als verabredet nach Hause komme, weiss ich schon vorher, was meine Eltern sagen werden.	
	V_107	dserzs3	DS: Erziehungsstil: Meine Eltern bestehen darauf, dass ich gehorche, wenn sie mir etwas sagen.	
	V_108	dserzs4	DS: Erziehungsstil: Meine Eltern freuen sich, wenn sie meine Freunde kennen lernen.	
	V_109	dserzs5	DS: Erziehungsstil: Wenn ich etwas getan habe, was meine Eltern nicht gut finden, weiss ich schon vorher, wie sie reagieren werden.	
	V_110	dserzs6	DS: Erziehungsstil: Meine Eltern überlassen es mir, wofür ich mein Taschengeld ausbebe.	
	V_111	dserzs7	DS: Erziehungsstil: Meine Eltern sind immer für mich da, wenn ich sie brauche.	
	V_112	dserzs8	DS: Erziehungsstil: Wenn ich etwas tun möchte, was meinen Eltern nicht gefällt, verbieten sie es einfach.	
	V_113	dserzs9	DS: Erziehungsstil: Wenn wir zu Hause beratschlagen, was wir am Wochenende oder im Urlaub machen, gehen meine Eltern auf meine Vorschläge ein.	
	V_114	dserzs10	DS: Erziehungsstil: Meine Eltern merken oft, wie ich mich fühle und was mich beschäftigt.	
	V_548	dserzs11	DS: Erziehungsstil: Ich weiss ganz gut, wie viel Mithilfe im Haushalt meine Eltern von mir erwarten.	

V_549	dserzs12	DS: Erziehungsstil: Meine Eltern haben immer Zeit für mich.
V_550	dserzs13	DS: Erziehungsstil: Wenn ich nicht sofort tue, was meine Eltern wollen, dann gibt's ein Donnerwetter.
V_551	dserzs14	DS: Erziehungsstil: Bei uns weiss jeder, wer wann welche Dinge zu erledigen hat.
V_552	dserzs15	DS: Erziehungsstil: Wenn ich mir etwas wünsche und es nicht bekomme, erklären meine Eltern warum.
V_553	dserzs16	DS: Erziehungsstil: Ich denke, ich weiss was meine Eltern gut finden und was nicht.
V_554	dserzs17	DS: Erziehungsstil: Meine Eltern machen sich Gedanken darüber, wie sie mir eine Freude bereiten können.
V_555	dserzs18	DS: Erziehungsstil: Meine Eltern fragen mich oft nach meiner Meinung.
V_556	dserzs19	DS: Erziehungsstil: Meine Eltern haben mit mir abgesprochen, was ich im Fernsehen sehen darf und wie oft ich fernsehen darf.

3.1.9.3 Unterstützung der Eltern bei der Berufswahl

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
3		dssupef	DS: Unterstützung der Eltern bei Berufswahl (Items 1 bis 5; $\alpha = .93$)	Tabelle 3-124, S. 110
	V_516	dssupe1	DS: Unterstützung Eltern bei Berufswahl: Meine Eltern... helfen mir bei der Suche eines geeigneten Studiums bzw. einer Ausbildung.	
	V_517	dssupe2	DS: Unterstützung Eltern bei Berufswahl: Meine Eltern... machen mich auf verschiedene Studien- oder Berufsmöglichkeiten aufmerksam.	
	V_518	dssupe3	DS: Unterstützung Eltern bei Berufswahl: Meine Eltern... sprechen mit mir über die Chancen, in verschiedenen Studienfächern bzw. Ausbildungsberufen einen Platz zu bekommen.	
	V_519	dssupe4	DS: Unterstützung Eltern bei Berufswahl: Meine Eltern... ermuntern mich, Informationen über Studienfächer und Berufe zu suchen, die mich interessieren.	
	V_520	dssupe5	DS: Unterstützung Eltern bei Berufswahl: Meine Eltern... sprechen mit mir über meine Interessen und Fähigkeiten in Bezug auf mein zukünftiges Studium oder meinen Beruf.	

3.1.10 Du und deine Klassenlehrperson

3.1.10.1 Zufriedenheit

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
1		dszflf	DS: Zufriedenheit mit Klassenlehrperson (Items 1 bis 5; $\alpha = .90$)	

V_126	dszfl1	DS: Zufriedenheit mit Klassenlehrperson: Mit meiner Klassenlehrperson bin ich sehr zufrieden.	
V_127	dszfl2	DS: Zufriedenheit mit Klassenlehrperson: Meine Klassenlehrperson unterstützt mich bei Problemen in der Schule.	
V_128	dszfl3	DS: Zufriedenheit mit Klassenlehrperson: Meine Klassenlehrperson ist für mich ein Vorbild.	Tabelle 3-125,
V_129	dszfl4	DS: Zufriedenheit mit Klassenlehrperson: Meine Klassenlehrperson weiss sehr viel in ihren Unterrichtsfächern.	S. 111
V_130	dszfl5	DS: Zufriedenheit mit Klassenlehrperson: Ich habe eine gute Beziehung zu meiner Klassenlehrperson.	

3.1.10.2 Ausbildungsaspiration Klassenlehrperson

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
2	V_131	dsauak	DS Ausbildungsaspiration Klassenlehrperson	Tabelle 3-126, S. 111

3.1.10.3 Kommentarfeld

Frage	Variable	Name	Label	Tabelle
	V_709	dskom	DS: Kommentarfeld	Nicht dargestellt

3.2 Deskription der Items und Skalen

3.2.1 Du und die Schule I

Die Antworten zu Geschlecht und Geburtsjahr der Kinder sowie zur Verteilung auf die Kantone sind in der Stichprobenbeschreibung (Kapitel 2.1.1) bereits dargestellt und werden an dieser Stelle nicht erneut berichtet.

3.2.1.1 Schulniveau

Das besuchte Schulniveau in der Sekundarstufe I wurde für die Schülerinnen und Schüler aus den teilnehmenden Kantonen separat erhoben.

In den Kantonen AG und BL wurden drei Niveaus unterschieden: für den Kanton AG die Niveaus Realschule, Sekundarschule und Bezirksschule, für den Kanton BL Niveau A (allgemein), Niveau E (erweitert) und Niveau P (progymnasial).

Im Kanton BE wurde das Niveau aufgrund der verschiedenen Sekundarstufe I-Modelle differenzierter erfasst. Es wurden die drei Niveaus Realschule, Sekundarschule und Spezielle Sekundarschule erfasst. Zusätzlich wurde von Jugendlichen, die in den Fächern Deutsch, Französisch und Mathematik Niveauunterricht besuchen, die drei Niveaus für die drei Fächer separat erfasst.

Im Kanton LU besuchen die Jugendlichen unterschiedliche Schultypen (getrennte Sek-I, integrierte Sek-I, kooperative Sek-I, Langzeitgymnasium). Die Jugendlichen wurden deshalb zuerst nach dem besuchten Schultyp gefragt. Danach erfolgte die Frage nach dem Niveau, welches sie besuchen: Niveau D, C, B, A oder Langzeitgymnasium. Bei der integrierten Sek-I wurde das Niveau fachspezifisch erfragt (Deutsch, Englisch, Französisch, Mathematik, Naturlehre). Dasjenige Niveau, welches am häufigsten angegeben wurde, wurde als das Niveau gewertet, in welchem sich die Schülerin oder der Schüler befindet. Bei der kooperativen Sek-I wurde das Niveau für die Stammklasse sowie fachspezifisch (Deutsch, Englisch, Französisch, Mathematik) erfasst. Hier wurde das Niveau der Stammklasse als Niveau gewertet.

In Tabelle 3-1 und Tabelle 3-2 sind die Angaben der Schülerinnen und Schüler aus den Kantonen AG, BL, BE und LU gemeinsam dargestellt. Dazu wurden die Angaben der Schülerinnen und Schüler aus dem Kanton BE und LU in drei Antwortkategorien (BE: Realschule, Sekundarschule, Spezielle Sekundarschule; LU: Niveau C und Niveau D, Niveau B, Niveau A) zusammengefasst (vgl. Tabelle 3-11). Gymnasium (BE) und Langzeitgymnasium (LU) wurden jeweils keinem Niveau zugeordnet, sondern separat kodiert (vgl. Tabelle 3-7 bis Tabelle 3-10).

Tabelle 3-1 Schulniveau in Sekundarstufe I alle Kantone (N=2190)

	N	%	Kumulierte %
1. grundlegende Anforderungen	537	24.7	23.3
2. mittlere Anforderungen	1053	48.4	66.9
3. höhere Anforderungen	587	27.0	100.0
Total	2177	100.0	

Tabelle 3-2 Schulniveau in Sekundarstufe I nach Geschlecht alle Kantone (N=2190)

		w	m	Total
1. grundlegende Anforderungen	N	272	264	536
	%	23.4	26.1	23.3
2. mittlere Anforderungen	N	565	486	1051
	%	48.7	48.0	45.6
3. höhere Anforderungen	N	324	263	587
	%	27.9	26.0	31.1
Total	N	1161	1013	2174
	%	100.0	100.0	100.0

Tabelle 3-3 Schulniveau in Sekundarstufe I Kanton AG (N=691)

	N	%	Kumu- lierte %
1. Realschule	83	12.0	12.0
2. Sekundarschule	307	44.4	56.4
3. Bezirksschule	301	43.6	100.0
Total	691	100.0	

Tabelle 3-4 Schulniveau in Sekundarstufe I nach Geschlecht Kanton AG (N=691)

		w	m	Total
1. Realschule	N	48	35	83
	%	12.7	11.3	12.0
2. Sekundarschule	N	167	138	305
	%	44.1	44.5	44.3
3. Bezirksschule	N	164	137	301
	%	43.3	44.2	43.7
Total	N	379	310	689
	%	100.0	100.0	100.0

Tabelle 3-5 Schulniveau in Sekundarstufe I Kanton BL (N=274)

	N	%	Kumu- lierte %
1. Niveau A (allgemein)	54	19.7	19.7
2. Niveau E (erweitert)	144	52.6	72.3
3. Niveau P (progymnasial)	76	27.7	100.0
Total	274	100.0	

Tabelle 3-6 Schulniveau in Sekundarstufe I nach Geschlecht Kanton BL (N=274)

		w	m	Total
1. Niveau A (allgemein)	N	29	25	54
	%	19.9	19.5	19.7
2. Niveau E (erweitert)	N	73	71	144
	%	50.0	55.5	52.6
3. Niveau P (progymnasial)	N	44	32	76
	%	30.1	25.0	27.7
Total	N	146	128	274
	%	100.0	100.0	100.0

Tabelle 3-7 Schulniveau in Sekundarstufe I Kanton BE (N=690)

	N	%	Kumu- lierte %
1. Realschule	249	36.1	36.1
2. Sekundarschule	341	49.4	85.5
3. Spezielle Sekundarschule	17	2.5	88.0
4. Gymnasium	83	12.0	100.0
Total	690	100.0	

Tabelle 3-8 Schulniveau in Sekundarstufe I nach Geschlecht Kanton BE (N=690)

		w	m	Total
1. Realschule	N	119	129	248
	%	32.1	40.6	36.1
2. Sekundarschule	N	193	148	341
	%	52.0	46.5	49.5
3. Spezielle Sekundarschule	N	12	5	17
	%	3.2	1.6	2.5
4. Gymnasium	N	47	36	83
	%	12.5	11.4	12.0
Total	N	371	318	689
	%	100.0	100.0	100.0

Tabelle 3-9 Schultyp Kanton LU (N=665)

	N	%	Kumu- lierte %
1. getrennte Sek I	376	56.5	56.5
2. integrierte Sek I	85	12.8	19.3
3. kooperative Sek I	157	23.6	92.9
4. Langezeitgymnasium	47	7.1	100.0
Total	665	100.0	

Tabelle 3-10 Schultyp nach Geschlecht Kanton LU (N=665)

		w	m	Total
1. getrennte Sek I	N	198	176	374
	%	58.9	53.8	56.4
2. integrierte Sek I	N	36	49	85
	%	10.7	15.0	12.8
3. kooperative Sek I	N	82	75	157
	%	24.4	22.9	23.7
4. Langzeitgymnasium	N	20	27	47
	%	6.0	8.3	7.1
Total	N	336	327	663
	%	100.0	100.0	100.0

Tabelle 3-11 Schulniveau in Sekundarstufe I Kanton LU (3-stufig) (N=618)

	N	%	Kumu- lierte %
1. Niveau C oder D	151	25,0	25,0
2. Niveau B	261	43,1	68,1
3. Niveau A	193	31,9	100,0
Total	605	100.0	

Tabelle 3-12 Schulniveau in Sekundarstufe I nach Geschlecht und Kanton LU (N=618)

		w	m	Total
1. Niveau C oder D	N	76	75	151
	%	24,4	25.6	25.0
2. Niveau B	N	132	129	261
	%	42.3	44.0	43.1
3. Niveau A	N	104	89	239
	%	33.3	30.4	31.9
Total	N	312	293	605
	%	100.0	100.0	100.0

3.2.1.2 Schulnoten

Die Schulnoten wurden für die Fächer Deutsch, Französisch, Englisch, Mathematik, Realien, Natur-Mensch-Mitwelt, Mensch und Umwelt, Geschichte, Geografie / Naturlehre/Biologie erhoben. Obwohl sich der Fächerkanon und die Bezeichnungen in den Kantonen unterscheiden, wurde im Fragebogen auf verschiedene Kantonsvarianten verzichtet. Die Schülerinnen und Schüler sollten nur Noten für diejenigen Fächer angeben, in welchen sie in der 8. Klasse unterrichtet wurden.

Die Notenskala in den Kantonen AG, BL, BE und LU umfasst die Noten 1 bis 6, wobei die Note 1 die tiefste Leistung beschreibt, die Note 6 die höchste. Noten, die tiefer als 3 ausfielen, wurden mit 2.5 kodiert.

Tabelle 3-13 Noten 8. Klasse

Fach	N	M	SD
Deutsch	2288	4.72	0,47
Französisch	2089	4.61	0,62
Englisch	2206	4.77	0,57
Mathematik	2273	4.61	0,66
Realien	529	4.74	0,64
Natur-Mensch-Mitwelt	1022	4.80	0,64
Mensch & Umwelt	809	4.84	0,59
Geschichte	2145	4.68	0,61
Geografie / Naturlehre	2057	4.77	0,58

Tabelle 3-14 Noten 8. Klasse nach Geschlecht

Fach		N	M	SD
Deutsch	weiblich	1226	4.83	0.44
	männlich	1059	4.58	0.48
Französisch	weiblich	1144	4.74	0.57
	männlich	942	4.45	0.64
Englisch	weiblich	1193	4.84	0.55
	männlich	1010	4.69	0.58
Mathematik	weiblich	1217	4.55	0.67
	männlich	1053	4.69	0.65
Realien	weiblich	272	4.78	0.58
	männlich	256	4.69	0.70
Natur-Mensch-Mitwelt	weiblich	524	4.90	0.62
	männlich	496	4.71	0.65
Mensch und Umwelt	weiblich	421	4.91	0.56
	männlich	386	4.75	0.60
Geschichte	weiblich	1142	4.74	0.61
	männlich	1000	4.62	0.61
Geografie / Naturlehre	weiblich	1095	4.84	0.56
	männlich	959	4.71	0.59

Tabelle 3-15 Noten 8. Klasse nach Kanton

Fach		AG	BL	BE	LU	Total
Deutsch	N	683	268	685	652	2288
	M	4.65	4.65	4.88	4.64	4.72
	SD	0.43	0.44	0.48	0.47	0.47
Französisch	N	603	266	680	540	2089
	M	4.55	4.51	4.71	4.60	4.61
	SD	0.60	0.67	0.61	0.61	0.62
Englisch	N	670	265	640	631	2206
	M	4.74	4.67	4.91	4.69	4.77
	SD	0.54	0.62	0.57	0.56	0.57
Mathematik	N	681	268	684	640	2273
	M	4.56	4.54	4.72	4.58	4.61
	SD	0.65	0.69	0.65	0.66	0.66
Realien	N	211	19	124	175	529
	M	4.57	4.39	5.02	4.78	4.74
	SD	0.61	0.66	0.63	0.60	0.64
Natur- Mensch-Mit- welt	N	100	56	598	268	1022
	M	4.62	4.73	4.93	4.62	4.80
	SD	0.56	0.52	0.63	0.67	0.64
Mensch und Umwelt	N	88	64	447	210	809
	M	4.64	4.77	4.96	4.67	4.84
	SD	0.59	0.58	0.53	0.64	0.59
Geschichte	N	641	266	615	650	2145
	M	4.59	4.61	4.90	4.60	4.68
	SD	0.58	0.58	0.58	0.63	0.61
Geografie / Naturlehre	N	580	245	601	631	2057
	M	4.67	4.78	4.89	4.76	4.77
	SD	0.55	0.54	0.59	0.59	0.58

3.2.1.3 Zeugnis und Gymnasialempfehlung

Tabelle 3-16 Für die Notenabfrage lag das Zeugnis vor (N=2320)

	N	%	Kumu- lierte %
Ja	1860	80.7	80.7
Nein	445	19.3	100.0
Total	2305	100.0	

Tabelle 3-17 Vorlage eines Zeugnisses nach Geschlecht (N= 2320)

		w	m	Total
Ja	N	1000	857	1857
	%	81.5	79.7	80.6
Nein	N	227	218	445
	%	18.5	20.3	19.4
Total	N	1227	1075	2302
	%	100.0	100.0	100.0

Tabelle 3-18 Vorlage eines Zeugnisses nach Kanton (N=2320)

		AG	BL	BE	LU	Total
Ja	N	583	202	543	532	1860
	%	85.0	74.8	78.9	80.5	80.7
Nein	N	103	68	145	129	445
	%	15.0	25.2	21.1	19.5	19.3
Total	N	686	270	688	661	2305
	%	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

Tabelle 3-19 Gymnasialempfehlung (N=2320)

	N	%	Kumu- lierte %
Ja	448	19.7	19.7
Nein	1826	80.3	100.0
Total	2274	100.0	

Tabelle 3-20 Gymnasialempfehlung nach Geschlecht (N=2320)

		w	m	Total
Ja	N	262	186	448
	%	21.7	17.5	19.7
Nein	N	946	877	1823
	%	78.3	82.5	80.3
Total	N	1201	1060	2261
	%	100.0	100.0	100.0

Tabelle 3-21 Gymnasialempfehlung nach Kanton (N=2320)

		AG	BL	BE	LU	Total
Ja	N	153	69	119	107	448
	%	22.6	25.7	17.4	16.6	19.7
Nein	N	525	200	563	538	1826
	%	77.4	74.3	82.6	83.4	80.3
Total	N	678	269	682	645	2274
	%	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

3.2.1.4 Klassenwiederholung/-übersprung

Tabelle 3-22 bis Tabelle 3-29 zeigen die Häufigkeiten von Klassenwiederholungen und Klassenübersprüngen an sich und getrennt nach Kantonen, Geschlecht und Geburtsjahr der Kinder.

Tabelle 3-22 Klassenwiederholung (N=2320)

	N	%
Nein	1845	79.9
Ja	465	20.1
Total	2310	100.0

Tabelle 3-23 Klassenwiederholung nach Geschlecht (N=2320)

		w	m	Total
Nein	N	988	855	1843
	%	80.5	79.2	79.9
Ja	N	240	224	464
	%	19.5	20.8	20.1
Total	N	1228	1079	2307
	%	100.0	100.0	100.0

Tabelle 3-24 Klassenwiederholung nach Kanton (N=2320)

		AG	BL	BE	LU	Total
Nein	N	542	195	596	512	1845
	%	78.9	71.4	86.8	77.2	79.9
Ja	N	145	78	91	151	465
	%	21.1	28.6	13.2	22.8	20.1
Total	N	687	273	687	663	2310
	%	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

Tabelle 3-25 Klassenwiederholung nach Geburtsjahr (N=2320)

		1998	1999	2000	2001	2002	2003	Total
Nein	N	5	98	1125	610	5	1	1844
	%	20.8	29.6	84.5	99.0	100	100	79.9
Ja	N	19	233	207	6	0	0	465
	%	79.2	70.4	15.5	1.0	0.0	0.0	20.1
Total	N	24	330	1330	616	6	1	2307
	%	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

Tabelle 3-26 Klassenübersprung (N=2320)

	N	%
Nein	2259	98.5
Ja	35	1.5
Total	2294	100.0

Tabelle 3-27 Klassenübersprung nach Kanton (N=2320)

		AG	BL	BE	LU	Total
Nein	N	663	268	676	652	2259
	%	97.5	98.9	98.8	98.9	98.5
Ja	N	17	3	8	7	35
	%	2.5	1.1	1.2	1.1	1.5
Total	N	680	271	684	659	2294
	%	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

Tabelle 3-28 Klassenübersprung nach Geschlecht (N=2320)

		w	m	Total
Nein	N	1204	1052	2245
	%	98.7	98.2	98.5
Ja	N	16	19	35
	%	1.3	1.8	1.5
Total	N	1220	1071	2291
	%	100.0	100.0	100.0

Tabelle 3-29 Klassenübersprung nach Geburtsjahr (N=2320)

		1998	1999	2000	2001	2002	2003	Total
Nein	N	23	322	1313	599	1	0	2258
	%	100.0	99.1	99.3	97.1	20.0	0.0	98.5
Ja	N	0	3	9	18	4	1	35
	%	0.0	0.9	0.7	2.9	80.0	100.0	1.5
Total	N	23	325	1322	617	5	1	2293
	%	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

3.2.2 Angaben über dich selbst

3.2.2.1 Geburtsdatum

Anhand des Geburtsdatums wurde das Alter berechnet und die Angaben wurden für die Stichprobenbeschreibung genutzt (siehe Tabelle 2-4 in Kapitel 2.1.2).

3.2.2.2 Nationalität und Geburtsland

Das Geburtsland der Schülerinnen und Schüler wurde zunächst mit einer Frage mit zwei Antwortmöglichkeiten erhoben. Bei abweichendem Geburtsland von der Schweiz, wurde gebeten das Geburtsland anzugeben. Anschliessend wurden die Schülerinnen und Schüler aufgefordert ihre Staatsangehörigkeit(en)/Nationalität(en) anzugeben.

Tabelle 3-30 Nationalität (N=2320)

	N	%
Schweizer/in	1543	68.2
Ausländer/in	270	11.9
CH-Doppelbürger/in	411	18.2
Ausl.-Doppelbürger/in	39	1.7
Total	2263	100.0

Tabelle 3-31 Nationalität nach Geschlecht (N=2320)

		w	m	Total
Schweizer/in	N	814	728	1542
	%	66.9	69.7	68.2
Ausländer/in	N	160	110	270
	%	13.2	10.5	11.9
CH-Doppelbürger/in	N	220	190	410
	%	18.1	18.2	18.1
Ausl.-Doppelbürger/in	N	22	17	39
	%	1.8	1.6	1.7
Total	N	1216	1045	2261
	%	100.0	100.0	100.0

Tabelle 3-32 Nationalität nach Kanton (N=2320)

		AG	BL	BE	LU	Total
Schweizer/in	N	416	167	511	449	1543
	%	31.3	61.6	76.6	69.5	68.2
Ausländer/in	N	111	46	45	68	270
	%	16.3	17.0	6.7	10.5	11.9
CH-Doppelbürger/in	N	139	48	102	122	411
	%	20.5	17.7	15.3	18.9	18.2
Ausl.-Doppelbürger/in	N	13	10	9	7	39
	%	1.9	3.7	1.3	1.1	1.7
Total	N	679	271	667	646	2263
	%	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

Tabelle 3-33 Nationalität (CH-Ausl.-Doppelbürger als Ausländer kodiert) (N=2320)

	N	%
Schweizer/in	1543	68.2
Ausländer/in oder Doppel- bürger/in	720	31.8
Total	2263	100.0

Tabelle 3-34 Nationalität (CH-Ausl.-Doppelbürger als Ausländer kodiert) nach Geschlecht (N=2320)

		w	m	Total
Schweizer/in	N	814	728	1542
	%	66.9	69.7	68.2
Ausländer/in	N	402	317	719
	%	33.1	30.3	31.8
Total	N	12016	1045	2261
	%	100.0	100.0	100.0

Tabelle 3-35 Nationalität mit (CH-Ausl.-Doppelbürger als Ausländer kodiert) nach Kantonen (N=2320)

		AG	BL	BE	LU	Total
Schweizer/in	N	416	167	511	449	1543
	%	61.3	61.6	76.6	69.5	68.2
Ausländer/in oder Doppel- bürger/in	N	263	104	156	197	720
	%	38.7	38.4	23.4	30.5	31.8
Total	N	679	271	667	646	2263
	%	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

Tabelle 3-36 Nationalität (CH-Ausl.-Doppelbürger als Schweizer kodiert) (N=2320)

	N	%
Schweizer/in oder CH- Doppelbürger/in	1954	86.3
Ausländer/in	309	13.7
Total	2263	100.0

Tabelle 3-37 Nationalität (CH-Ausl.-Doppelbürger als Schweizer kodiert) nach Geschlecht (N=2263)

		w	m	Total
Schweizer/in	N	1034	918	1952
	%	85.0	87.8	86.3
Ausländer/in	N	182	127	309
	%	15.0	12.2	13.7
Total	N	1216	1045	2261
	%	100.0	100.0	100.0

Tabelle 3-38 Nationalität mit (CH-Ausl.-Doppelbürger als Schweizer kodiert) nach Kantonen (N=2263)

		AG	BL	BE	LU	Total
Schweizer/in oder CH-Doppelbürger/in	N	555	215	613	571	1954
	%	81.7	79.3	91.9	88.4	86.3
Ausländer/in	N	124	56	54	75	309
	%	18.3	20.7	8.1	11.6	13.7
Total	N	679	271	667	646	2263
	%	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

3.2.2.3 Sprachen

Welche Sprachen die Schülerinnen und Schüler zu Hause sprechen, wurde anhand einer Frage mit drei Antwortmöglichkeiten abgefragt. Abweichende Sprachen von Deutsch/Schweizerdeutsch waren gesondert anzugeben. Falls die Schülerinnen und Schüler zu Hause nur oder meistens eine andere Sprache/andere Sprachen sprechen, wurde zusätzlich um eine Selbsteinschätzung der eigenen Deutschkenntnisse gebeten.

3.2.3 Du und dein Elternhaus

3.2.3.1 Anzahl Bücher

Tabelle 3-39 Anzahl Bücher (N=2320)

	N	%
Keine Bücher	53	2.3
2-10 Bücher	225	9.7
11-50 Bücher	556	24.1
51-100 Bücher	495	21.4
101-250 Bücher	447	19.4
251-500 Bücher	345	14.9
Mehr als 500 Bücher	188	8.1
Total	2309	100.0

3.2.3.2 Wohnsituation

Hier wurden die Jugendlichen gefragt, mit welchen Personen diese in einer normalen Schulwoche hauptsächlich zusammenwohnen. Die unten stehende Tabelle 3-40 zeigt, welche Personen hierbei angegeben wurden. Mit 96% (Mutter) und 78% (Vater) werden die leiblichen Eltern mit Abstand am häufigsten genannt, wenn es darum geht, mit wem die Jugendlichen während einer üblichen Schulwoche zusammenwohnen. In etwa 50% der Jugendlichen gibt jeweils an, dass sie mit Bruder/Brüdern oder Schwester/Schwestern zusammenwohnen. In seltenen Fällen wohnen die Jugendlichen mit einem der oder beiden Grosseltern zusammen oder mit Stiefvater bzw. dem Partner der Mutter.

Tabelle 3-40 Wohnsituation (N=2320)

		Ja	nein	Total
Mutter	N	2230	90	2320
	%	96.1	3.9	100.0
Vater	N	1800	520	2320
	%	77.6	22.4	100.0
Stiefmutter	N	18	2302	2320
	%	0.8	99.2	100.0
Stiefvater	N	85	2235	2320
	%	3.7	96.3	100.0
Partner der Mutter	N	63	2257	2320
	%	2.7	97.3	100.0
Partnerin des Vaters	N	18	2302	2320
	%	0.8	99.2	100.0
Partnerin der Mutter	N	22	2298	2320
	%	0.9	99.1	100.0
Partner des Vaters	N	3	2317	2320
	%	0.1	99.9	100.0
Adoptivmutter	N	6	2314	2320
	%	0.3	99.7	100.0
Adoptivvater	N	11	2309	2320
	%	0.4	99.6	100.0
Pflegermutter	N	9	2311	2320
	%	0.4	99.6	100.0
Pflegevater	N	7	2313	2320
	%	0.3	99.7	100.0
Grossmutter	N	109	2211	2320
	%	4.7	95.3	100.0
Grossvater	N	66	2254	2320
	%	2.8	97.2	100.0
Schwester/Schwestern	N	1086	1234	2320
	%	46.8	53.2	100.0
Bruder/Brüder	N	1225	1095	2320
	%	52.8	47.2	100.0
Sonstige biologische Verwandte	N	13	2307	2320
	%	0.6	99.4	100.0
Sonstige nicht-biologische Verwandte / Bekannte	N	12	2308	2320
	%	0.5	99.5	100.0
Freundschaften	N	20	2300	2320
	%	0.9	99.1	100.0
Besondere	N	6	2314	2320
	%	0.3	99.7	100.0
Haustiere	N	56	2264	2320
	%	2.4	97.6	100.0

3.2.3.3 Eltern und sozioökonomischer Hintergrund

Welche Rolle die Eltern im Berufsfindungsprozess ihrer Kinder spielen, ist eine der zentralen Fragestellungen in der Untersuchung. Damit ein genaueres Bild darüber entsteht, in welchem

Verhältnis die Jugendlichen zu Ihren Eltern stehen, wurden diese gefragt, wen sie persönlich als ihre Eltern bezeichnen.

Tabelle 3-41 Nennungen Elternteil A (N=2320)

	N	%	Kumu- lierte %
Mutter	1923	83.2	83.2
Vater	381	16.5	99.7
Adoptivmutter	5	0.2	99.9
Grossmutter	1	0.0	99.9
Verwandte	2	0.1	100.0
Total	2311	100.0	

Tabelle 3-42 Nennungen Elternteil B (N=2320)

	N	%	Kumu- lierte %
Mutter	377	16.4	16.4
Vater	1768	77.1	93.6
Stiefmutter	3	0.1	93.7
Stiefvater	34	1.5	95.2
Partnerin des Vaters	2	0.1	95.3
Partner der Mutter	11	0.5	95.8
Adoptivvater	10	0.4	96.2
Grossmutter	6	0.3	96.5
Grossvater	3	0.1	96.6
Biologische Verwandte	5	0.2	99.5
Nicht-biologische Verwandte / Bekannte	6	0.3	99.7
Keine Angabe	67	2.93	100.0
Total	2292	100.0	

3.2.3.4 Geburtsland der Eltern

Die Jugendlichen sollten auch angeben, in welchem Land ihre Eltern geboren wurden. Etwas mehr als zwei Drittel (ca. 69%) der Jugendlichen gibt an, dass der erste Elternteil in der Schweiz geboren wurde. Die häufigsten Nicht-Schweizer Geburtsländer für den ersten Elternteil sind in absteigender Reihenfolge: Deutschland (3.3%), Sri Lanka (2.5%), Albanien (2.4%), Serbien (2.2%), Portugal (1.9%), Kosovo (1.9%), Italien (1.8%), Türkei (1.8%) sowie Bosnien und Herzegowina (1.7%). Für den zweiten Elternteil geben ebenfalls etwas mehr als zwei Drittel (ca. 68%) der Jugendlichen an, dass dieser in der Schweiz geboren wurde. Die häufigsten Nicht-Schweizer Geburtsländer sind hier in absteigender Reihenfolge: Deutschland (2.9%), Sri Lanka (2.6%), Albanien (2.6%), Italien (2.4%), Bosnien und Herzegowina (2.0%), Kosovo (2.0%), Serbien (2.0%), Türkei (1.9%) sowie Portugal (1.3%).

3.2.3.5 Bildungsabschluss und Beruf der Eltern

Im Fragebogen wurde zunächst der höchste Bildungs-/Ausbildungsabschluss beider Elternteile erhoben. Es konnte jeweils nur eine Antwortmöglichkeit angekreuzt werden (Tabelle 3-43 und Tabelle 3-44). Im Anschluss wurden die Jugendlichen gebeten in einem offenen Eingabefeld den Beruf ihrer Eltern so genau wie möglich anzugeben. Hausfrau, Hausmann, arbeitslos und pensioniert wurden hier ebenfalls als Berufe erfasst, in der Auswertung aber gesondert kodiert.

Tabelle 3-43 Höchster Bildungsabschluss Elternteil A (N=2320)

	N	%	Kumu- lierte %
Kein Abschluss	71	3.3	3.3
Abschluss obligatorische Schule	283	13.0	16.3
Abschluss Grundausbildung mit Attest (EBA)	53	2.4	18.7
Abschluss Berufslehre (EFZ, ohne BM)	685	31.5	50.1
Abschluss Vollzeitberufsschule	78	3.6	53.7
Abschluss Berufslehre (EFZ mit BM)	165	7.6	61.3
Maturität od. Seminar der Lehrkräfte	117	5.4	66.7
Höhere Fach- oder Berufsausbildung	136	6.2	72.9
Studium FH oder PH	100	4.6	77.5
Technikum	9	0.4	77.9
Studium Uni oder ETH	145	6.7	84.6
Weiss nicht	328	15.1	99.6
Auslandsabschluss (nicht integrierbar in CH)	8	0.4	100.0
Total	2178	100.0	

Tabelle 3-44 Höchster Bildungsabschluss Elternteil B (N=2320)

	N	%	Kumu- lierte %
Kein Abschluss	61	3.0	3.0
Abschluss obligatorische Schule	263	12.9	15.9
Abschluss Grundausbildung mit Attest (EBA)	41	2.0	17.9
Abschluss Berufslehre (EFZ, ohne BM)	614	30.1	47.9
Abschluss Vollzeitberufsschule	48	2.3	50.3
Abschluss Berufslehre (EFZ mit BM)	141	6.9	57.2
Maturität od. Seminar der Lehrkräfte	60	2.9	60.1
Höhere Fach- oder Berufsausbildung	153	7.5	67.6
Studium FH oder PH	82	4.0	71.6
Technikum	32	1.6	73.2
Studium Uni oder ETH	207	10.1	83.3
Weiss nicht	337	16.5	99.8
Auslandsabschluss (nicht integrierbar in CH)	4	0.2	100.0
Total	2043	100.0	

3.2.4 Du und die Schule II

3.2.4.1 Unterrichtsstörungen

Wie verhältst du dich im Unterricht? Bitte kreuze an!

- dsstor1 Oft denke ich im Unterricht an ganz andere Sachen als an das, was wir gerade besprechen.
- dsstor2 Bei Gruppenarbeiten rede ich meistens über andere Dinge, als wir sollten.
- dsstor3 Im Unterricht beschäftige ich mich oft mit anderen Dingen (z.B. Briefli schreiben, andere Hausaufgaben erledigen).
- dsstor4 Ich mache mit, wenn wir den Unterricht stören oder die Lehrpersonen ärgern wollen.
- dsstor5 Im Unterricht bekomme ich die Anweisungen meines Lehrers / meiner Lehrerin oft nicht mit.
- dsstor6 Ich schreibe von meiner Nachbarin oder meinem Nachbarn ab.
- dsstor7 Ich stehe häufig mitten im Unterricht auf.
- dsstorf Unterrichtsstörungen

Tabelle 3-45 Unterrichtsstörungen

Faktor/Items	N	M	SD	h ²	F1
dsstorf	2319	2.47	0.80		
dsstor1	2316	3.18	1.16	.52	.72
dsstor2	2307	3.10	1.12	.47	.68
dsstor5	2308	2.28	1.06	.46	.68
dsstor3	2311	2.14	1.16	.44	.66
dsstor4	2308	2.39	1.30	.36	.60
dsstor6	2305	2.49	1.21	.33	.57
dsstor7	2314	1.71	1.07	.23	.48

Legende: $\alpha = .82$, $R^2 = 40.0$

Skala: 1: stimmt überhaupt nicht, 2: stimmt nicht, 3: stimmt eher nicht, 4: stimmt eher, 5: stimmt, 6: stimmt voll und ganz.

Literatur:

Items 1 bis 8 nach Neuenschwander & Gerber (2014).

Neuenschwander, M. P. & Gerber, M. (2014). Schulische Vorbereitung auf die berufliche Sozialisation im Lehrbetrieb. *Unterrichtswissenschaft*, 42(3), 244-260.

3.2.4.2 Anstrengungsbereitschaft

Wie verhältst du dich in der Schule? Bitte kreuze an!

- dsanst1 Ich bin in der Schule wirklich fleissig.
- dsanst2 Ich gebe in der Schule mein Bestes.
- dsanst3 Ich strengere mich in der Schule wirklich an.
- dsanst4 In der Schule bearbeite ich alle Aufgaben und Hausaufgaben ordentlich.
- dsanstf Anstrengungsbereitschaft

Tabelle 3-46 Anstrengungsbereitschaft

Faktor/Items	N	M	SD	h ²	F1
dsanstf	2319	2.47	0.80		
dsanst3	2308	4.23	1.08	.81	.90
dsanst2	2315	4.34	1.11	.78	.88
dsanst1	2317	4.16	1.03	.66	.81
dsanst4	2311	4.23	1.13	.47	.68

Legende: $\alpha = .89$, $R^2 = 68.0$

Skala: 1: stimmt überhaupt nicht, 2: stimmt nicht, 3: stimmt eher nicht, 4: stimmt eher, 5: stimmt, 6: stimmt voll und ganz.

Literatur:

Neuenschwander, M.P., Gerber, M., Frank, N., Bosshard, S. (2013). *Sozialisationsprozesse beim Übergang in den Lehrbetrieb (SoLe). Dokumentation der Lernendenbefragung. Schlusserhebung*. Solothurn: Zentrum Lernen und Sozialisation, Pädagogische Hochschule Nordwestschweiz.

Modifiziert nach:

Schmidt, K.-H., Hollmann, S., & Sodenkamp, D. (1998). Psychometrische Eigenschaften und Validität einer deutschen Fassung des "Commitment"-Fragebogens von Allen und Meyer (1990). *Zeitschrift für Differentielle und Diagnostische Psychologie*, 19(2), 93-106.

3.2.4.3 Passung Person-Schule

In meiner momentanen schulischen Situation...

Bitte kreuze an!

- dsppsch1 ... kann ich meist meine Stärken sehr gut verwirklichen.
- dsppsch2 ... kann ich sehr gute Leistungen erbringen.
- dsppsch3 ... fühle ich mich sehr wohl.
- dsppsch4 ... bin ich sehr motiviert.
- dsppsch5 ... bieten sich mir interessante Herausforderungen.
- dsppsch6 ... erweitere ich meine Fähigkeiten.
- dsppschf Passung Person-Schule

Tabelle 3-47 Passung Person-Schule

Faktor/Items	N	M	SD	h ²	F1
dsppschf	2311	4.14	0.82		
dsppsch5	2296	3.67	1.16	.56	.75
dsppsch4	2301	3.80	1.22	.55	.74
dsppsch6	2299	4.14	1.10	.54	.74
dsppsch1	2301	4.25	0.99	.43	.66
dsppsch2	2299	4.31	0.99	.41	.64
dsppsch3	2305	4.69	1.13	.28	.53

Legende: $\alpha = .83$, $R^2 = 46,4$

Skala: 1: stimmt überhaupt nicht, 2: stimmt nicht, 3: stimmt eher nicht, 4: stimmt eher, 5: stimmt, 6: stimmt voll und ganz.

Literatur:

Items 1, 2, 3, 4, 6 nach Neuenschwander und Frank (2009).

Item 5 modifiziert nach Neuenschwander und Frank (2009).

Neuenschwander, M. P. & Frank, N. (2009). *Familie-Schule-Beruf (FASE B). Dokumentation der Schülerbefragung 2008 (Forschungsbericht)*. Solothurn: Pädagogische Hochschule Nordwestschweiz, Institut Forschung und Entwicklung.

3.2.4.4 Selbstkonzept Mathematik und Deutsch

Die Selbstkonzeptitems zu den Fächern Mathematik und Deutsch wurden getrennt voneinander erfragt, zur faktorenanalytischen Auswertungen jedoch zusammengeführt.

Selbstkonzept Mathematik: Bitte kreuze für jede Aussage an, was für dich am ehesten zutrifft!

- dsskm1 Ich bin im Fach Mathematik gut.
- dsskm2 Es ist leicht für mich, im Mathematikunterricht mitzumachen.
- dsskm3 Ich kann die Aufgaben gut lösen, die ich im Mathematikunterricht bearbeiten muss.
- dsskm4 Wenn die Mathematiklehrperson im Unterricht eine Frage stellt, weiss ich meistens die richtige Antwort.
- dsskm5 Im Fach Mathematik habe ich Schwierigkeiten, mir etwas zu merken.
- dsskm5r Im Fach Mathematik habe ich Schwierigkeiten, mir etwas zu merken, umgepolt.
- dsskm6 In meiner Klasse bin ich im Fach Mathematik bei den Schlechtesten.
- dsskm6r In meiner Klasse bin ich im Fach Mathematik bei den Schlechtesten, umgepolt.
- dsskm7 Im Vergleich zu anderen Fächern bin ich in Mathematik gut.
- dsskmf Selbstkonzept Mathematik

Selbstkonzept Deutsch: Bitte kreuze für jede Aussage an, was für dich am ehesten zutrifft!

- dsskd1 Ich bin im Fach Deutsch gut.
- dsskd2 Es ist leicht für mich, im Deutschunterricht mitzumachen.
- dsskd3 Ich kann die Aufgaben gut lösen, die ich im Deutschunterricht bearbeiten muss.
- dsskd4 Wenn die Deutschlehrperson im Unterricht eine Frage stellt, weiss ich meistens die richtige Antwort.
- dsskd5 Im Fach Deutsch habe ich Schwierigkeiten, mir etwas zu merken.
- dsskd5r Im Fach Deutsch habe ich Schwierigkeiten, mir etwas zu merken, umgepolt.
- dsskd6 In meiner Klasse bin ich im Fach Deutsch bei den Schlechtesten.
- dsskd6r In meiner Klasse bin ich im Fach Deutsch bei den Schlechtesten, umgepolt.
- dsskd7 Im Vergleich zu anderen Fächern bin ich im Fach Deutsch gut.
- dsskdf Selbstkonzept Deutsch

Tabelle 3-48 Selbstkonzept Mathematik und Deutsch

Faktor/Items	N	M	SD	h ²	F1	F2
dsskmf	2314	4.07	1.16			
dsskdf	2314	4.42	0.81			
dsskm1	2313	4.05	1.43	.87	.92	-.13
dsskm2	2302	4.06	1.31	.84	.91	-.09
dsskm3	2295	4.15	1.20	.82	.90	-.07
dsskm4	2292	3.98	1.23	.69	.83	-.06
dsskm7	2305	3.59	1.57	.68	.79	-.24
dsskm6r	2298	4.61	1.49	.58	.76	-.05
dsskm5r	2298	4.04	1.29	.42	.65	-.06
dsskd3	2302	4.56	.93	.73	-.04	.85
dsskd2	2304	4.51	.99	.72	-.08	.84
dsskd1	2312	4.42	.92	.70	-.03	.83
dsskd4	2300	4.31	.98	.61	-.04	.78
dsskd7	2304	4.00	1.18	.52	-.26	.68
dsskd6r	2306	4.83	1.14	.44	-.06	.66
dsskd5r	2308	4.29	1.13	.29	-.10	.53
weitere Items						
dsskd5	2308	2.70	1.13			
dsskd6	2306	2.17	1.14			
dsskm5	2298	2.96	1.29			
dsskm6	2298	2.39	1.49			

Legende: dsskmf: $\alpha=.94$, $R^2=34.9$; dsskdf: $\alpha=.89$, $R^2=28.7$

Skala: 1: stimmt überhaupt nicht, 2: stimmt nicht, 3: stimmt eher nicht, 4: stimmt eher, 5: stimmt, 6: stimmt voll und ganz.

Literatur:

Item 1 modifiziert nach Neuenschwander et al. (2007) in Anlehnung an Wild et al. (2001) und Childhood and Beyond Studie (CAB – Childhood and Beyond).

Item 2, 4 und 5 nach Neuenschwander et al. (2007) und Neuenschwander et al. (2003), modifiziert nach Neuenschwander et al. (1998).

Item 3 modifiziert nach Neuenschwander et al. (2007) und Neuenschwander et al. (2003), in Anlehnung an Neuenschwander et al. (1998).

Item 6 modifiziert nach Neuenschwander, Schaub & Angehrn (2007) in Anlehnung an Childhood and Beyond Studie (CAB – Childhood and Beyond).

Item 7: Eigenkonstruktion.

CAB – Childhood and Beyond. CAB Scales & Questionnaires. Wave 3 Child Questionnaire Scales. Abgerufen am 18.09.2011, unter <http://www.rcgd.isr.umich.edu/cab/>.

Neuenschwander, M. P., Böni, E., Bärtschi, S., Gerber, U., Holder, M., Latscha, C., et al. (1998). *Schule und Identität im Jugendalter I. Kurzdokumentation der Skalen und Stichproben*. Bern: Universität Bern, Institut für Pädagogik, Abteilung Pädagogische Psychologie.

Neuenschwander, M. P., Goltz, S., Balmer, T., Gasser, A., Hirt, U., Ryser, H., & Wartenweiler, H. (2003). *Eltern, Lehrpersonen und Schülerleistungen. Dokumentation des Schülerfragebogens*. Bern: Stelle für Forschung und Entwicklung, Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Kanton und Universität Bern. Neuenschwander, M. P., Schaub, S., &

Angehrn, F. (2007). *Familiäre Bedingungen von Schülerleistungen. Dokumentation des Schülerfragebogens*. Zürich: Jacobs Center for Productive Youth Development, Universität Zürich.

Wild, E., Remy, K., Gerber, J., & Exeler, J. (2001). *Dokumentation der Skalen und Itemauswahl für den Elternfragebogen zur Lernmotivation und zum emotionalen Erleben ihres Kindes*. Bielefeld: Universität Bielefeld.

3.2.4.5 Erwartung und Wert Mathematik

Wie schwierig ist Mathematik für dich? Kreuze bitte an, was du denkst! (Erwartung Mathematik)

- dserwm1 Wie gut bist du in diesem Schuljahr im Fach Mathematik?
 dserwm2 Wie gut kannst du im Fach Mathematik etwas Neues lernen?
 dserwm3 Wie gut wärst du in einem Beruf, in dem gute Fähigkeiten in Mathematik gefordert sind?
 dserwmf Erwartungen Mathematik

Wie denkst du über Mathematik? Kreuze bitte an! (Wert Mathematik)

- dswem1 Was ich im Fach Mathematik lerne, ist nützlich.
 dswem3 Es ist mir wichtig, dass ich im Fach Mathematik gut bin.
 dswem5 Ich finde das Fach Mathematik interessant.
 dswem7 Ich bin bereit, für das Fach Mathematik einen grossen Aufwand zu leisten.
 dswemf2 Wert Mathematik

Tabelle 3-49 Erwartung und Wert Mathematik

Faktor/Items	N	M	SD	h ²	F1	F2
dserwmf	2315	4.08	1.07			
dswemf2	2317	3.95	1.08			
dswem7	2307	3.58	1.30	.59	.75	.18
dswem3	2307	4.46	1.18	.64	.71	.07
dswem5	2302	3.78	1.43	.73	.69	.49
dswem1	2315	3.97	1.25	.51	.62	.34
dserwm2	2305	4.24	1.13	.79	.34	.82
dserwm1	2312	4.15	1.26	.62	.24	.75
dserwm3	2292	3.86	1.28	.59	.39	.67

Legende: dswemf2: $\alpha=.85$, $R^2=32.4$; dserwmf: $\alpha=.85$, $R^2=31.5$

Skala: 1: stimmt überhaupt nicht, 2: stimmt nicht, 3: stimmt eher nicht, 4: stimmt eher, 5: stimmt, 6: stimmt voll und ganz.

Literatur Erwartungen:

Items 1 und 2 eigene Übersetzung nach Wigfield und Eccles (2000).

Item 3 in Anlehnung an The Michigan Study of Adolescent and Adult Life Transition (MSALT).

Im Vergleich zur ersten Welle des Projekts WiSel wurden einige Items leicht angepasst: Bei den Items 1 und 2 zum Fach Mathematik wurde die in der ersten Welle gewählte Formulierung "Mathematik" mit "Fach Mathematik" ersetzt.

Wigfield, A., & Eccles, J. S. (2000). Expectancy-Value Theory of Achievement Motivation. *Contemporary Educational Psychology*, 25(1), 68-81.

MSALT. The Michigan Study of Adolescent and Adult Life Transitions. Wave 2 Student Scales. Abgerufen am 25.02.2013, unter <http://www.rcgd.isr.umich.edu/msalt/researchers.htm#scales>

Literatur Werte:

Die Werte-Items wurden aus der Michigan Study of Adolescent Life Transition Studie (MSALT) (Eccles, et al., 1998) übernommen, übersetzt und an die Schweizer Verhältnisse leicht angepasst.

Bei allen Items zum Fach Mathematik wurde die in der ersten Welle gewählt Formulierung "Mathematik" mit "Fach Mathematik" ersetzt. Bei den Items 1 und 2 zum Fach Deutsch wurde "Deutschunterricht" mit "Fach Deutsch" ersetzt.

Eccles, J. S., Wigfield, A., & Schiefele, U. (1998). Motivation to Succeed. In W. Damon (Ed.), *Handbook Child Psychology*. New York: Wiley.

MSALT. The Michigan Study of Adolescent and Adult Life Transitions. Wave 2 Student Scales. Abgerufen am 25.02.2013, unter <http://www.rcgd.isr.umich.edu/msalt/researchers.htm#scales>

3.2.4.6 Selbstkonzept Deutsch

Die Ergebnisse der Faktorenanalysen und die Literatur zum Selbstkonzept im Fach Deutsch sind in Kapitel 3.2.4.44 gemeinsam mit dem Selbstkonzept im Fach Mathematik dargestellt.

3.2.4.7 Erwartung und Wert Deutsch

Wie schwierig ist Deutsch für dich? Kreuze bitte an, was du denkst! (Erwartung Deutsch)

- dserwd1 Wie gut bist du in diesem Schuljahr im Fach Deutsch?
- dserwd2 Wie gut kannst du im Fach Deutsch etwas Neues lernen?
- dserwd3 Wie gut wärest du in einem Beruf, in dem gute Deutschfähigkeiten gefordert sind?
- dserwdf Erwartung im Fach Deutsch

Wie denkst du über das Fach Deutsch? (Wert Deutsch)

- dswed1 Was ich im Fach Deutsch lerne, ist nützlich.
- dswed3 Es ist mir wichtig, dass ich im Fach Deutsch gut bin.
- dswed5 Ich finde das Fach Deutsch interessant.
- dswed7 Ich bin bereit, für das Fach Deutsch einen grossen Aufwand zu leisten.
- dswedf2 Wert Deutsch

Tabelle 3-50 Erwartung und Wert Deutsch

Faktor/Items	N	M	SD	h ²	F1	F2
dserwdf	2309	4.39	.84			
dswedf2	2309	4.03	1.00			
dswed7	2300	3.66	1.25	.65	.78	.23
dswed5	2293	3.69	1.23	.69	.76	.35
dswed3	2301	4.52	1.09	.67	.73	.36
dswed1	2310	4.26	1.16	.51	.65	.30
dserwd2	2296	4.38	.95	.65	.33	.74
dserwd1	2312	4.41	.91	.58	.22	.73
dserwd3	2287	4.38	1.10	.55	.35	.65

Legende: dswedf2: $\alpha=.87$, $R^2=34.5$; dserwdf: $\alpha=.81$, $R^2=27.0$

Skala: 1: stimmt überhaupt nicht, 2: stimmt nicht, 3: stimmt eher nicht, 4: stimmt eher, 5: stimmt, 6: stimmt voll und ganz.

Literatur:

Siehe Kapitel 3.2.4.5 Erwartung und Wert Mathematik.

3.2.4.8 Leistungserwartungen der Klassenlehrperson

Welche Leistungen erwartet deine Klassenlehrperson von dir...

Tabelle 3-51 Leistungserwartungen der Klassenlehrperson (N=2320)

	N	M	SD
... im Fach Deutsch?	2312	4.68	.82
... im Fach Mathematik?	2310	4.59	1.09

Skala: 1: überhaupt nicht gute, 2: nicht gute, 3: eher nicht gute, 4: eher gute, 5: gute, 6: sehr gute.

Tabelle 3-52 Leistungserwartungen der Klassenlehrperson nach Kanton (N=2320)

Kanton		N	M	SD
AG	Deutsch	690	4.59	.84
	Mathematik	690	4.49	1.15
BL	Deutsch	274	4.74	.84
	Mathematik	273	4.73	1.06
BE	Deutsch	686	4.81	.76
	Mathematik	686	4.73	1.02
LU	Deutsch	662	4.60	.85
	Mathematik	661	4.56	1.12
Total	Deutsch	2312	4.68	.82
	Mathematik	2310	4.59	1.09

Skala: 1: überhaupt nicht gute, 2: nicht gute, 3: eher nicht gute, 4: eher gute, 5: gute, 6: sehr gute.

Tabelle 3-53 Leistungserwartungen der Klassenlehrperson nach Geschlecht (N=2320)

		N	M	SD
Deutsch	weiblich	1232	4.84	.74
	männlich	1077	4.49	.87
Mathematik	weiblich	1232	4.38	1.12
	männlich	1075	4.82	1.02

Skala: 1: überhaupt nicht gute, 2: nicht gute, 3: eher nicht gute, 4: eher gute, 5: gute, 6: sehr gute.

Literatur:

Items sind eigene Übersetzungen der Childhood and Beyond Studie (CAB – Childhood and Beyond).

CAB – Childhood and Beyond. CAB Scales & Questionnaires. Wave 3 Child Questionnaire Scales. Abgerufen am 18.09.2011, unter <http://www.rcgd.isr.umich.edu/cab/>.

3.2.5 Du und das Thema Berufswahl

3.2.5.1 Berufswahl

Wurde das Thema Berufswahl in der Schule im Vergleich zu anderen Lehrpersonen am häufigsten von deiner Klassenlehrperson behandelt?

Tabelle 3-54 Berufswahl Klassenlehrperson (N=2320)

	N	%	Kumu- lierte %
Ja	1893	82.4	82.4
Nein	403	17.6	100,0
Total	2296	100.0	

Tabelle 3-55 Berufswahl Klassenlehrperson nach Kanton (N=2320)

		AG	BL	BE	LU	Total
Ja	N	585	190	560	558	1893
	%	84.4	69.3	82.5	84.8	82.4
Nein	N	100	84	119	100	403
	%	14.6	30.7	17.5	15.2	17.6
Total	N	685	274	679	658	2296
	%	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

Tabelle 3-56 Existenz der Berufsberatung (N=2320)

	N	%	Kumu- lierte %
Ja	1366	58.9	58.9
Nein	446	19.2	78.1
Weiss nicht	507	21.9	100.0
Total	2319	100.0	

Tabelle 3-57 Existenz der Berufsberatung nach Kanton (N=2320)

		AG	BL	BE	LU	Total
Ja	N	308	171	582	305	1366
	%	44.6	62.4	84.5	45.9	58.9
Nein	N	209	32	41	164	446
	%	30.2	11.7	6.0	24.7	19.2
Weiss nicht	N	174	71	66	196	507
	%	25.2	25.9	9.6	29.5	21.9
Total	N	691	274	689	665	2319
	%	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

Für die folgenden Darstellungen wurden nur diejenigen Jugendlichen berücksichtigt, die angegeben haben, dass eine Berufsberatung existiert.

Tabelle 3-58 Beratungsangebot genutzt (N=1366)

	N	%	Kumu- lierte %
Ja	763	55.9	55.9
Nein	543	39.1	94.9
Weiss nicht	69	5.1	100.0
Total	1366	100.0	

Tabelle 3-59 Beratungsangebot genutzt nach Kanton (N=1366)

		AG	BL	BE	LU	Total
Ja	N	192	96	334	141	763
	%	62.3	56.1	57.4	46.2	55.9
Nein	N	98	69	226	141	534
	%	31.8	40.4	38.8	46.2	39.1
Weiss nicht	N	18	6	22	23	69
	%	5.8	3.5	3.8	7.5	5.1
Total	N	308	171	582	305	1366
	%	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

Tabelle 3-60 Beratungsangebot genutzt nach Geschlecht (N=1366)

		w	m	Total
Ja	N	462	300	762
	%	62.9	47.7	55.9
Nein	N	241	292	533
	%	32.8	46.4	39.1
Weiss nicht	N	32	37	69
	%	4.4	5.9	5.1
Total	N	735	629	1364
	%	100.0	100.0	100.0

Diejenigen, die an einem Beratungsangebot teilgenommen haben, wurden zusätzlich noch gefragt, wie sie den Nutzen dieses Angebots einschätzen.

Tabelle 3-61 Nutzen des Beratungsangebots nach Kanton (N=763)

		AG	BL	BE	LU	Total
Wie hilfreich war	N	192	96	333	141	762
das Beratungsan-	M	3.86	3.69	3.78	3.61	3.76
gebot?	SD	1.24	1.37	1.41	1.42	1.37

1 = „überhaupt nicht hilfreich“ bis 6 = „sehr hilfreich“

Tabelle 3-62 Nutzen des Beratungsangebots nach Geschlecht (N=763)

		w	m	Total
Wie hilfreich war	N	462	299	761
das Beratungsan-	M	3.74	3.79	3.76
gebot?	SD	1.35	1.41	1.37

1 = „überhaupt nicht hilfreich“ bis 6 = „sehr hilfreich“

3.2.5.2 Aktivitäten der Berufswahl mit Klasse

Wie oft hat/haben diese Lehrperson(en) in den letzten drei Jahren folgende Aktivitäten mit deiner Klasse durchgeführt?

- dsalk1 Fragebogen zu eigenen Interessen ausfüllen lassen
- dsalk2 Berufswahltagbuch führen lassen
- dsalk3 Vortrag über einen Beruf halten lassen
- dsalk4 Das Schweizerische Bildungssystem vorgestellt
- dsalk5 Ablauf des Berufswahlprozesses vorgestellt (Fahrplan)
- dsalk6 Anlässe zur Berufs- /Studienwahl (Berufsmessen, Tag der offenen Tür bei Lehrbetrieben) besucht
- dsalk7 Berufsinformationszentrum BIZ besucht
- dsalk8 Betriebe/Firmen besucht/besichtigt
- dsalk9 Berufstätige Personen in die Schule eingeladen
- dsalk10 Lernende aus der Berufsbildung eingeladen (rent a stift o.ä.)
- dsalk11 Das Schreiben einer Bewerbung behandelt/geübt
- dsalk12 Das Thema Vorstellungsgespräch behandelt/geübt
- dsalk13 Elternabende zur Berufswahl durchgeführt
- dsalk14 Projekte/Anlässe zur Berufswahl mit anderen Klassen durchgeführt
- dsalk15 An einer Projekt-oder Studienwoche zum Thema Berufs- oder Studienwahl teilgenommen
- dsalk16 Lektionen zur Berufszielfindung und/oder Lebensplanung durchgeführt

Eine Faktorenanalyse kommt in Bezug auf die 16 Items zu den Aktivitäten der Klasse zur Berufswahl zu keinem eindeutigen Ergebnis. Die Items korrelieren jeweils nur schwach miteinander (0.2 bis 0.4), wenngleich alle Items untereinander einen Zusammenhang aufweisen. Es ist empirisch möglich eine 4-faktorielle Struktur abzubilden, aufgrund einer fehlenden Theorie wurden die Items jedoch nicht zu Faktoren zusammengefasst. Dennoch wurde noch der Mittelwert über alle 16 Items dem Datensatz zugespielt. Tabelle 3-63 gibt eine Übersicht über die deskriptiven Kennwerte der einzelnen Items sowie zum gebildeten Mittelwert.

Tabelle 3-63 Aktivitäten der Berufswahl mit Klasse

Faktor/Items	N	M	SD
dsalkMW	2297	2.43	0.61
dsalk1	2267	3.01	1.18
dsalk2	2276	3.20	1.57
dsalk3	2291	1.99	0,91
dsalk4	2258	2.21	1.10
dsalk5	2252	2.60	1.23
dsalk6	2264	2.77	1.17
dsalk7	2271	2.12	0.82
dsalk8	2283	2.20	1.33
dsalk9	2288	2.07	1.12
dsalk10	2268	1.80	0.95
dsalk11	2282	3.61	1.27
dsalk12	2271	3.10	1.30
dsalk13	2247	2.11	0.89
dsalk14	2230	1.78	0.97
dsalk15	2205	1.53	0.83
dsalk16	2246	2.72	1.49

Skala: 1: nie, 2: 1 Mal, 3: 2 Mal, 4: 3 Mal, 5: mehr als 3 Mal

Literatur:

Items 9, 10, 11 Eigenkonstruktion in Anlehnung an Neuenschwander und Schaffner (2011)

Items 1-8, 12-16: Eigenkonstruktion

Neuenschwander, M. P. & Schaffner, N. (2011). Individuelle und schulische Risikofaktoren und protektive Faktoren im Berufsorientierungsprozess Deutsche Schule, 103(4), 326-340.

3.2.5.3 Häufigkeit Treffen mit Eltern wegen Berufswahl

Wie oft hat/haben sich deine Lehrperson(en) in den letzten drei Jahren mit deinen Eltern getroffen, um deine Berufswahl zu besprechen?

Tabelle 3-64 Häufigkeit Treffen mit Eltern wegen Berufswahl

	N	M	SD
Ohne dich?	2216	1.43	.85
Mit dir?	2302	2.23	1.15

Skala: 1: nie, 2: 1 Mal, 3: 2 Mal, 4: 3 Mal, 5: mehr als 3 Mal.

Literatur:

Eigenkonstruktion in Anlehnung an Neuenschwander und Schaffner (2011)

Neuenschwander, M. P. & Schaffner, N. (2011). Individuelle und schulische Risikofaktoren und protektive Faktoren im Berufsorientierungsprozess. *Deutsche Schule*, 103(4), 326-340.

3.2.5.4 Nutzen der Treffen mit Eltern wegen Berufswahl

War(en) diese Gespräche/dieses Gespräch auf deine Berufswahl hilfreich?

Tabelle 3-65 Nutzen der Treffen mit Eltern

	N	M	SD
Nutzen der Gespräche	1769	3.64	1.28

Skala: 1: überhaupt nicht hilfreich, 2: nicht hilfreich, 3: eher nicht hilfreich, 4: eher hilfreich, 5: hilfreich, 6: sehr hilfreich.

Literatur:

Eigenkonstruktion in Anlehnung an Neuenschwander und Schaffner (2011).

Neuenschwander, M. P. & Schaffner, N. (2011). Individuelle und schulische Risikofaktoren und protektive Faktoren im Berufsorientierungsprozess. *Deutsche Schule*, 103(4), 326-340.

3.2.5.5 Lehrperson-Eltern Interaktion bzgl. Berufswahl

Unsere Lehrperson(en)... Kreuze an.

- dsleibw1 ... hat/haben meine Eltern angeregt, gemeinsam mit mir über die Berufswahl bzw. die Wahl einer weiterführenden Schule nachzudenken.
- dsleibw2 ... hat/haben meinen Eltern Materialien zur Vertiefung der Berufsorientierung ausgeliehen oder empfohlen.
- dsleibw3 ... hat/haben meinen Eltern Tipps gegeben, wie sie mir am besten bei der Suche nach einem geeigneten Beruf bzw. Ausbildungsplatz oder weiterführenden Schule helfen können.
- dsleibw4 ... hat/haben meinen Eltern Tipps gegeben, wie sie mich im Berufswahlprozess bzw. bei der Auswahl einer weiterführenden Schule motivieren können.
- dsleibw5 ... ist/sind für meine Eltern Ansprechpartner bei Problemen im Berufswahlprozess bzw. bei der Auswahl einer weiterführenden Schule.
- dsleibw6 ... hat/haben meinen Eltern Anregungen gegeben, wie sie zu Hause meinen Berufswahlprozess meine Wahl einer weiterführenden Schule unterstützen können.
- dsleibw7 ... hat/haben an unserer Schule regelmässige Treffen (z.B. Elternstammtische) von Eltern und Lehrkräften organisiert.
- dsleibwf Lehrperson-Eltern Interaktion bzgl. Berufswahl

Tabelle 3-66 Lehrperson-Eltern Interaktion bzgl. Berufswahl

Faktor/Items	N	M	SD	h ²	F1
dsleibwf	2284	3.11	1.19		
dsleibw6	2247	3.12	1.54	.71	.84
dsleibw3	2266	3.28	1.59	.70	.84
dsleibw4	2259	3.11	1.54	.69	.84
dsleibw2	2275	2.93	1.51	.52	.72
dsleibw1	2283	3.48	1.59	.46	.68
dsleibw5	2263	3.42	1.61	.44	.67
dsleibw7	2260	2.44	1.42	.24	.49

Legende: $\alpha=.88$, $R^2=.53.77$

Skala: 1: stimmt überhaupt nicht, 2: stimmt nicht, 3: stimmt eher nicht, 4: stimmt eher, 5: stimmt, 6: stimmt voll und ganz.

Literatur:

Mayhack, K. (2011). *Gemeinsam auf dem Weg zum Beruf. Intervention zur Förderung berufswahlrelevanter Kompetenzen von Schülern durch den Elterneinbezug in der Schule*. Dissertation. Universität Erfurt, Erfurt.

3.2.5.6 Aktivitäten der Berufswahl persönlich

Wie oft hat diese Lehrperson in den letzten drei Jahren folgende Aktivitäten mit dir persönlich durchgeführt?

- dsalp1 Adressen von Betrieben vermittelt.
- dsalp2 Unterlagen zur Berufswahl (Flyer, Broschüren, Internetlinks) übergeben.
- dsalp3 Unterlagen zur Berufswahl (Flyer, Broschüren, Internetlinks) mit dir bearbeitet.
- dsalp4 Über mögliche Berufe diskutiert.
- dsalp5 Zur Auseinandersetzung mit der Anschlusslösung (Berufsausbildung, Gymnasium, Berufsvorbereitung, etc.) nach der 9. Klasse aufgefordert.
- dsalp6 Schnupperlehren organisiert.
- dsalp7 Schnupperlehren besprochen.
- dsalp8 Tipps zum Vorgehen bei der Lehrstellensuche gegeben.
- dsalp9 Vorstellungsgespräche vermittelt.
- dsalp10 Lehrstellen vermittelt.
- dsalp11 Adressen zur Informationsbeschaffung zur Verfügung gestellt.
- dsalpf1 Aktivitäten der Berufswahl persönlich: Grundlagen verschaffen
- dsalpf2 Aktivitäten der Berufswahl persönlich: Lehrstellen vermitteln

Bezogen auf Aktivitäten der Lehrperson bezüglich der persönlichen Unterstützung der Jugendlichen konnten im Gegensatz zu den Aktivitäten auf Klassenebene deutlicher zwei Faktoren herausgestellt werden. Der erste Faktor bündelt Aktivitäten, die darauf abzielen Grundlagen für die Auseinandersetzung mit der Berufswahl zu verschaffen, wie bspw. Über Berufe zu diskutieren oder Unterlagen zur Verfügung zu stellen. Der zweite Faktor umfasst dagegen konkrete Hilfestellungen in Form von Handlungen durch die Lehrkraft und beinhaltet Aktivitäten wie die Vermittlung von Lehrstellen, Vorstellungsgesprächen oder Schnupperlehren.

Tabelle 3-67 Aktivitäten der Berufswahl persönlich

Faktor/Items	N	M	SD	h ²	F1	F2
dsalpf1	2299	2.71	1.01			
dsalpf2	2297	1.63	0.98			
dsalp4	2275	3.06	1.45	.56	.71	.23
dsalp2	2285	3.35	1.44	.41	.63	.07
dsalp8	2285	2.97	1.50	.50	.63	.32
dsalp3	2275	2.32	1.44	.43	.61	.25
dsalp11	2284	2.52	1.45	.42	.56	.33
dsalp1	2289	2.20	1.43	.42	.53	.37
dsalp5	2265	2.48	1.43	.28	.51	.14
dsalp7	2289	2.76	1.46	.36	.50	.33
dsalp10	2275	1.59	1.16	.72	.22	.82
dsalp9	2280	1.60	1.14	.61	.18	.76
dsalp6	2292	1.71	1.24	.36	.34	.49

Legende: dsalpf1: $\alpha=.85$, $R^2=27.11$, dsalpf2: $\alpha=.77$, $R^2=19.0$

Skala: 1: nie, 2: 1 Mal, 3: 2 Mal, 4: 3 Mal, 5: mehr als 3 Mal

Literatur:

Items 2, 7, 10: in Anlehnung an Neuenschwander und Schaffner (2011)

Items 1,3-6, 8-9, 11: Eigenkonstruktion

Neuenschwander, M. P. & Schaffner, N. (2011). Individuelle und schulische Risikofaktoren und protektive Faktoren im Berufsorientierungsprozess. *Deutsche Schule*, 103(4), 326-340.

3.2.5.7 Coaching durch die Lehrperson bei der Berufswahl

Diese Lehrperson...

Bitte kreuze für jede Aussage an, was für dich am ehesten zutrifft!

- dssupl1 ... hat mir bei der Suche einer geeigneten Berufslehre bzw. weiterführenden Schule geholfen.
- dssupl2 ... hat mich auf verschiedene Studien- oder Berufsmöglichkeiten aufmerksam gemacht.
- dssupl3 ... hat mit mir über die Chancen gesprochen, in verschiedenen weiterführenden Schulen bzw. Berufslehren einen Platz zu bekommen.
- dssupl4 ... hat mich ermuntert, Informationen über interessante Berufe bzw. weiterführende Schulen zu suchen.
- dssupl5 ... hat mit mir über meine Interessen und Fähigkeiten in Bezug auf meine zukünftige Berufslehre bzw. weiterführende Schule gesprochen.
- dsverl1 ... ist eine Person, der ich vertrauen kann.
- dsverl2 ... kennt meine Interessen und Neigungen sehr gut.
- dsverl3 ... ist eine Person, auf deren Urteil ich mich verlassen kann.
- dsengl1 ... ist bezüglich des Themas Berufswahl bzw. der Wahl einer weiterführenden Schule engagiert.
- dsengl2 ... ermutigte mich dazu, mich mit der Berufswahl bzw. der Wahl einer weiterführenden Schule intensiv zu beschäftigen.
- dsengl3 ... kann/konnte ich jederzeit auf meine Berufswahl ansprechen.
- dssuplf1 Coaching durch die Lehrperson bei der Berufswahl: Unterstützung
- dssuplf2 Coaching durch die Lehrperson bei der Berufswahl: Vertrauen / Verlässlichkeit

Tabelle 3-68 Coaching durch die Lehrperson bei der Berufswahl

Faktor/Items	N	M	SD	h ²	F1	F2
dssuplf1	2290	3.51	1.27			
dssuplf2	2290	4.30	1.13			
dssupl4	2268	3.52	1.52	.68	.78	.27
dssupl3	2262	3.45	1.56	.61	.75	.23
dssupl2	2279	3.53	1.48	.61	.74	.26
dssupl5	2246	3.72	1.49	.62	.71	.33
dssupl1	2287	3.36	1.55	.59	.70	.31
dsverl3	2270	4.17	1.26	.74	.26	.82
dsverl1	2282	4.27	1.53	.64	.28	.75
dsverl2	2286	4.07	1.25	.60	.29	.71
dsengl3	2268	4.70	1.32	.53	.28	.68
Weitere Items						
dsengl1	2250	4.10	1.37			
dsengl2	2261	3.91	1.44			

Legende: dssupl1: $\alpha=.89$, $R^2=61.76$, dssuplf2: $\alpha=.87$, $R^2=62.63$

Skala: 1: stimmt überhaupt nicht, 2: stimmt nicht, 3: stimmt eher nicht, 4: stimmt eher, 5: stimmt, 6: stimmt voll und ganz.

Literatur:

Items 1 bis 5: Adaptiert nach Dietrich und Kracke (2009)

Items 6 bis 11: Eigenkonstruktion

Dietrich, J. & Kracke, B. (2009). Career-specific parental behaviors in adolescents' development. *Journal of Vocational Behavior*, 75(2), 109-119.

3.2.6 Du und deine Zukunft

3.2.6.1 Anschlusslösung nach dem 9. Schuljahr

Zunächst wurden die Jugendlichen gefragt, ob sie schon wissen, wie es im Anschluss an das 9. Schuljahr weitergeht. Tabelle 3-69 gibt einen Überblick und zeigt, dass knapp 90% der Jugendlichen bereits eine sichere Zusage haben und lediglich etwas mehr als 1% noch komplett unklar darüber ist, wie es weitergeht. Angesichts der geringen Fallzahlen sind die Geschlechterunterschiede sowie die Kantonsunterschiede weitestgehend vernachlässigbar (vgl. Tabelle 3-70 und Tabelle 3-71).

Tabelle 3-69 Gewissheit über Anschlusslösung nach dem 9. Schuljahr (N=2320)

	N	%	Kumu- lierte %
Noch komplett ungewiss, wie es weitergeht	27	1.2	1.2
Schon Pläne, aber noch keine sichere Zusage	245	10.6	11.7
Pläne und bereits eine sichere Zusage	2046	88.3	100.0
Total	2318	100.0	

Tabelle 3-70 Gewissheit über Anschlusslösung nach dem 9. Schuljahr. Nach Geschlecht (N=2320)

		w	m	Total
Noch komplett	N	9	18	27
ungewiss, wie es weitergeht	%	0.7	1.7	1.2
Schon Pläne, aber noch keine sichere Zusage	N	138	107	245
	%	11.2	9.9	10.6
Pläne und bereits eine sichere Zusage	N	1086	957	2043
	%	88.1	88.4	88.3
Total	N	1233	1082	2315
	%	100.0	100.0	100.0

Tabelle 3-71 Gewissheit über Anschlusslösung nach dem 9. Sj. Nach Kanton (N=2320)

		AG	BL	BE	LU	Total
Noch komplett	N	5	1	5	16	27
ungewiss, wie es weitergeht	%	0.7	0.4	0.7	2.4	1.2
Schon Pläne, aber noch keine sichere Zusage	N	107	28	49	61	245
	%	15.5	10.2	7.1	9.2	10.6
Pläne und bereits eine sichere Zusage	N	579	245	635	587	2046
	%	83.8	89.4	92.2	88.4	88.3
Total	N	691	274	689	664	2318
	%	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

Sofern die Jugendlichen angaben, dass sie bereits wissen, was sie machen (möchten), wurden sie noch nach dem Zeitpunkt gefragt, ab dem diese Gewissheit vorlag. Tabelle 3-72 gibt einen Überblick über die Ergebnisse.

Tabelle 3-72 Zeitpunkt, seitdem Gewissheit über Anschlusslösung vorliegt (N=2320)

	N	%	Kumulierte %
Seit dem 7. Schuljahr oder früher	471	21.0	21.0
Seit dem 8. Schuljahr	914	40.7	61.7
Seit dem 9. Schuljahr	858	38.3	100.0
Total	2318	100.0	

Zuletzt war von Interesse, welche konkrete Anschlusslösung die Jugendlichen nannten, unabhängig davon, ob sie bereits eine sichere Zusage hatten oder nicht. Auch die Jugendlichen, die angaben, dass sie noch nicht wissen, wie es weitergeht, wurden nach ihrer Wunschanschlusslösung gefragt. Alle Angaben wurden in einer neuen Variablen dsalalle zusammengefasst. Zusätzlich wurden noch die Angaben der Lehrpersonen zu den Anschlusslösungen der Schülerinnen und Schüler zugespielt (vgl. Kapitel 2.3, S. 9) und in eine neue Variable „daslkom“ ko-

diert. In der nachfolgenden Tabelle 3-73 beruhen die Angaben auf der Kombination der Angaben der Jugendlichen, ergänzt und korrigiert um die Angaben der Lehrpersonen (Variable daslkom). Bezogen auf das Geschlecht, den Kanton sowie das Schulniveau kommt es hierbei zu spezifischen Zuteilungstendenzen, die in der Tabelle 3-74 bis Tabelle 3-76 dargestellt sind.

Tabelle 3-73 Anschlusslösung (N=2320)

	N	%	Kumu- lierte %
Arbeiten ohne Ausbildung	32	1.4	1.4
Brückenangebot, 10. Schuljahr, Praktikum	456	19.7	21.1
Grundausbildung mit Attest (EBA)	58	2.5	23.6
Berufslehre ohne Berufsmaturitätsschule	1011	43.7	67.2
Berufslehre mit Berufsmaturitätsschule Typ I (BMS Typ I)	165	7.1	74.4
Berufslehre mit Berufsmaturitätsschule Typ II	11	0.5	74.8
Vollzeitberufsschule (z.B. Handelsmittelschule, Informatikmittelschule)	63	2.7	77.5
Gymnasium	379	16.4	93.9
Fachmittelschule	118	5.1	99.0
Anderes	3	0.1	99.1
Weiterhin in der Schule	20	0.9	100.0
Total	2316	100.0	

Tabelle 3-74 Anschlusslösung nach Geschlecht (N=2320)

		w	m	Total
Arbeiten ohne Ausbildung	N	12	20	32
	%	1.0	1.9	1.4
Brückenangebot, 10. Schuljahr, Praktikum	N	308	147	455
	%	25.0	13.6	19.7
Grundausbildung mit Attest (EBA)	N	30	28	58
	%	2.4	2.6	2.5
Berufslehre ohne Berufsmaturitätsschule	N	447	562	1009
	%	36.3	52.0	43.6
Berufslehre mit Berufsmaturitätsschule Typ I (BMS Typ I)	N	58	107	165
	%	4.7	9.9	7.1
Berufslehre mit Berufsmaturitätsschule Typ II	N	2	9	11
	%	0.2	0.8	0.5
Vollzeitberufsschule (z.B. Handelsmittelschule, Informatikmittelschule)	N	33	30	63
	%	2.7	2.8	2.7
Gymnasium	N	232	147	379
	%	18.8	13.6	16.4
Fachmittelschule	N	100	18	118
	%	8.1	1.7	5.1
Anderes	N	1	2	3
	%	0.1	0.2	0.1
Weiterhin in der Schule	N	10	10	20
	%	0.8	0.9	0.9
Total	N	1233	1080	2313
	%	100.0	100.0	100.0

Tabelle 3-75 Anschlusslösung nach Kanton (N=2320)

		AG	BL	BE	LU	Total
Arbeiten ohne Ausbildung	N	8	2	11	11	32
	%	1.2	0.7	1.6	1.7	1.4
Brückenangebot, 10. Schuljahr, Praktikum	N	98	58	152	148	456
	%	14.2	21.2	22.1	22.3	19.7
Grundausbildung mit Attest (EBA)	N	13	7	15	23	58
	%	1.9	2.6	2.2	3.5	2.5
Berufslehre ohne Berufsmaturitätsschule	N	289	82	305	335	1011
	%	41.9	29.9	44.3	50.5	43.7
Berufslehre mit Berufsmaturitätsschule Typ I (BMS Typ I)	N	56	19	56	34	165
	%	8.1	6.9	8.1	5.1	7.1
Berufslehre mit Berufsmaturitätsschule Typ II	N	2	3	5	1	11
	%	0.3	1.1	0.7	0.2	0.5
Vollzeitberufsschule (z.B. Handelsmittel- schule, Informatikmittelschule)	N	20	18	17	8	63
	%	2.9	6.6	2.5	1.2	2.7
Gymnasium	N	152	64	86	77	379
	%	22.0	23.4	12.5	11.6	16.4
Fachmittelschule	N	33	20	40	25	118
	%	4.8	7.3	5.8	3.8	5.1
Anderes	N	2	0	0	1	3
	%	0.3	0.0	0.0	0.2	0.1
Weiterhin in der Schule	N	17	1	1	1	20
	%	2.5	0.4	0.1	0.2	0.9
Total	N	690	274	688	664	2316
	%	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

Tabelle 3-76 Anschlusslösung nach Schulniveau (N=2320)

		Grundle- gende Anforde- rungen	Mittlere Anforde- rungen	Höhere Anforde- rungen	Total
Arbeiten ohne Ausbildung	N	15	16	1	32
	%	2.8	1.5	0.2	1.5
Brückenangebot, 10. Schuljahr, Praktikum	N	204	212	35	451
	%	38.1	20.2	6.0	20.7
Grundausbildung mit Attest (EBA)	N	50	8	0	58
	%	9.3	0.8	0.0	2.7
Berufslehre ohne Berufsmaturitätsschule	N	252	603	142	997
	%	47.0	57.4	24.2	45.9
Berufslehre mit Berufsmaturitätsschule Typ I (BMS Typ I)	N	6	63	79	148
	%	1.1	6.0	13.5	6.8
Berufslehre mit Berufsmaturitätsschule Typ II	N	0	8	2	10
	%	0.0	0.8	0.3	0.5
Vollzeitberufsschule (z.B. Handelsmittel- schule, Informatikmittelschule)	N	4	32	25	61
	%	0.7	3.0	4.3	2.8
Gymnasium	N	0	31	245	276
	%	0.0	2.9	41.7	12.7
Fachmittelschule	N	0	63	55	118
	%	0.0	6.0	9.4	5.4
Anderes	N	0	1	2	3
	%	0.0	0.1	0.3	0.1
Weiterhin in der Schule	N	5	14	1	20
	%	0.9	1.3	0.2	0.9
Total	N	536	1051	587	2174
	%	100.0	100.0	100.0	100.0

Literatur:

- Neuenschwander, M. P., Gerber, M., Frank, N. & Bosshard, S. (2013). *Sozialisationsprozesse beim Übergang in den Lehrbetrieb (SoLe). Dokumentation der Schülerbefragung. Eingangserhebung*. Solothurn: PH FHNW, Zentrum Lernen und Sozialisation.
- Neuenschwander, M. P., Hermann, M., Frank, N., & Faschinger, S. (2013). *Determinanten von Berufsbildungsentscheidungen beim Übergang in den Arbeitsmarkt (BEN). Dokumentation der Kohorten 1 – 3 (Erstbefragung)*. Solothurn: Pädagogische Hochschule Nordwestschweiz, Institut Forschung und Entwicklung, Zentrum Lernen und Sozialisation.

3.2.6.2 Spezifikation der Anschlusslösung (RIASEC Codes der Berufe)

Hier werden die deskriptiven Statistiken zu den RIASEC-Codes der Anschlusslösungen angegeben, die wie in Kapitel 2.5.1 beschrieben, als 3-Buchstabencode für die von den Jugendlichen angegebenen Anschlusslösungen vergeben wurden. Hierbei wurden nur Anschlusslösungen kodiert, die in Zusammenhang mit der Angabe eines Berufs standen (Berufsausbildung, Praktikum, Arbeiten ohne Ausbildung, etc.), was die Fallzahl von etwas weniger als 1400 Jugendlichen erklärt. Schulische Anschlusslösungen erhielten keinen RIASEC-Code. Auffällig ist, dass einige RIASEC-Typen sehr häufig vorkommen (R, C, S), andere dagegen eher selten (I, A).

Tabelle 3-77 Spezifikation der Anschlusslösung Kombi 1.Buchstabe

	N	%	Kumu- lierte %
A	37	2.8	2.8
C	408	30.5	33.3
E	19	1.4	34.7
I	2	0.1	34.9
R	610	45.7	80.5
S	260	19.5	100.0
Total	1336	100.0	

Tabelle 3-78 Spezifikation der Anschlusslösung Kombi 2.Buchstabe

	N	%	Kumu- lierte %
A	36	2.7	2.7
C	491	36.8	39.4
E	212	15.9	55.3
I	76	5.7	61.0
R	245	18.3	79.3
S	276	20.7	100.0
Total	4597	100.0	

Tabelle 3-79 Spezifikation der Anschlusslösung Kombi 3.Buchstabe

	N	%	Kumu- lierte %
A	218	16.3	16.3
C	223	16.7	33.0
E	407	30.5	63.5
I	230	17.2	80.7
R	51	3.8	84.5
S	207	15.5	100.0
Total	1348	100.0	

3.2.6.3 Dauer und Verkehrsmittel der Anreise

Tabelle 3-80 Dauer der Anreise: Lehrbetrieb, Arbeitsort, Praktikumsbetrieb (N=1253)

	N	%	Kumu- lierte %
0 – 15 Minuten	543	44.0	44.0
16 – 30 Minuten	449	36.4	80.5
31 – 45 Minuten	140	11.4	91.8
46 – 60 Minuten	69	5.6	97.4
Alles über eine Stunde	31	0.7	100.0
Total	1233	100.0	

Tabelle 3-81 Verkehrsmittel der Anreise: Lehrbetrieb, Arbeitsort, Praktikumsbetrieb (N=1253)

	N	%	Kumu- lierte %
Fuss	75	6.0	6.0
Nicht motorisierte Fahrzeuge	161	12.8	18.8
Motorisierte Fahrzeuge	183	14.6	33.4
ÖV	578	46.1	79.6
Zwei oder mehrere Anreisemittel	256	20.4	100.0
Total	1253	100.0	

Tabelle 3-82 Dauer der Anreise: Brückenangebot (N=81)

	N	%	Kumu- lierte %
0 – 15 Minuten	20	25.3	25.3
16 – 30 Minuten	30	38.0	63.3
31 – 45 Minuten	12	15.2	75.5
46 – 60 Minuten	4	5.1	83.5
Alles über eine Stunde	13	16.5	100.0
Total	79	100.0	

Tabelle 3-83 Verkehrsmittel der Anreise: Brückenangebot (N=81)

	N	%	Kumu- lierte %
Fuss	3	3.7	3.7
Nicht motorisierte Fahrzeuge	4	4.9	8.6
Motorisierte Fahrzeuge	3	3.7	12.3
ÖV	52	64.2	76.5
Zwei oder mehrere Anreisemittel	19	23.5	100.0
Total	81	100.0	

Tabelle 3-84 Dauer der Anreise: Schule (Berufsfach-, Vollzeit-, Fachmittelschule, 10. Schuljahr) (N=618)

	N	%	Kumu- lierte %
0 – 15 Minuten	165	26.7	26.7
16 – 30 Minuten	284	46.0	72.7
31 – 45 Minuten	79	12.8	85.4
46 – 60 Minuten	60	9.7	95.1
Alles über eine Stunde	30	4.9	100.0
Total	618	100.0	

Tabelle 3-85 Verkehrsmittel der Anreise: Schule (Berufsfach-, Vollzeit-, Fachmittelschule, 10. Schuljahr) (N=618)

	N	%	Kumu- lierte %
Fuss	18	3.0	3.0
Nicht motorisierte Fahrzeuge	50	8.2	11.1
Motorisierte Fahrzeuge	23	3.8	14.9
ÖV	403	66.1	81.0
Zwei oder mehrere Anreisemittel	116	19.0	100.0
Total	610	100.0	

Tabelle 3-86 Dauer Anreise: Gymnasium (N=320)

	N	%	Kumu- lierte %
0 – 15 Minuten	127	40.1	40.1
16 – 30 Minuten	147	46.4	86.4
31 – 45 Minuten	21	6.6	93.1
46 – 60 Minuten	20	6.3	99.4
Alles über eine Stunde	2	0.6	100.0
Total	317	100.0	

Tabelle 3-87 Verkehrsmittel Anreise: Gymnasium (N=320)

	N	%	Kumu- lierte %
Fuss	14	4.4	4.4
Nicht motorisierte Fahrzeuge	78	24.4	28.7
Motorisierte Fahrzeuge	5	1.6	30.3
ÖV	129	40.3	70.6
Zwei oder mehrere Anreisemittel	94	29.4	100.0
Total	320	100.0	

3.2.6.4 Vorwissen im Lehrbetrieb

Nun geht es um dich und deinen zukünftigen Lehrbetrieb. Kreuze an, was für dich am ehesten zutrifft!

- dswlb1 Ich kenne die Vor- und Nachteile meines Lehrbetriebs.
- dswlb2 Ich habe eine klare Vorstellung über die Anforderungen, welche mein Lehrbetrieb an mich stellen wird.
- dswlb3 Ich kenne die Arbeitsinhalte und Pflichten in meinem Lehrbetrieb.
- dswlb4 Ich kenne die Arbeitsbedingungen in meinem zukünftigen Lehrbetrieb.
- dswlb5 Ich weiss, welche Fähigkeiten mein Lehrbetrieb von mir fordert.
- dswlbf Vorwissen im Lehrbetrieb

Tabelle 3-88 Vorwissen im Lehrbetrieb

Faktor/Items	N	M	SD	h ²	F1
dswlbf	1072	5.09	0.65		
dswlb3	1067	5.10	0.78	.68	.83
dswlb 4	1071	5.18	0.76	.65	.81
dswlb 5	1071	5.20	0.72	.59	.77
dswlb 2	1069	4.92	0.94	.41	.64
dswlb 1	1074	5.04	0.87	.40	.63

Legende: $\alpha=.85$, $R^2=54.71$

Skala: 1: stimmt überhaupt nicht, 2: stimmt nicht, 3: stimmt eher nicht, 4: stimmt eher, 5: stimmt, 6: stimmt voll und ganz.

Literatur:

Breaugh, J. A., & Mann, R. B. (1984). Recruiting source effects: A test of two alternative explanations. *Journal of Occupational Psychology*, 57, 261-267. Doi:10.1111/j.2044-8325.1984.tb00167.x

3.2.6.5 Passung Person-Anschlusslösung

Meine Anschlusslösung...

Kreuze an, was für dich am ehesten zutrifft.

- dsppal1 ... ist für mich im Moment die beste Lösung.
- dsppal2 ... stimmt mit meinen schulischen Fähigkeiten überein
- dsppal3 ... stimmt mit meinen beruflichen Fähigkeiten überein.
- dsppa4 ... stimmt mit meinen persönlichen Interessen überein.
- dsppal5 ... passt zu meiner Person.
- dsppalf Passung Person-Anschlusslösung

Tabelle 3-89 Passung Person-Anschlusslösung

Faktor/Items	N	M	SD	h ²	F1
dsppalf	2242	5.16	0.78		
dsppal4	2232	5.24	0.93	.78	.88
dsppal5	2234	5.17	0.97	.69	.83
dsppal3	2199	5.08	0.91	.65	.81
dsppal1	2243	5.30	0.94	.53	.73
dsppal2	2242	5.02	0.92	.48	.69

Legende: $\alpha=.89$, $R^2=62.75$

Skala: 1: stimmt überhaupt nicht, 2: stimmt nicht, 3: stimmt eher nicht, 4: stimmt eher, 5: stimmt, 6: stimmt voll und ganz.

Literatur:

Nägele, C. & Neuenschwander, M. P. (2014). Adjustment processes and fit perceptions as predictors of organizational commitment and occupational commitment of young workers. *Journal of Vocational Behavior*, 85, 385-393. Doi:10.1016/j.jvb.2014.08.011

3.2.6.6 Entscheidungssicherheit

- dsensi1 Ich bin mir sicher, dass meine Anschlusslösung die richtige für mich ist.
 dsensi2 Ich bin manchmal verunsichert, ob ich mich für die richtige Anschlusslösung entschieden habe.
 dsensi3 Ich stehe voll und ganz zu meiner Anschlusslösung.
 dsensif Entscheidungssicherheit

Tabelle 3-90 Entscheidungssicherheit

Faktor/Items	N	M	SD	h ²	F1
dsensif	2265	4.88	0.98		
dsensi3	2258	5.15	1.00	.86	.93
dsensi1	2258	5.18	0.96	.66	.81
dsensi2	2251	4.32	1.51	.32	.57

Legende: $\alpha=.76$, $R^2=61.33$

Skala: 1: stimmt überhaupt nicht, 2: stimmt nicht, 3: stimmt eher nicht, 4: stimmt eher, 5: stimmt, 6: stimmt voll und ganz.

Literatur:

Neuenschwander, M. P., Rösselet, S., Niederbacher, E., Rottermann, B. & Scheffler, L. (2014). *Wirkungen der Selektion WiSel. Dokumentation des Fragebogens für Schülerinnen und Schüler der Welle 3 2013/2014*. Solothurn: Pädagogische Hochschule Nordwestschweiz, Institut Forschung und Entwicklung, Zentrum Lernen und Sozialisation.

3.2.6.7 Entscheidungsgründe Anschlusslösung

Ich habe mich für diese Anschlusslösung entschieden, weil...

- dsgfe1 ... es wenige andere Möglichkeiten gab.
 dsgfe2 ... sie am stärksten meinen Interessen und Neigungen entspricht.
 dsgfe3 ... ich dabei eine anspruchsvolle Tätigkeiten ausüben kann/werde.
 dsgfe4 ... ich damit später viel Geld verdienen kann.
 dsgfe5 ... mir diese Anschlusslösung später einen gesicherten Arbeitsplatz verspricht.
 dsgfe6 ... es mir wichtig ist, dass ich einen Beruf habe, in dem Job und Familie später gut vereinbar sind.
 dsgfe7 ... meine Eltern/meine Familie mir dazu geraten haben/hat.
 dsgfe8 ...meine Freunde mir dazu geraten haben.
 dsgfe9 ... sich für mich damit gute Aufstiegs- und Karrierechancen ergeben.
 dsgfe10 ... ich mit dieser Ausbildung/diesem Beruf später respektiert werde.
 dsgfe11 ... ich mir noch nicht so viele Gedanken über meine Berufswahl gemacht habe.
- dsgfef1 Entscheidungsgründe Anschlusslösung: Extrinsische Motivation
 dsgfef2 Entscheidungsgründe Anschlusslösung: Fremdbestimmung
 dsgfeMW Entscheidungsgründe Anschlusslösung: Intrinsische Motivation MW

Tabelle 3-91 Entscheidungsgründe Anschlusslösung

Faktor/Items	N	M	SD	h ²	F1	F2	F3
dsgfef1	2240	4.00	1.01				
dsgfef2	2246	2.73	1.01				
dsgfeMW	2257	4.82	0.97				
dsgfe5	2223	4.15	1.37	.51	.69	.19	-.01
dsgfe9	2219	2.75	1.42	.46	.63	.18	.15
dsgfe4	2229	3.48	1.48	.41	.62	.00	.15
dsgfe10	2188	3.87	1.45	.42	.61	.04	.23
dsgfe6	2210	4.15	1.40	.29	.50	.11	.17
dsgfe2	2245	4.95	1.05	.69	.19	.81	-.03
dsgfe3	2238	4.69	1.12	.51	.37	.61	.00
dsgfe1	2245	2.43	1.44	.30	-.03	-.48	.25
dsgfe8	2219	2.75	1.42	.62	.20	-.07	.76
dsgfe7	2226	3.29	1.45	.57	.28	-.10	.69
dsgfe11	2218	2.43	1.50	.23	.06	-.31	.35

Legende: dsgfef1: $\alpha=.76$, $R^2=19.68$, dsgfef2: $\alpha=.64$, $R^2=13.25$, dsgfeMW: $\alpha=-$, $R^2=12.45$
 Skala: 1: stimmt überhaupt nicht, 2: stimmt nicht, 3: stimmt eher nicht, 4: stimmt eher, 5: stimmt, 6: stimmt voll und ganz.

3.2.6.8 *Zufriedenheit mit der Anschlusslösung*

dszualeA	Zufriedenheit Elternteil A
dszualeB	Zufriedenheit Elternteil B
dszualeMW	Mittelwert über beide Elternteile

Tabelle 3-92 Zufriedenheit Elternteil

Faktor/Items	N	M	SD
dszualeMW	2265	5.48	0.79
dszualeA	2258	5.51	0.82
dszualeB	2107	5.46	0.87

3.2.6.9 *RIASEC Einschätzung der Anschlusslösung durch Jugendliche*

Die Jugendlichen wurden zu ihrer Anschlusslösung befragt, wie hoch sie die Anforderungen in den Tätigkeiten einschätzen, zu denen sie später auch bezüglich ihrer Interessen abgefragt wurden. Somit kann einerseits geprüft werden, ob die Jugendlichen realistische Einschätzungen der Berufe haben, die sie anstreben, indem man mit den RIASEC-Zuordnungen von Explorix abgleicht und andererseits kann geprüft werden, wie gut die Einschätzungen zu den eigenen Interessen passen. Wie auch bei den Interessen wurde mittels einer Faktorenanalyse geprüft, ob die Items auf die sechs RIASEC-Dimensionen laden. Empirisch sind die Items zur C- und E-Dimension dabei nur schwer zu trennen und laden eher auf einen gemeinsamen Faktor. Die Faktoren wurden letztlich dann aber theoriekonform gebildet.

Wie hoch schätzt du die Anforderungen in deinem zukünftigen Beruf in den folgenden Tätigkeiten ein?

dsaalr1	DS: RIASEC Anschlusslösung: Mit Maschinen oder technischen Geräten arbeiten
dsaali1	DS: RIASEC Anschlusslösung: In einem Versuchslabor Experimente durchführen
dsaals1	DS: RIASEC Anschlusslösung: Andere Personen betreuen oder pflegen
dsaalc1	DS: RIASEC Anschlusslösung: Eine Buchhaltung führen
dsaala1	DS: RIASEC Anschlusslösung: Geschichten oder Reportagen schreiben
dsaals2	DS: RIASEC Anschlusslösung: Jemanden unterrichten oder erziehen
dsaale1	DS: RIASEC Anschlusslösung: Ein Geschäft oder Unternehmen führen
dsaalr2	DS: RIASEC Anschlusslösung: Metall/Holz bearbeiten, etwas aus Metall/Holz herstellen
dsaals3	DS: RIASEC Anschlusslösung: Andere Menschen beraten
dsaalr3	DS: RIASEC Anschlusslösung: Arbeiten verrichten, bei denen man sich körperlich anstrengen muss
dsaali2	DS: RIASEC Anschlusslösung: Etwas genau beobachten und analysieren
dsaali3	DS: RIASEC Anschlusslösung: Das Verhalten von Tieren oder Pflanzen untersuchen
dsaala2	DS: RIASEC Anschlusslösung: Sich mit vergangenen Kulturen auseinandersetzen
dsaals4	DS: RIASEC Anschlusslösung: Andere Menschen bedienen, für andere sorgen
dsaale2	DS: RIASEC Anschlusslösung: Eine Veranstaltung organisieren
dsaalc2	DS: RIASEC Anschlusslösung: Angebote einholen und vergleichen
dsaalr4	DS: RIASEC Anschlusslösung: Konstruktionspläne zeichnen
dsaala3	DS: RIASEC Anschlusslösung: Dinge schön gestalten (formen, verzieren, schmücken)
dsaale3	DS: RIASEC Anschlusslösung: Andere beaufsichtigen oder kontrollieren
dsaali4	DS: RIASEC Anschlusslösung: Chemische, physikalische oder biologische Versuche durchführen
dsaala4	DS: RIASEC Anschlusslösung: Eine fremde Sprache lernen
dsaale4	DS: RIASEC Anschlusslösung: Für eine Sache in der Öffentlichkeit auftreten
dsaalc3	DS: RIASEC Anschlusslösung: Über etwas Aufzeichnungen oder Listen führen
dsaale5	DS: RIASEC Anschlusslösung: Andere von etwas überzeugen oder zu etwas veranlassen
dsaalc4	DS: RIASEC Anschlusslösung: Dinge sammeln, ordnen oder verwalten
dsaalr5	DS: RIASEC Anschlusslösung: Servicearbeiten durchführen (reinigen, instand halten, reparieren)
dsaali5	DS: RIASEC Anschlusslösung: Die Ursachen eines Problems erforschen
dsaalc5	DS: RIASEC Anschlusslösung: Die Einhaltung von Richtlinien überwachen
dsaala5	DS: RIASEC Anschlusslösung: Etwas mit sprachlichen Mitteln künstlerisch gestalten
dsaals5	DS: RIASEC Anschlusslösung: Sich in die Situation anderer Menschen hineindenken
dsaalrF	DS: RIASEC Anforderungen F1: R
dsaaliF	DS: RIASEC Anforderungen F2: I

dsaalaF	DS: RIASEC Anforderungen F3: A
dsaalsF	DS: RIASEC Anforderungen F4: S
dsaaleF	DS: RIASEC Anforderungen F5: E (Vorsicht E und C Items laden auf einem Faktor)
dsaalcF	DS: RIASEC Anforderungen F6: C (Vorsicht E und C Items laden auf einem Faktor)

Tabelle 3-93 RIASEC-Einschätzung der Anschlusslösung durch die Jugendlichen

Faktor/Items	N	M	SD	h ²	F1	F2	F3	F4	F5	F6
dsaalcF	2203	2.54	.91							
dsaaleF	2222	2.40	.92							
dsaaliF	2204	2.45	.94							
dsaalsF	2232	2.56	1.07							
dsaalfF	2235	2.37	.98							
dsaalaF	2222	2.44	.90							
dsaalc2	2186	2.36	1.24	.60	.75	.08	.05	.09	.07	.09
dsaalc4	2194	2.49	1.23	.53	.67	.07	.06	-.06	.27	.05
dsaale2	2188	2.35	1.24	.59	.65	.18	.25	-.03	-.03	.27
dsaale5	2182	2.62	1.23	.58	.65	.07	.24	-.04	.21	.22
dsaalc1	2215	2.50	1.34	.43	.62	.06	.05	-.07	.07	-.18
dsaale1	2214	2.31	1.34	.46	.59	.14	.12	.23	-.14	.07
dsaale4	2199	2.42	1.24	.44	.53	.20	.17	-.06	.09	.28
dsaale3	2173	2.32	1.30	.51	.24	-.11	.62	.11	.14	.16
dsaalc3	2193	2.97	1.21	.45	.51	.09	.02	-.01	.43	.02
dsaalc5	2168	2.37	1.25	.44	.33	.07	.21	.25	.46	.05
dsaali4	2197	2.13	1.37	.75	.03	.84	.03	-.01	.20	-.04
dsaali1	2223	1.98	1.20	.73	.09	.82	.08	.07	.13	-.16
dsaali3	2192	1.96	1.25	.57	.05	.71	.06	.05	.07	.22
dsaali5	2194	2.91	1.33	.56	.11	.24	.05	.19	.67	.03
dsaali2	2202	3.27	1.27	.38	.06	.32	.09	.09	.51	.01
dsaals1	2218	2.36	1.53	.78	.01	.12	.87	-.04	.04	-.08
dsaals4	2199	2.72	1.48	.64	.22	-.11	.76	-.06	.01	.01
dsaals5	2191	2.77	1.40	.63	.24	.18	.64	-.15	.26	.20
dsaals2	2219	2.04	1.30	.50	.17	.29	.58	.09	-.01	.21
dsaals3	2229	2.93	1.42	.44	.54	-.10	.37	.02	.03	-.04
dsaalf2	2212	1.91	1.34	.61	-.05	.09	-.09	.77	.00	.09
dsaalf1	2239	2.72	1.48	.54	.06	-.08	-.24	.66	.12	-.19
dsaalf3	2233	2.87	1.44	.47	-.15	-.12	.27	.60	.05	.03
dsaalf4	2184	2.12	1.32	.44	.15	.23	-.14	.53	.11	.23
dsaalf5	2194	2.24	1.33	.39	.08	-.11	.17	.52	.27	.01
dsaala5	2177	2.21	1.25	.60	.30	.43	.16	-.12	.15	.51
dsaala3	2185	2.54	1.37	.35	.12	.14	.23	.27	-.02	.44
dsaala2	2176	2.12	1.29	.67	.16	.70	.11	-.13	.08	.36
dsaala1	2220	2.22	1.26	.42	.27	.53	.08	-.11	.12	.17
dsaala4	2220	3.15	1.41	.47	.39	.33	.01	-.43	.05	.14

Legende: dsaalcF: $\alpha=.77$, $R^2=13.81$, dsaaleF: $\alpha=.77$, $R^2=3.91$; dsaaliF: $\alpha=.79$, $R^2=11.68$,
 dsaalsF: $\alpha=.72$, $R^2=10.41$, dsaalfF: $\alpha=.74$, $R^2=8.20$, dsaalaF: $\alpha=.72$, $R^2=5.18$,
 Skala: 1: gering, 2: eher gering, 3: durchschnittlich, 4: eher hoch, 5: hoch

3.2.6.10 Einfluss des Geschlechts auf die Berufswahl

Hat es bei deiner Entscheidung eine Rolle gespielt, ob die gewählte Anschlusslösung als „typisch weiblich“ oder „typisch männlich“ gilt?

Tabelle 3-94 Wichtig, ob Anschlusslösung typisch männlich/weiblich (N=2320)

Anzahl	N	%	Kumulierte %
Ja	259	11.4	11.4
Nein	2004	88.6	100.0
Total	2263	100.0	

Tabelle 3-95 Wichtig, ob Anschlusslösung typisch männlich/weiblich nach Geschlecht (N=2320)

		w	m	Total
Ja	N	106	153	259
	%	8.7	14.6	11.5
Nein	N	1108	893	2001
	%	91.3	85.4	88.5
Total	N	1214	1046	2260
	%	100.0	100.0	100.0

Empfindest du deine aktuell gewählte Anschlusslösung als typisch männlich oder typisch weiblich?

Tabelle 3-96 Anschlusslösung typisch männlich/weiblich? (N=2320)

Anzahl	N	%	Kumulierte %
Nein	1430	63.0	63.0
Typisch männlich	364	16.0	79.1
Typisch weiblich	475	20.9	100.0
Total	2269	100.0	

Tabelle 3-97 Anschlusslösung typisch männlich/weiblich? Nach Geschlecht (N=2320)

		w	m	Total
Nein	N	835	594	1429
	%	68.6	56.7	63.1
Typisch männlich	N	334	28	362
	%	27.4	2.7	16.0
Typisch weiblich	N	49	426	475
	%	4.0	40.6	21.0
Total	N	1218	1048	2266
	%	100.0	100.0	100.0

Tabelle 3-98 Denkbar geschlechtsuntypischen Beruf zu wählen? (N=2320)

Anzahl	N	%	Kumu- lierte %
Ja	1418	61.8	61.8
Nein	876	38.2	100.0
Total	2294	100.0	

Tabelle 3-99 Denkbar geschlechtsuntypischen Beruf zu wählen? Nach Geschlecht (N=2320)

		w	m	Total
Ja	N	831	586	1417
	%	67.6	55.1	61.8
Nein	N	398	477	875
	%	32.4	44.9	38.2
Total	N	1229	1063	2292
	%	100.0	100.0	100.0

3.2.6.11 Berufliche Exploration

Wie hast du bisher herauszufinden versucht, welcher Beruf zu dir passen könnte? Kreuze an, was am ehesten für dich zutrifft.

- dsexp1 Ich habe mit vielen Leuten über Berufe gesprochen, die mich interessieren.
- dsexp2 Ich habe versucht herauszufinden, welche beruflichen Interessen ich überhaupt habe.
- dsexp3 Ich suchte auf verschiedenen Wegen (Internet, Bücher, Gespräche) Informationen über Berufe, die mich interessieren.
- dsexp4 Ich habe versucht herauszufinden, welche Berufe am besten zu meinen Stärken und Schwächen passen.
- dsexp5 Wenn ich mich über Berufe informierte, habe ich versucht herauszufinden, welche negativen Seiten der Beruf hat.
- dsexp6 Ich habe über verschiedene Berufsmöglichkeiten nachgedacht und versucht, mich über alle Möglichkeiten gründlich zu informieren.
- dsexpf Berufliche Exploration

Tabelle 3-100 Berufliche Exploration

Faktor/Items	N	M	SD	h ²	F1
dsexpf	2282	4.44	0.83		
dsexp6	2256	4.40	1.12	.53	.72
dsexp4	2271	4.68	1.02	.51	.72
dsexp3	2263	4.43	1.20	.50	.70
dsexp2	2267	4.82	0.97	.47	.68
dsexp5	2253	4.16	1.19	.42	.65
dsexp1	2276	4.13	1.24	.35	.58

Legende: $\alpha=.83$, $R^2=46.14$

Skala: 1: stimmt überhaupt nicht, 2: stimmt nicht, 3: stimmt eher nicht, 4: stimmt eher, 5: stimmt, 6: stimmt voll und ganz.

Literatur:

Kracke, B. (2002). The role of personality, parents, and peers for adolescents' occupational exploration. *Journal of Adolescence*, 25, 19-30. doi:10.1006/jado.2001.0446

3.2.6.12 Intensität der Informationssuche

Bitte kreuze für jede Aussage an, was für dich am ehesten zutrifft.

- dsint1_1 Stelleninserate in Zeitungen angeschaut.
- dsint1_2 Im Internet gesucht.
- dsint2_1 Berufsmappen der Berufsinformationszentren (BIZ)/der akademischen Berufs- oder Studienberatung durchgesehen.
- dsint2_2 Informationsbroschüren von Berufsverbänden, Firmen, Schulen, Universitäten, Fachhochschulen etc. bestellt und durchgesehen.
- dsint2_3 Informationsveranstaltungen besucht (wie z. B. Berufsausbildungsmessen, Informationsveranstaltungen von Schulen, Firmen, Fachhochschulen, Universitäten, Berufsberatungen usw.).
- dsint2_4 Tag der offenen Tür in Betrieben, Lehrwerkstätten, an Schulen, Fachhochschulen, Universitäten genutzt.
- dsint2_5 An Betriebsbesichtigungen teilgenommen.
- dsint2f Intensität der Informationssuche F2

Tabelle 3-101 Intensität der Informationssuche

Faktor/Items	N	M	SD	h ²	F1
dsint2f	2266	2.34	0.85		
dsint2_4	2246	2.11	1.15	.43	.65
dsint2_3	2239	2.76	1.27	.41	.64
dsint2_5	2254	2.03	1.22	.33	.58
dsint2_2	2223	2.44	1.31	.32	.56
dsint2_1	2254	2.41	1.20	.25	.50
Weitere Items					
dsint1_1	2236	2.15	1.46		
dsint1_2	2263	4.15	1.63		

Legende: $\alpha=.72$, $R^2=34,83$

Skala: 1: nie, 2: sehr selten, 3: selten, 4: manchmal, 5: häufig, 6: sehr häufig.

Literatur:

Herzog, W., Neuenschwander, M. P. & Wannack, E. (2006). *Berufswahlprozess. Wie sich Jugendliche auf ihren Beruf vorbereiten*. Bern: Haupt.

3.2.6.13 Adapt-Ability Concern

Bitte kreuze für jede Aussage an, was für dich am ehesten zutrifft.

- dsconc1 Ich bin gut darin, darüber nachzudenken, wie meine Zukunft sein wird.
 dsconc2 Ich bin mir im Klaren darüber, dass meine heutigen Entscheidungen meine Zukunft prägen.
 dsconc3 Ich bin gut darin, mich für die Zukunft vorzubereiten.
 dsconc4 Ich bin mir der Entscheidungen bewusst, die ich bezüglich Ausbildung und Beruf treffen muss.
 dsconc5 Ich bin gut darin, zu planen, wie ich meine Ziele erreiche.
 dsconc6 Ich bin gut darin, mich mit meiner Karriere zu befassen.
 dsconcf Adapt – Ability Concern

Tabelle 3-102 Adapt – Ability Concern

Faktor/Items	N	M	SD	h ²	F1
dsconcf	2272	4.51	0.82		
dsconc3	2262	4.30	1.04	.71	.85
dsconc6	2252	4.39	1.06	.67	.82
dsconc5	2264	4.42	1.06	.60	.78
dsconc1	2272	4.35	1.14	.54	.73
dsconc4	2242	4.78	0.88	.51	.72
dsconc2	2257	4.83	1.01	.33	.58

Legende: $\alpha=.88$, $R^2=.56$.11

Skala: 1: stimmt überhaupt nicht, 2: stimmt nicht, 3: stimmt eher nicht, 4: stimmt eher, 5: stimmt, 6: stimmt voll und ganz.

Literatur:

Eigene Übersetzung nach Savickas & Porfeli (2012).

Savickas, M.L., Porfeli, E.J. (2012). Career Adapt-Abilities Scale: Construction, reliability, and measurement equivalence across 13 countries. *Journal of Vocational Behavior*, 80(3), 661-673.

3.2.6.14 Schnupperlehre

Wie viele Schnupperlehren hast du gemacht?

Tabelle 3-103 Anzahl Schnupperlehren (N=2320)

Anzahl	N	%	Kumu- lierte %
Nein (keine Schnupperlehre)	221	9.6	0.2
1-5 Schnupperlehren	1363	59.1	68.6
6-10 Schnupperlehren	620	26.9	95.5
11-15 Schnupperlehren	75	3.2	98.7
16-20 Schnupperlehren	19	0.8	99.6
21-25 Schnupperlehren	3	0.1	99.7
über 25 Schnupperlehren	7	0.3	100.0
Total	2308	100.0	

Literatur:

Neuenschwander, M. P., Hermann, M, Frank, N.. & Faschinger, S. (2013). *Berufsbildungsentscheidungen beim Übergang in den Arbeitsmarkt BEN. Dokumentation der Kohorten 1-3 (Erstbefragung)*. Solothurn: Pädagogische Hochschule Nordwestschweiz, Institut Forschung und Entwicklung, Zentrum Lernen und Sozialisation.

3.2.6.15 Praktikum

Wie viele Praktika hast du gemacht?

Tabelle 3-104 Anzahl Praktika (N=2320)

Anzahl	N	%	Kumu- lierte %
Kein Praktikum	2147	92.9	92.9
1-5 Praktika	154	6.7	99.6
6-10 Praktika	7	0.3	99.9
11-15 Praktika	1	0.0	100.0
16-20 Praktika	0	0.0	100.0
21-25 Praktika	1	0.0	100.0
Total	2310	100.0	

Literatur:

Neuenschwander, M. P., Hermann, M, Frank, N.. & Faschinger, S. (2013). *Berufsbildungsentscheidungen beim Übergang in den Arbeitsmarkt BEN. Dokumentation der Kohorten 1-3 (Erstbefragung)*. Solothurn: Pädagogische Hochschule Nordwestschweiz, Institut Forschung und Entwicklung, Zentrum Lernen und Sozialisation.

3.2.6.16 Bewerbung für Lehrstellen

Hast du dich auf Lehrstellen beworben?

Tabelle 3-105 Bewerbungen geschrieben? (N=2320)

Anzahl	N	%	Kumu- lierte %
Ja	1636	70.7	70.7
Nein	679	29.3	100.0
Total	2315	100.0	

Wie viele Bewerbungen hast du insgesamt versendet?

Tabelle 3-106 Anzahl Bewerbungen (N=2320)

Anzahl	N	%	Kumu- lierte %
Keine Bewerbung	679	29.8	29.8
1-5 Bewerbungen	842	37.0	66.8
6-10 Bewerbungen	311	13.7	80.5
11-15 Bewerbungen	113	5.0	85.5
16-20 Bewerbungen	79	3.5	88.9
21-25 Bewerbungen	60	2.6	91.6
26-30 Bewerbungen	63	2.8	94.3
31-35 Bewerbungen	17	0.7	95.1
mehr als 35 Bewerbungen	112	4.9	100.0
Total	2276	100.0	

Wie viele Absagen hast du erhalten?

Tabelle 3-107 Anzahl Absagen (N=1636)

Anzahl	N	%	Kumu- lierte %
Keine Absagen	480	29.9	29.9
1-5 Absagen	635	39.5	69.4
6-10 Absagen	166	10.3	79.8
11-15 Absagen	78	4.9	84.6
16-20 Absagen	72	4.5	89.1
21-25 Absagen	43	2.7	91.8
26-30 Absagen	36	2.2	94.0
31-35 Absagen	14	0.9	94.9
mehr als 35 Absagen	82	5.1	100.0
Total	2276	100.0	

Literatur:

Herzog, W., Neuenschwander, M. P., Wannack, E. & Pfaeffli, M. (2003). *Berufswahlprozesse von Jugendlichen. Dokumentation der ersten Erhebung* (Forschungsbericht Nr. 23): Abteilung Pädagogische Psychologie, Universität Bern.

3.2.6.17 Hartnäckigkeit und Flexibilität

Wie sehr stimmst du den folgenden Aussagen zu?

Bitte kreuze für jede Aussage an, was für dich am ehesten zutrifft.

- dshaufl1 Auch wenn ich einige Absagen erhalte oder eine Aufnahmeprüfung nicht beim ersten Mal bestehe, gebe ich nicht auf und versuche meinen Wunschberuf zu erlernen.
- dshaufl2 Ich bin bereit, auch eine Ausbildung zu machen, die nicht ganz meinen Vorstellungen entspricht.
- dshaufl3 Das Wichtigste für mich ist, überhaupt eine Ausbildung zu machen. Welche spielt keine Rolle.
- dshaufl4 Ich nehme auch eine Zwischenlösung in Kauf, um meinen Wunschberuf zu erlernen.
- dshaufl5 Ich bin überzeugt, dass ich meinen Berufswunsch verwirklichen kann.
- dshaufl6 Heutzutage muss ich froh sein, überhaupt einen Ausbildungsplatz zu erhalten.
- dshauflf1 Flexibilität
- dshauflf2 Hartnäckigkeit

Tabelle 3-108 Hartnäckigkeit und Flexibilität (N=2320)

Faktor/Items	N	M	SD	h ²	F1	F2
dshauflf1	2247	3.18	1.10			
dshauflf2	2242	4.66	0.85			
dshaufl3	2228	2.72	1.37	.72	.85	-.06
dshaufl2	2242	3.35	1.38	.41	.63	.13
dshaufl6	2221	3.47	1.50	.21	.46	.04
dshaufl1	2217	4.80	1.18	.54	.07	.73
dshaufl5	2219	5.00	0.97	.37	-.04	.61
dshaufl4	2224	4.19	1.28	.23	.31	.36

Legende: dshauflf1: $\alpha=.66$, $R^2=23.57$; dshauflf2: $\alpha=.56$, $R^2=17.67$

Skala: 1: stimmt überhaupt nicht, 2: stimmt nicht, 3: stimmt eher nicht, 4: stimmt eher, 5: stimmt, 6: stimmt voll und ganz.

Literatur:

Herzog, W., Neuenschwander, M. P., Wannack, E. & Pfaeffli, M. (2003). *Berufswahlprozesse von Jugendlichen. Dokumentation der ersten Erhebung* (Forschungsbericht Nr. 23): Abteilung Pädagogische Psychologie, Universität Bern.

3.2.6.18 Berufliches Vorbild

Hast du ein berufliches Vorbild?

Tabelle 3-109 Berufliches Vorbild (N=2320)

Anzahl	N	%	Kumulierte %
Ja	689	29.8	29.8
Nein	1620	70.2	100.0
Total	2309	100.0	

Wer ist dein berufliches Vorbild? (z.B. Vater, Mutter, Verwandte, Freunde der Familie, Nachbarn, etc.)

Tabelle 3-110 Berufliches Vorbild 1. Nennung (N=689)

	N	%	Kumulierte %
Mutter	56	8.6	8.6
Vater	192	29.6	38.2
Stiefvater	1	0.2	38.4
Grossmutter	1	0.2	38.5
Grossvater	8	1.2	39.8
Schwester	31	4.8	44.5
Bruder	31	4.8	49.3
Stiefbruder	1	0.2	49.5
Halbbruder	1	0.2	49.6
Tante	20	3.1	52.7
Onkel	22	3.4	56.1
Cousin	8	1.2	57.3
Cousine	20	3.1	60.4
Angestellte im Betrieb	2	0.3	60.7
Angestellter im Betrieb	42	6.5	67.2
Andere weibliche Verwandte	1	0.2	67.3
Anderer männlicher Verwandte	2	0.3	67.6
Andere weibliche Person	9	1.4	69.0
Andere männliche Person	24	3.7	72.7
Gotte/Patentante	7	1.1	73.8
Götti/Patenonkel	4	0.6	74.4
Freund/in, Partner/in der Schwester	1	0.2	74.6
Freund/in, Partner/in des Bruders	1	0.2	74.7
Freundin/Kollegin	8	1.2	76.0
Freund/Kollege	15	2.3	78.3
Freundin der Eltern	6	0.9	79.2
Freund der Eltern	1	0.2	79.4
Weibliche bekannte/öffentliche Person	15	2.3	81.7
Männliche bekannte/öffentliche Person	85	13.1	94.8
Mehrere Personen	15	2.3	97.1
Konkrete Berufsbezeichnung	10	1.5	98.6
Andere Person (ohne Geschlechtsangabe)	9	1.4	100.0
Total	649	100.0	

Tabelle 3-111 Berufliches Vorbild 2. Nennung (N=689)

	N	%	Kumu- lierte %
Mutter	31	11.0	11.0
Vater	29	10.2	21.2
Stiefmutter	1	0.4	21.6
Stiefvater	1	0.4	21.9
Grossmutter	2	0.7	22.6
Grossvater	6	2.1	24.7
Schwester	6	2.1	26.9
Bruder	18	6.4	33.2
Tante	7	2.5	35.7
Onkel	17	6.0	41.7
Cousin	9	3.2	44.9
Cousine	6	2.1	47.0
Angestellter im Betrieb	4	1.4	48.4
Andere weibliche Verwandte	5	1.8	50.2
Anderer männlicher Verwandte	2	0.7	50.9
Andere weibliche Person	9	3.2	54.1
Andere männliche Person	11	3.9	58.0
Gotte/Patentante	2	0.7	58.7
Götti/Patenonkel	9	3.2	61.8
Freund/in, Partner/in des Bruders	1	0.4	62.2
Freundin/Kollegin	12	4.2	66.4
Freund/Kollege	13	4.6	71.0
Freundin der Eltern	1	0.4	71.4
Freund der Eltern	6	2.1	73.5
Weibliche bekannte/öffentliche Person	10	3.5	77.0
Männliche bekannte/öffentliche Person	45	15.9	92.9
Mehrere Personen	3	1.1	94.0
Konkrete Berufsbezeichnung	15	5.3	99.3
Andere Person (ohne Geschlechtsangabe)	2	0.7	100.0
Total	283	100.0	

Literatur:

In Anlehnung an Makarova et al. (2012).

Makarova, E., Herzog, W., Ignaczewska, J., & Vogt, B. (2012). *Geschlechtsuntypische Berufs- und Studienwahlen bei jungen Frauen: Dokumentation der Projektphase 1 (Forschungsbericht Nr. 42)*. Bern: Universität Bern, Institut für Erziehungswissenschaft, Abteilung Pädagogische Psychologie.

3.2.6.19 Ausbildungsaspiration

Was denkst du, welches ist die höchste Ausbildung, die du später in deinem Leben einmal abschliessen wirst?

Tabelle 3-112 Ausbildungsaspiration Schülersicht (N=2320)

	N	%	Kumu- lierte %
Obligatorische Schule (Abschluss des 9. Schuljahres)	109	4.8	4.8
Abschluss der Grundbildung mit Berufsat- test (EBA)	43	1.9	6.7
Abschluss einer Berufslehre (eidg. Fähig- keitszeugnis, EFZ) oder einer Vollzeitbe- rufsschule (z.B. Handelsmittelschule)	607	27.0	33.7
Berufsmatura	311	13.8	47.5
Matura	99	4.4	51.9
Abschluss einer höheren Fach- oder Be- rufsausbildung (z.B. höhere Fachschule, eidg. Berufsprüfung, Meisterdiplom)	426	18.9	70.8
Abschluss des Studiums an einer Fach- hochschule oder Pädagogischen Hoch- schule	305	13.5	84.4
Abschluss des Studiums an einer Universi- tät oder ETH	352	15.6	100.0
Total	2252	100.0	

Tabelle 3-113 Ausbildungsaspiration nach Geschlecht (N=2320)

		w	m	Total
Obligatorische Schule (Abschluss des 9. Schuljahres)	N	46	63	109
	%	3.8	6.1	4.8
Abschluss der Grundbildung mit Berufsat- test (EBA)	N	18	25	43
	%	1.5	2.4	1.9
Abschluss einer Berufslehre (eidg. Fähig- keitszeugnis, EFZ) oder einer Vollzeitbe- rufsschule (z.B. Handelsmittelschule)	N	307	298	605
	%	25.4	28.6	26.9
Berufsmatura	N	163	148	311
	%	13.5	14.2	13.8
Matura	N	67	32	99
	%	5.5	3.1	4.4
Abschluss einer höheren Fach- oder Be- rufsausbildung (z.B. höhere Fachschule, eidg. Berufsprüfung, Meisterdiplom)	N	216	210	426
	%	17.9	20.2	18.9
Abschluss des Studiums an einer Fach- hochschule oder Pädagogischen Hoch- schule	N	210	94	304
	%	17.4	9.0	13.5
Abschluss des Studiums an einer Universi- tät oder ETH	N	181	171	352
	%	15.0	16.4	15.7
Total	N	1208	1041	2249
	%	100.0	100.0	100.0

Tabelle 3-114 Ausbildungsaspiration nach Kanton (N=2320)

		AG	BL	BE	LU	Total
Obligatorische Schule (Abschluss des 9. Schuljahres)	N	26	13	30	40	109
	%	3.9	4.9	4.5	6.1	4.8
Abschluss der Grundbildung mit Berufsat- test (EBA)	N	2	2	11	28	43
	%	0.3	0.8	1.7	4.3	1.9
Abschluss einer Berufslehre (eidg. Fähig- keitszeugnis, EFZ) oder einer Vollzeitbe- rufsschule (z.B. Handelsmittelschule)	N	168	41	213	185	607
	%	25.1	15.5	32.1	28.3	27.0
Berufsmatura	N	83	41	87	100	311
	%	12.4	15.5	13.1	15.3	13.8
Matura	N	30	11	27	31	99
	%	4.5	4.2	4.1	4.7	4.4
Abschluss einer höheren Fach- oder Be- rufsausbildung (z.B. höhere Fachschule, eidg. Berufsprüfung, Meisterdiplom)	N	132	53	114	127	426
	%	19.7	20.1	17.2	19.4	18.9
Abschluss des Studiums an einer Fach- hochschule oder Pädagogischen Hoch- schule	N	99	48	89	69	305
	%	14.8	18.2	13.4	10.6	13.5
Abschluss des Studiums an einer Universi- tät oder ETH	N	130	55	93	74	352
	%	19.4	20.8	14.0	11.3	15.6
Total	N	670	264	664	654	2252
	%	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

Tabelle 3-115 Ausbildungsaspiration nach Schulniveau (N=2320)

		Tiefes An- spruchs niveau	Mittle- res An- spruchs niveau	Hohes An- spruchs niveau	Total
Obligatorische Schule (Abschluss des 9. Schuljahres)	N	58	40	10	108
	%	11.4	3.9	1.7	5.1
Abschluss der Grundbildung mit Berufsat- test (EBA)	N	36	6	0	42
	%	7.1	0.6	0.0	2.0
Abschluss einer Berufslehre (eidg. Fähig- keitszeugnis, EFZ) oder einer Vollzeitberufsschule (z.B. Handelsmittelschule)	N	253	312	37	602
	%	49.8	30.6	6.4	28.5
Berufsmatura	N	50	171	78	299
	%	9.8	16.8	13.4	14.2
Matura	N	12	38	28	78
	%	2.4	3.7	4.8	3.7
Abschluss einer höheren Fach- oder Berufsausbildung (z.B. höhere Fachschule, eidg. Berufsprüfung, Meisterdiplom)	N	77	235	106	418
	%	15.2	23.0	18.2	19.8
Abschluss des Studiums an einer Fachhochschule oder Pädagogischen Hochschule	N	12	130	135	277
	%	2.4	12.7	23.2	13.1
Abschluss des Studiums an einer Universität oder ETH	N	10	68	187	285
	%	2.0	8.6	32.2	13.5
Total	N	508	1020	581	2109
	%	100.0	100.0	100.0	100.0

Literatur:

In Anlehnung an Neuenschwander et al. (2007).

Neuenschwander, M. P., Vida, M., Garrett, J. & Eccles, J. S. (2007). Parents' expectations and students' achievement in two western nations. *International Journal of Behavioral Development*, 31, 474-482. doi:10.1177/0165025407080589

3.2.6.20 *Ergebniserwartung Beruf*

Wenn du eine Arbeit hast...

Beziehe diese Frage bitte auf deine zukünftige (potentielle) Lehrstelle, sofern möglich. Antworten sonst allgemein, wie du denkst, dass es einmal sein wird!

dserer1	... wirst du fair von deinem Chef/deiner Chefin behandelt werden.
dserer2	... wirst du dich wirklich für deine Arbeit interessieren.
dserer3	... wirst du eine richtig gute Arbeit haben.
dserer4	... wirst du Teil von etwas Wichtigem sein.
dserer5	... wirst du mit Respekt behandelt werden.
dserer6	... wirst du Anerkennung für deine Arbeit bekommen.
dserer7	... wirst du eine gute Beziehung zu anderen haben.
dserer8	... wirst du bei der Arbeit wirklich müde werden.
dserer9	... wirst du Schwierigkeiten haben bei der Arbeit allen Regeln folgen zu können.
dserer10	... wirst du eine/n viel zu fordernde/n und aggressive/n Chef/in haben.
dserer11	... wirst du eine Arbeit haben, die dich im Leben aufhält.
dserer12	... wirst du als eine unwichtige Person behandelt werden.
dserer13	... wirst du eine Arbeit haben, die die anderen Bereiche deines Lebens stört.
dserer14	... wirst du bei der Arbeit schlecht behandelt werden.
dsererposf	Ergebniserwartung Beruf positiv
dserernegf	Ergebniserwartung Beruf negativ

Tabelle 3-116 Ergebniserwartung Beruf positiv

Faktor/Items	N	M	SD	h ²	F1
dsererposf	2231	4.33	.53		
dserer3	2227	4.31	.67	.60	.77
dserer5	2219	4.46	.65	.58	.76
dserer7	2225	4.40	.66	.53	.73
dserer6	2221	4.14	.77	.53	.73
dserer4	2224	4.10	.80	.46	.68
dserer2	2227	4.43	.65	.45	.67
dserer1	2224	4.43	.67	.44	.66

Legende: dsererposf: $\alpha=.88$, $R^2=.51$.09

Skala: 1: stimmt überhaupt nicht, 2: stimmt nicht, 3: stimmt eher nicht, 4: stimmt eher, 5: stimmt, 6: stimmt voll und ganz.

Tabelle 3-117 Ergebniserwartung Beruf negativ

Faktor/Items	N	M	SD	h ²	F1
dserernegf	2202	2.11	.69		
dserer14	2181	1.58	.90	.71	.84
dserer12	2175	1.76	.94	.62	.79
dserer13	2180	1.87	.97	.61	.78
dserer10	2180	1.86	.93	.54	.74
dserer9	2195	2.15	.92	.37	.61
dserer11	2167	2.30	1.20	.26	.51
dserer8	2212	3.22	.93	.10	.32

Legende: dserernegf: $\alpha=.83$, $R^2=45.94$

Skala: 1: stimmt überhaupt nicht, 2: stimmt nicht, 3: stimmt eher nicht, 4: stimmt eher, 5: stimmt, 6: stimmt voll und ganz.

Literatur:

Porfeli, Lee & Weigold (2012).

Porfeli, L.J., Lee, B. & Weigold, I.K. (2012). A multidimensional measure of work valences. *Journal of Vocational Behavior*, 80(2), 340-350.

3.2.6.21 Berufliche Selbstwirksamkeit

- dsbsw1 Was auch immer in meinem Berufsleben passieren wird, ich werde schon klar kommen.
- dsbsw2 Ich werde die beruflichen Ziele erreichen, die ich mir setze.
- dsbsw3 Durch meine vergangenen Erfahrungen bin ich gut auf meine berufliche Zukunft vorbereitet.
- dsbsw4 Beruflichen Schwierigkeiten sehe ich gelassen entgegen, weil ich mich immer auf meine Fähigkeiten verlassen werden kann.
- dsbsw5 Ich werde mich den meisten beruflichen Anforderungen gewachsen fühlen.
- dsbsw6 Wenn ich bei der Arbeit auf ein Problem stosse, werde ich meist mehrere Ideen haben, wie ich damit fertig werde.
- dsbswf Berufliche Selbstwirksamkeit

Tabelle 3-118 Berufliche Selbstwirksamkeit

Faktor/Items	N	M	SD	h ²	F1
dsbswf	2185	4.47	0.71		
dsbsw1	2173	4.56	0.86	.60	.78
dsbsw6	2170	4.34	0.89	.60	.77
dsbsw5	2158	4.61	0.83	.59	.77
dsbsw2	2167	4.77	0.85	.59	.77
dsbsw3	2155	4.39	0.97	.51	.71
dsbsw4	2182	4.20	1.02	.45	.67

Legende: dsbswf: $\alpha=.88$, $R^2=55.47$

Skala: 1: stimmt überhaupt nicht, 2: stimmt nicht, 3: stimmt eher nicht, 4: stimmt eher, 5: stimmt, 6: stimmt voll und ganz.

Literatur:

Rigotti, Schyns & Mohr (2008)

Rigotti, T., Schyns, B., Mohr, G. (2008). A Short Version of the Occupational Self-Efficacy Scale: Structural and Construct Validity Across Five Countries. *Journal of Career Assessment*, 16(2), 238-255.

3.2.7 Du, deine Interessen und dein Verhalten

3.2.7.1 RIASEC Interessen

Wie sehr interessieren dich folgende Tätigkeiten? Bitte kreuze für jede Aussage an, was für dich am ehesten zutrifft!

- dsinr1 Mit Maschinen oder technischen Geräten arbeiten.
- dsini1 In einem Versuchslabor Experimente durchführen.
- dsins1 Andere Personen betreuen oder pflegen.
- dsinc1 Eine Buchhaltung führen.
- dsina1 Geschichten oder Reportagen schreiben.
- dsins2 Jemanden unterrichten oder erziehen.
- dsine1 Ein Geschäft oder Unternehmen führen.
- dsinR² Metall/Holz bearbeiten, etwas aus Metall/Holz herstellen.
- dsins3 Andere Menschen beraten.
- dsinr3 Arbeiten verrichten, bei denen man sich körperlich anstrengen muss.
- dsini2 Etwas genau beobachten und analysieren.
- dsini3 Das Verhalten von Tieren oder Pflanzen untersuchen.
- dsina2 Sich mit vergangenen Kulturen auseinandersetzen.
- dsins4 Andere Menschen bedienen, für andere sorgen.
- dsine2 Eine Veranstaltung organisieren.
- dsinc2 Angebote einholen und vergleichen.
- dsinr4 Konstruktionspläne zeichnen.
- dsina3 Dinge schön gestalten (formen, verzieren, schmücken).
- dsine3 Andere beaufsichtigen oder kontrollieren.
- dsini4 Chemische, physikalische oder biologische Versuche durchführen.
- dsina4 Eine fremde Sprache lernen.
- dsine4 Für eine Sache in der Öffentlichkeit auftreten.
- dsinc3 Über etwas Aufzeichnungen oder Listen führen.
- dsine5 Andere von etwas überzeugen oder zu etwas veranlassen.
- dsinc4 Dinge sammeln, ordnen oder verwalten.
- dsinr5 Servicearbeiten durchführen (reinigen, instandhalten, reparieren).
- dsini5 Die Ursachen eines Problems erforschen.
- dsinc5 Die Einhaltung von Richtlinien überwachen.
- dsina5 Etwas mit sprachlichen Mitteln künstlerisch gestalten.
- dsins5 Sich in die Situation anderer Menschen hineindenken.
- dsinrf RIASEC Interessen
- dsinif RIASEC Interessen
- dsinaf RIASEC Interessen
- dsinef RIASEC Interessen
- dsincf RIASEC Interessen

Tabelle 3-119 RIASEC Interessen

Faktor/Items	N	M	SD	h ²	F1	F2	F3	F4	F5	F6
dsincf	2169	2.36	.91							
dsinef	2200	2.71	.96							
dsinsf	2217	2.84	1.07							
dsinif	2207	2.54	1.00							
dsinrf	2220	2.45	.98							
dsinaf	2203	2.61	.92							
dsinc2	2179	2.36	1.20	.66	.78	.07	.05	.08	.14	.11
dsine2	2188	2.67	1.32	.57	.65	.23	.04	-.03	.30	-.00
dsinc3	2150	2.52	1.17	.57	.62	.05	.07	.00	.13	.40
dsinc1	2208	2.24	1.23	.40	.61	.10	.05	-.03	.11	.01
dsinc4	2147	2.36	1.19	.51	.61	.04	.08	.07	.19	.30
dsine1	2202	3.03	1.39	.38	.59	-.01	.09	.15	.04	-.05
dsine5	2143	2.81	1.28	.57	.58	.23	.07	-.05	.25	.34
dsine4	2158	2.57	1.26	.47	.49	.17	.07	-.08	.34	.27
dsine3	2187	2.50	1.27	.43	.44	.39	.08	.08	.13	.23
dsins1	2209	2.67	1.47	.73	.03	.82	.14	-.08	.14	.04
dsins4	2186	2.80	1.39	.66	.19	.76	.04	-.04	.18	.10
dsins5	2153	3.05	1.39	.63	.20	.54	.13	-.15	.38	.35
dsins2	2201	2.55	1.36	.42	.21	.50	.17	-.01	.31	.04
dsins3	2203	3.15	1.34	.36	.49	.49	-.02	-.06	.08	.06
dsini4	2192	2.34	1.38	.79	.08	.06	.86	.09	.11	.16
dsini1	2215	2.32	1.33	.74	.09	.08	.84	.10	.08	.05
dsini3	2192	2.21	1.28	.48	.03	.16	.54	.09	.35	.15
dsini2	2206	2.90	1.30	.45	.13	.08	.45	.10	.08	.46
dsini5	2149	2.98	1.29	.60	.15	.07	.31	.21	.08	.65
dsinr2	2201	2.11	1.39	.70	-.01	-.12	.09	.82	.06	-.05
dsinr1	2228	2.73	1.50	.61	.01	-.30	.12	.69	-.16	.07
dsinr3	2214	2.91	1.32	.36	-.04	.20	.04	.55	-.01	.10
dsinr5	2158	2.19	1.27	.45	.13	.10	-.01	.55	.03	.36
dsinr4	2183	2.28	1.32	.39	.24	-.24	.17	.46	.16	.05
dsina5	2138	2.31	1.28	.59	.25	.19	.09	-.03	.66	.21
dsina2	2186	2.37	1.31	.51	.22	.14	.36	-.06	.54	.11
dsina1	2207	2.20	1.26	.42	.35	.14	.19	-.06	.48	.03
dsina3	2187	2.84	1.40	.33	.16	.19	.05	.18	.48	-.07
dsina4	2174	3.32	1.35	.39	.33	.23	.05	-.33	.32	.14

Legende: dsincf: $\alpha=.82$, $R^2=14.29$, dsinef: $\alpha=.79$, $R^2=6.00$, dsinsf: $\alpha=.82$, $R^2=9.36$, dsinif: $\alpha=.81$, $R^2=7.99$, dsinrf: $\alpha=.76$, $R^2=7.73$, dsinaf: $\alpha=.73$, $R^2=7.27$

Skala: 1: stimmt überhaupt nicht, 2: stimmt nicht, 3: stimmt eher nicht, 4: stimmt eher, 5: stimmt, 6: stimmt voll und ganz.

Literatur:

Bergmann, C. & Eder, F. (2005). *Allgemeiner Interessen-Struktur-Test mit Umwelt-Struktur-Test – Revision*. Göttingen: Beltz.

3.2.7.2 Gewissenhaftigkeit

Hier geht es darum, wie du dich verhältst. Bitte kreuze für jede Aussage an, was für dich am ehesten zutrifft!

- dsgw1 Ich halte meine Sachen ordentlich und sauber.
 dsgw2 Ich kann mir meine Zeit recht gut einteilen, sodass ich meine Angelegenheiten rechtzeitig beende.
 dsgw3 Ich versuche, alle mir übertragenen Aufgaben sehr sorgfältig zu erledigen.
 dsgw4 Wenn ich eine Verpflichtung eingehe, so kann man sich auf mich bestimmt verlassen.
 dsgw5 Ich bin eine sorgfältige Person, die ihre Arbeit immer erledigt.
 dsgw6 Ich werde wohl niemals fähig sein, Ordnung in mein Leben zu bringen.
 dsgw6r Ich werde wohl niemals fähig sein, Ordnung in mein Leben zu bringen.
 Umgepolt.
 dsgwf Gewissenhaftigkeit

Tabelle 3-120 Gewissenhaftigkeit

Faktor/Items	N	M	SD	h^2	F1
dsgwf	2226	4.67	0.82		
dsgw5	2202	4.66	0.99	.71	.84
dsgw3	2209	4.66	0.97	.68	.83
dsgw4	2202	4.91	0.88	.57	.76
dsgw2	2211	4.45	1.05	.56	.75
dsgw1	2227	4.66	1.09	.51	.75
Weitere Items					
dsgw6	2214	2.52	1.53		
dsgw6r	2214	4.48	1.53		

Legende: dsaswf: $\alpha=.88$, $R^2 =60.79$

Skala: 1: stimmt überhaupt nicht, 2: stimmt nicht, 3: stimmt eher nicht, 4: stimmt eher, 5: stimmt, 6: stimmt voll und ganz.

Literatur:

Borkenau, P. & Ostendorf, F. (1993). *NEO-Fünf-Faktoren-Inventar (NEO-FFI) nach Costa und McCrae* (S. 5-10, 27-28). Hogrefe.

3.2.7.3 Allgemeine Selbstwirksamkeit

Hier geht es um deine persönlichen Einschätzungen und Gefühle. Bitte kreuze das Kästchen an, das am ehesten zutrifft!

Allgemeine Selbstwirksamkeitserwartung

- dsasw1 Wenn etwas nicht so geht, wie ich möchte, finde ich Mittel und Wege, mich durchzusetzen.
- dsasw2 Es bereitet mir keine Schwierigkeiten, meine Absichten und Ziele zu verwirklichen.
- dsasw3 Auch bei überraschenden Ereignissen glaube ich, dass ich gut damit umgehen kann.
- dsasw4 Schwierigkeiten sehe ich gelassen entgegen, weil ich meinen Fähigkeiten immer vertrauen kann.
- dsasw5 Für jedes Problem kann ich eine Lösung finden.
- dsasw6 Wenn ein Problem auftaucht, habe ich meist mehrere Ideen, wie ich es lösen kann.
- dsaswf Allgemeine Selbstwirksamkeitserwartung

Tabelle 3-121 Emotionsregulierendes Coping und allgemeine Selbstwirksamkeitserwartung

Faktor/Items	N	M	SD	h ²	F1
dsaswf	2174	4,32	0,72		
dsasw4	2152	4,24	0,94	.65	.81
dsasw5	2162	4,39	0,92	.59	.77
dsasw6	2165	4,34	0,95	.56	.75
dsasw3	2150	4,42	0,84	.55	.74
dsasw1	2172	4,43	0,93	.44	.66
dsasw2	2165	4,10	1,11	.28	.53

Legende: dsaswf: $\alpha=.85$, $R^2 = 51.2$

Skala: 1: stimmt überhaupt nicht, 2: stimmt nicht, 3: stimmt eher nicht, 4: stimmt eher, 5: stimmt, 6: stimmt voll und ganz.

Literatur:

Jerusalem, M. & Schwarzer, R. (1991). Entwicklung des Selbstkonzepts in verschiedenen Lernumwelten. In R. Pekrun & H. Fend (Eds.), *Schule und Persönlichkeitsentwicklung* (pp. 115-128). Stuttgart: Enke.

3.2.8 Du und deine Eltern

3.2.8.1 Ausbildungsaspiration der Eltern

Was denkst du, welchen höchsten Ausbildungsabschluss deine Eltern von dir erwarten?

Tabelle 3-122 Ausbildungsaspiration Eltern (N=2320)

	N	%	Kumu- lierte %
Obligatorische Schule (Abschluss des 9. Schuljahres)	108	4.8	4.8
Abschluss der Grundbildung mit Berufsat- test (EBA)	60	2.7	7.5
Abschluss einer Berufslehre (eidg. Fähig- keitszeugnis, EFZ) oder einer Vollzeitbe- rufsschule (z.B. Handelsmittelschule)	850	37.7	45.2
Berufsmatura	271	12.0	57.2
Matura	132	5.9	63.1
Abschluss einer höheren Fach- oder Be- rufsausbildung (z.B. höhere Fachschule, eidg. Berufsprüfung, Meisterdiplom)	220	9.8	72.8
Abschluss des Studiums an einer Fach- hochschule oder Pädagogischen Hoch- schule	148	6.6	79.4
Abschluss des Studiums an einer Universi- tät oder ETH	194	8.6	88.0
Weiss es nicht	270	12.0	100.0
Total	2253	100.0	

Literatur:

Eccles, J. S., Adler, T. F., Futterman, R., Goff, S. B., Kaczala, C. M., Meece, J. L. & Midley, C. (1983). Expectancies, Values, and Academic Behaviours. In J. T. Spence (Ed.), *Achievement and Achievement Motives* (pp. 75-146). San Francisco: Freeman.

3.2.8.2 *Erziehungsstil*

Bitte gib für jede Aussage an, was am ehesten auf dich zutrifft!

- dserzs1 Meine Eltern lassen mich selbst entscheiden, wie oft ich mein Zimmer aufräume.
- dserzs2 Wenn ich später als verabredet nach Hause komme, weiss ich schon vorher, was meine Eltern sagen werden.
- dserzs3 Meine Eltern bestehen darauf, dass ich gehorche, wenn sie mir etwas sagen.
- dserzs4 Meine Eltern freuen sich, wenn sie meine Freunde kennen lernen.
- dserzs5 Wenn ich etwas getan habe, was meine Eltern nicht gut finden, weiss ich schon vorher, wie sie reagieren werden.
- dserzs6 Meine Eltern überlassen es mir, wofür ich mein Taschengeld ausbebe.
- dserzs7 Meine Eltern sind immer für mich da, wenn ich sie brauche.
- dserzs8 Wenn ich etwas tun möchte, was meinen Eltern nicht gefällt, verbieten sie es einfach.
- dserzs9 Wenn wir zu Hause beratschlagen, was wir am Wochenende oder im Urlaub machen, gehen meine Eltern auf meine Vorschläge ein.
- dserzs10 Meine Eltern merken oft, wie ich mich fühle und was mich beschäftigt.
- dserzs11 Ich weiss ganz gut, wie viel Mithilfe im Haushalt meine Eltern von mir erwarten.
- dserzs12 Meine Eltern haben immer Zeit für mich.
- dserzs13 Wenn ich nicht sofort tue, was meine Eltern wollen, dann gibt's ein Donnerwetter.
- dserzs14 Bei uns weiss jeder, wer wann welche Dinge zu erledigen hat.
- dserzs15 Wenn ich mir etwas wünsche und es nicht bekomme, erklären meine Eltern warum.
- dserzs16 Ich denke, ich weiss was meine Eltern gut finden und was nicht.
- dserzs17 Meine Eltern machen sich Gedanken darüber, wie sie mir eine Freude bereiten können.
- dserzs18 Meine Eltern fragen mich oft nach meiner Meinung.
- dserzs19 Meine Eltern haben mit mir abgesprochen, was ich im Fernsehen sehen darf und wie oft ich fernsehen darf.
- dserzsf1 Erziehungsstil: Autonomieunterstützung-Zuwendung
- dserzsf2 Erziehungsstil: Struktur-Kontrolle

Tabelle 3-123 Erziehungsstil

Faktor/Items	N	M	SD	h ²	F1	F2
dserzsf1	2173	4.71	.75			
dserzsf2	2198	4.21	.76			
dserzs18	2157	4.57	1.09	.59	.77	-.04
dserzs10	2186	4.46	1.27	.52	.72	.02
dserzs17	2142	4.70	1.01	.52	.72	.03
dserzs7	2184	5.29	1.02	.51	.72	.00
dserzs12	2165	4.63	1.06	.51	.71	.03
dserzs9	2165	4.64	1.05	.44	.66	.04
dserzs16	2148	4.89	0.83	.37	.58	.18
dserzs15	2154	4.37	1.12	.34	.58	.18
dserzs4	2185	4.83	0.91	.34	.56	.17
dserzs5	2188	4.57	1.02	.47	.19	.66
dserzs2	2193	4.46	1.19	.36	.15	.58
dserzs3	2190	4.83	0.93	.36	.26	.54
dserzs8	2173	3.75	1.25	.30	-.08	.54
dserzs13	2153	3.44	1.27	.27	-.14	.50
weitere Items						
dserzs1	2213	4.12	1.39			
dserzs6	2185	4.78	1.07			
dserzs11	2174	4.76	0.92			
dserzs14	2149	4.28	0.99			
dserzs19	2141	2.92	1.56			

Legende: dserzsf1: $\alpha=.88$, $R^2=30.16$; dserzsf2: $\alpha=.69$, $R^2=12.00$

Skala: 1: stimmt überhaupt nicht, 2: stimmt nicht, 3: stimmt eher nicht, 4: stimmt eher, 5: stimmt, 6: stimmt voll und ganz.

Literatur:

Items aus Wild (1999) und Wild & Remy (2001). Faktoren gebildet wie in Neuenschwander et al. (2003).

Neuenschwander, M.P., Goltz, St., Balmer, T., Gasser, A., Hirt, U., Ryser, H., Wartenweiler, H. (2003). *Eltern, Lehrpersonen und Schülerleistungen. Dokumentation des Schülerfragebogens*. Stelle für Forschung und Entwicklung, Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Kanton und Universität Bern.

Wild, E. (1999). *Elterliche Erziehung und schulische Lernmotivation*. Mannheim: Universität Mannheim.

Wild, E., & Remy, K. (2001). Affektive und motivationale Folgen der Lernhilfen und lernbezogenen Einstellungen von Eltern. *Unterrichtswissenschaft*, 30, 27-51.

3.2.8.3 Unterstützung der Eltern bei der Berufswahl

Was unternehmen deine Eltern bezüglich deiner Berufs- und Studienwahl? Kreuze an.

Meine Eltern...

- dssupe1 ... helfen mir bei der Suche eines geeigneten Studiums bzw. einer Ausbildung.
- dssupe2 ... machen mich auf verschiedene Studien- oder Berufsmöglichkeiten aufmerksam.
- dssupe3 ... sprechen mit mir über die Chancen, in verschiedenen Studienfächern bzw. Ausbildungsberufen einen Platz zu bekommen.
- dssupe4 ... ermuntern mich, Informationen über Studienfächer und Berufe zu suchen, die mich interessieren.
- dssupe5 ... sprechen mit mir über meine Interessen und Fähigkeiten in Bezug auf mein zukünftiges Studium oder meinen Beruf
- dssupef Unterstützung der Eltern bei der Berufswahl

Tabelle 3-124 Unterstützung durch die Eltern

Faktor/Items	N	M	SD	h ²	F1
dssupef	2170	4.74	.98		
dssupe3	2158	4.66	1.12	.79	.89
dssupe4	2162	4.72	1.08	.75	.87
dssupe2	2159	4.68	1.13	.75	.87
dssupe5	2155	4.83	1.05	.71	.84
dssupe1	2173	4.81	1.15	.68	.82

Legende: $\alpha = .93$, $R^2 = 73.46$

Skala: 1: stimmt überhaupt nicht, 2: stimmt nicht, 3: stimmt eher nicht, 4: stimmt eher, 5: stimmt, 6: stimmt voll und ganz.

Literatur:

Items aus Dietrich & Kracke (2009).

Dietrich, J. & Kracke, B. (2009). Career-specific parental behaviors in adolescents' development. *Journal of Vocational Behavior*, 75(2), 109-119.

3.2.9 Du und deine Klassenlehrperson

3.2.9.1 Zufriedenheit mit der Klassenlehrperson

Bitte kreuze an, was für deine Klasse am ehesten zutrifft. (Zufriedenheit und Wärme)

- dszfl1 Mit meiner Klassenlehrperson bin ich sehr zufrieden.
- dszfl2 Meine Klassenlehrperson unterstützt mich bei Problemen in der Schule.
- dszfl3 Meine Klassenlehrperson ist für mich ein Vorbild.
- dszfl4 Meine Klassenlehrperson weiss sehr viel in ihren Unterrichtsfächern.
- dszfl5 Ich habe eine gute Beziehung zu meiner Klassenlehrperson.
- dszflf Zufriedenheit mit der Klassenlehrperson

Tabelle 3-125 Zufriedenheit mit der Klassenlehrperson

Faktor/Items	N	M	SD	h ²	F1
dszflf	2205	4.22	1.12		
dszfl1	2203	4.50	1.32	.78	.89
dszfl2	2192	4.39	1.23	.77	.88
dszfl5	2193	4.35	1.27	.74	.86
dszfl4	2193	4.69	1.20	.52	.72
dszfl3	2189	3.17	1.51	.51	.72

Legende: $\alpha = 0.90$, $R^2 = 66,35$

Skala: 1: stimmt überhaupt nicht, 2: stimmt nicht, 3: stimmt eher nicht, 4: stimmt eher, 5: stimmt, 6: stimmt voll und ganz.

Literatur:

Neuenschwander, M. P., Gerber, M., Frank, N. & Rottermann, B. (2012). *Schule und Beruf*. Wiesbaden: VS-Verlag.

3.2.9.2 Ausbildungsaspiration Klassenlehrperson

Was denkst du welchen höchsten Ausbildungsabschluss deine Klassenlehrperson dir zutraut?

Tabelle 3-126 Ausbildungsaspiration Klassenlehrperson (N=2253)

	N	%	Kumu- lierte %
Obligatorische Schule (Abschluss des 9. Schuljahres)	88	4.0	4.0
Abschluss der Grundbildung mit Berufsat- test (EBA)	61	2.8	6.7
Abschluss einer Berufslehre (eidg. Fähig- keitszeugnis, EFZ) oder einer Vollzeitbe- rufsschule (z.B. Handelsmittelschule)	652	29.4	36.1
Berufsmatura	308	13.9	50.0
Matura	124	5.6	55.6
Abschluss einer höheren Fach- oder Be- rufsausbildung (z.B. höhere Fachschule, eidg. Berufsprüfung, Meisterdiplom)	245	11.1	66.7
Abschluss des Studiums an einer Fach- hochschule oder Pädagogischen Hoch- schule	196	8.8	75.5
Abschluss des Studiums an einer Universi- tät oder ETH	220	9.9	85.5
Weiss es nicht	322	14.5	100.0
Total	2216	100.0	

Literatur:

Eccles, J. S., Adler, T. F., Futterman, R., Goff, S. B., Kaczala, C. M., Meece, J. L. & Midley, C. (1983). Expectancies, Values, and Academic Behaviours. In J. T. Spence (Ed.), *Achievement and Achievement Motives* (pp. 75-146). San Francisco: Freeman.

4 Literatur

- Becker, R. & Glauser, D. (2015). Geschlechtsspezifische Berufswünsche und Ausbildungsentcheidungen. In K. Häfeli, M. P. Neuenschwander & S. Schumann (Eds.), *Beruflichen Passagen im Lebenslauf - Befunde zu beruflichen Übergängen und Verläufen in der Schweiz* (pp. 21-48). Wiesbaden: VS.
- Bergmann, C. & Eder, F. (2005). *Allgemeiner Interessen-Struktur-Test mit Umwelt-Struktur-Test - Revision*. Göttingen: Beltz.
- Berweger, S., Krattenmacher, S., Salzmann, P. & Schönenberger, S. (2013). *LiSa. Lernende im Spannungsfeld von Ausbildungserwartungen, Ausbildungsrealität und erfolgreicher Erstausbildung*. St. Gallen, CH: Pädagogische Hochschule St. Gallen, Institut Professionsforschung und Kompetenzentwicklung.
- Borkenau, P. & Ostendorf, F. (1993). *NEO-Fünf-Faktoren-Inventar (NEO-FFI) nach Costa und McCrae* (S. 5-10, 27-28). Hogrefe.
- Breaugh, J. A., & Mann, R. B. (1984). Recruiting source effects: A test of two alternative explanations. *Journal of Occupational Psychology*, 57, 261-267. doi:10.1111/j.2044-8325.1984.tb00167.x
- CAB – Childhood and Beyond. CAB Scales & Questionnaires. Wave 3 Child Questionnaire Scales. Abgerufen am 18.09.2011, unter <http://www.rcgd.isr.umich.edu/cab/>
- Dietrich, J. & Kracke, B. (2009). Career-specific parental behaviors in adolescents' development. *Journal of Vocational Behavior*, 75(2), 109-119.
- Eccles, J. S., Wigfield, A., & Schiefele, U. (1998). Motivation to Succeed. In W. Damon (Ed.), *Handbook Child Psychology*. New York: Wiley.
- Eccles, J. S., Adler, T. F., Futterman, R., Goff, S. B., Kaczala, C. M., Meece, J. L. & Midley, C. (1983). Expectancies, Values, and Academic Behaviours. In J. T. Spence (Ed.), *Achievement and Achievement Motives* (pp. 75-146). San Francisco: Freeman.
- EDK (2009). *Kantonsumfrage 2007/2008*. Bern: Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren.
- Fux, J., Stoll, F., Bergmann, C., Eder, F., & Hell, B. (2012). *EXPLORIX - das Werkzeug zur Berufswahl und Laufbahnplanung. Deutschsprachige Adaption und Weiterentwicklung des Self-Directed-Search (SDS) nach John Holland*. Berufsregister Ausgabe Deutschland (4. Auflage). Bern: Huber.
- Ganzeboom, H. B. G. (2010). International Standard Classification of Occupations ISCO-08 with ISEI-08 Scores. Abgerufen am 27.02.2012, unter http://home.fsw.vu.nl/hbg.ganzeboom/isco08/isco08_with_isei.pdf
- Häfeli, K., Kraft, U. & Schallberger, U. (1988): *Berufsausbildung und Persönlichkeitsentwicklung*. Bern u.a.
- Herzog, W., Neuenschwander, M. P., & Wannack, E. (2006). *Berufswahlprozess – wie sich Jugendliche auf ihren Beruf vorbereiten*. Bern: Haupt.
- Herzog, W., Neuenschwander, M. P., Wannack, E. & Pfaeffli, M. (2003). *Berufswahlprozesse von Jugendlichen. Dokumentation der ersten Erhebung* (Forschungsbericht Nr. 23): Abteilung Pädagogische Psychologie, Universität Bern.
- Holland, J. L. (1997). *Making Vocational Choices. A Theory of Vocational Personalities and Work Environments*. Odessa: Psychological Assessment Resources.
- International Labour Organization ILO. (2008). ISCO – International Standard Classification of Occupations. Abgerufen am 20.09.2011, unter <http://www.ilo.org/public/english/bureau/stat/isco/index.htm>
- Jackson, C., Henriksen, L., & Foshee, V. A. (1998). The Authoritative Parenting Index: Predicting Health Risk Behaviors Among Children and Adolescents. *Health Education & Behavior*, 25(3), 319-337.

- Jerusalem, M. & Schwarzer, R. (1991). Entwicklung des Selbstkonzepts in verschiedenen Lernumwelten. In R. Pekrun & H. Fend (Eds.), *Schule und Persönlichkeitsentwicklung* (pp. 115-128). Stuttgart: Enke.
- Kracke, B. (2002). The role of personality, parents and peers in adolescents career exploration. *Journal of Adolescence*, 25, 19-30.
- Makarova, E., Herzog, W., Ignaczewska, J., & Vogt, B. (2012). Geschlechtsuntypische Berufs- und Studienwahlen bei jungen Frauen: Dokumentation der Projektphase 1 (Forschungsbericht Nr. 42). Bern: Universität Bern, Institut für Erziehungswissenschaft, Abteilung Pädagogische Psychologie.
- Mayhack; K. (2011). Gemeinsam auf dem Weg zum Beruf. Intervention zur Förderung berufswahlrelevanter Kompetenzen von Schülern durch den Elterneinbezug in der Schule. Dissertation. Universität Erfurt, Erfurt.
- MSALT. The Michigan Study of Adolescent and Adult Life Transitions. Wave 2 Student Scales Abgerufen am 25.02.2013, 2013, unter <http://www.rcgd.isr.umich.edu/msalt/researchers.htm#scales>
- Nägele, C. & Neuenschwander, M. P. (2014). Adjustment processes and fit perceptions as predictors of organizational commitment and occupational commitment of young workers. *Journal of Vocational Behavior*, 85, 385-393. doi:10.1016/j.jvb.2014.08.011
- Neuenschwander, M. P. & Düggeli, A. (2014). *Determinanten von Berufsbildungsentscheidungen*. Solothurn: PH FHNW, Zentrum Lernen und Sozialisation.
- Neuenschwander, M. P., & Frank, N. (2009). *Familie-Schule-Beruf FASE B. Dokumentation der Schülerbefragung. Erhebung 2008 (Forschungsbericht)*. Solothurn: Pädagogische Hochschule FHNW, Institut Forschung und Entwicklung.
- Neuenschwander, M. P. & Gerber, M. (2014). Schulische Vorbereitung auf die berufliche Sozialisation im Lehrbetrieb. *Unterrichtswissenschaft*, 42(3), 244-260.
- Neuenschwander, M. P. & Nägele, C. (2014). *Sozialisation beim Übergang in den Lehrbetrieb (SoLe) (Schlussbericht)*. Solothurn: PH FHNW, Zentrum Lernen und Sozialisation.
- Neuenschwander, M. P. & Schaffner, N. (2011). Individuelle und schulische Risikofaktoren und protektive Faktoren im Berufsorientierungsprozess. *Deutsche Schule*, 103(4), 326-340.
- Neuenschwander, M. P., Schaub, S., & Angehrn, F. (2007). *Familiäre Bedingungen von Schülerleistungen. Dokumentation des Schülerfragebogens*. Zürich: Jacobs Center for Productive Youth Development, Universität Zürich.
- Neuenschwander, M.P., Gerber, M., Frank, N., Bosshard, S. (2013). *Sozialisationsprozesse beim Übergang in den Lehrbetrieb (SoLe). Dokumentation der Lernendenbefragung. Schlusserhebung*. Solothurn: Zentrum Lernen und Sozialisation, Pädagogische Hochschule Nordwestschweiz.
- Neuenschwander, M. P., Gerber, M., Frank, N. & Rottermann, B. (2012). *Schule und Beruf*. Wiesbaden: VS-Verlag.
- Neuenschwander, M. P., Hermann, M., Frank, N., & Faschinger, S. (2013). *Determinanten von Berufsbildungsentscheidungen beim Übergang in den Arbeitsmarkt (BEN). Dokumentation der Kohorten 1-3 (Erstbefragung)*. Solothurn: Pädagogische Hochschule Nordwestschweiz, Institut Forschung und Entwicklung, Zentrum Lernen und Sozialisation.
- Neuenschwander, M. P., Vida, M., Garrett, J. & Eccles, J. S. (2007). Parents' expectations and students' achievement in two western nations. *International Journal of Behavioral Development*, 31, 474-482. doi:10.1177/0165025407080589
- Neuenschwander, M. P., Rösselet, S., Niederbacher, E., Rottermann, B. & Scheffler, L. (2014). *Wirkungen der Selektion WiSel. Dokumentation des Fragebogens für Schülerinnen und Schüler der Welle 3 2013/2014*. Solothurn: Pädagogische Hochschule Nordwestschweiz, Institut Forschung und Entwicklung, Zentrum Lernen und Sozialisation.

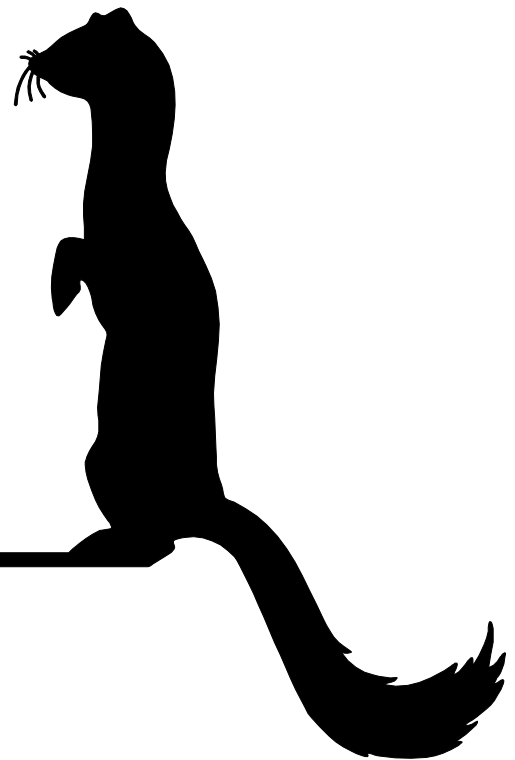
- Neuenschwander, M. P., Goltz, S., Balmer, T., Gasser, A., Hirt, U., Ryser, H., & Wartenweiler, H. (2003). *Eltern, Lehrpersonen und Schülerleistungen. Dokumentation des Schülerfragebogens*. Bern: Stelle für Forschung und Entwicklung, Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Kanton und Universität Bern.
- Neuenschwander, M. P., Böni, E., Bärtschi, S., Gerber, U., Holder, M., Latscha, C., Neumann, M., Rauscher, C., Schmid, C. & Wicki, T. (1998). *Schule und Identität im Jugendalter. Kurzdokumentation der Skalen und Stichproben, Band I. Forschungsbericht Nr. 18*. Bern: Abteilung Pädagogische Psychologie, Institut für Pädagogik, Universität Bern.
- Porfeli, L.J., Lee, B. & Weigold, I.K. (2012). A multidimensional measure of work valences. *Journal of Vocational Behavior*, 80(2), 340-350.
- Rigotti, T., Schyns, B., Mohr, G. (2008). A Short Version of the Occupational Self-Efficacy Scale: Structural and Construct Validity Across Five Countries. *Journal of Career Assessment*, 16(2), 238-255.
- Savickas, M.L., Porfeli, E.J. (2012). Career Adapt-Abilities Scale: Construction, reliability, and measurement equivalence across 13 countries. *Journal of Vocational Behavior*, 80(3), 661-673.
- Schellenberg, C., Schmaeh, N., Häfeli, K., & Hättich, A. (2015). Horizontale und vertikale Mobilität in Berufsverläufen vom Jugendalter bis zum 49. Lebensjahr: Ergebnisse einer Längsschnittstudie. In K. Häfeli, M. P. Neuenschwander & S. Schumann (Eds.), *Berufliche Passagen im Lebenslauf* (S. 305-333). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Schmidt, K.-H., Hollmann, S., & Sodenkamp, D. (1998). Psychometrische Eigenschaften und Validität einer deutschen Fassung des "Commitment"-Fragebogens von Allen und Meyer (1990). *Zeitschrift für Differentielle und Diagnostische Psychologie*, 19(2), 93-106.
- Wigfield, A., & Eccles, J. S. (2000). Expectancy-Value Theory of Achievement Motivation. *Contemporary Educational Psychology*, 25(1), 68-81.
- Wild, E. (1999). *Elterliche Erziehung und schulische Lernmotivation*. Mannheim: Universität Mannheim.
- Wild, E., Remy, K., Gerber, J., Exeler, J., Rammert, M., Siegmund, A., et al. (2001). *Die Förderung selbstbestimmter Formen der Lernmotivation in Elternhaus und Schule. Dokumentation der Skalen und Itemauswahl für den Elternfragebogen (Unveröffentlichtes Manuskript)*. Bielefeld: Universität Bielefeld.
- Wild, E., & Remy, K. (2001). Affektive und motivationale Folgen der Lernhilfen und lernbezogenen Einstellungen von Eltern. *Unterrichtswissenschaft*, 30, 27-51.

5 Anhang - Schülerfragebogen

Im Anhang ist der Schülerfragebogen der vierten Welle dargestellt, wie er den Schülerinnen und Schülern zum Ausfüllen vorgelegt wurde bzw. anhand dessen Vorlage die Online-Version programmiert wurde.

WiSel

Wirkungen der Selektion



4. Befragungswelle
Befragung der Schülerinnen und Schüler

Liebe Schülerin, lieber Schüler

Vielen Dank, dass du dir die Zeit nimmst, unseren Fragebogen auszufüllen. Du hilfst uns damit sehr, den Prozess der Berufsfindung und der weiteren Lebensplanung von Jugendlichen im 9. Schuljahr zu verstehen.

Mit deinem Einverständnis lassen wir dir gerne erste Ergebnisse der Studie zukommen, nachdem wir die Datenerhebung abgeschlossen haben. Bitte kreuze unten stehendes Kästchen an, wenn du Ergebnisse der Studie erhalten möchtest. [dsnews]

₁ Bitte schicken Sie mir die Ergebnisse zu dieser Studie per E-Mail zu.

Gerne möchten wir dich in einem Jahr wieder anfragen, an dieser Studie teilzunehmen, um zu erfahren, wie es dir auf dem Weg in die Ausbildung ergangen ist.

Wir hoffen natürlich sehr, dass du weiterhin dabei bist, deine Mithilfe ist für die Studie äusserst wichtig.

Wenn du damit einverstanden bist, dass wir dich in einem Jahr noch einmal **unverbindlich** für ein kurzes Interview anfragen, bitten wir dich "Ja, Sie dürfen mich anschreiben" zu kennzeichnen. [dstn2017]

₁ Ja, Sie dürfen mich anschreiben. Ich kann dann entscheiden, ob ich mitmachen möchte.

₂ Nein, ich möchte nicht mehr angeschrieben werden.

Damit wir dir die Ergebnisse zustellen bzw. dich erreichen können, möchten wir dich noch um folgende Angaben bitten. Diese Angaben sind freiwillig.

Name, Vorname: _____ [dsname; dsvname]

Telefonnummer (privat): _____ [dstel]

Natelnummer: _____ [dsmobil]

E-Mail: _____ (für Newsletter notwendig!) [dsmail]

Wohnadresse

Strasse: _____ [dsstrnr]

PLZ: _____ [dsplz]

Ort: _____ [dsort]

Nun geht es zur eigentlichen Befragung.

Vielen Dank für das Ausfüllen des Fragebogens!

Das Projektteam WiSel II

Solothurn, im April 2016

Einführung

Lies bitte die Fragen aufmerksam durch und versuche sie so zu beantworten, **wie es für dich stimmt!** Es gibt jeweils keine falschen oder richtigen Antworten, sondern nur solche, die für dich als Person zutreffen. Antworte deshalb am besten spontan, d.h. ohne zu lange darüber nachzudenken.

Manche Fragen sind persönlich. Wir werden niemandem – auch nicht deinen Eltern oder Lehrpersonen – mitteilen, was du angekreuzt hast. Wenn du eine Frage nicht beantworten möchtest, darfst du diese auslassen.

Wie füllst du den Fragebogen aus?

1. Bitte fülle den Fragebogen mit einem **blauen oder schwarzen Kugelschreiber** aus und beantworte jede Frage.
2. Bei den meisten Fragen musst du nur das passende Kästchen ankreuzen. Achte bitte darauf, dass das Kreuz **genau im Kästchen** ist und kreuze **bitte nicht zwischen den Kästchen** an.

Hier ein Beispiel:

Wie geht es dir heute?

	stimmt über- haupt nicht	stimmt nicht	stimmt eher nicht	stimmt eher	stimmt	stimmt voll und ganz
Ich bin gut gelaunt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte kreuze **immer nur ein Kästchen** an. Wenn du mal etwas Falsches angekreuzt hast, so fülle dieses Kästchen ganz aus und markiere das Richtige mit einem Kreuz.

	stimmt über- haupt nicht	stimmt nicht	stimmt eher nicht	stimmt eher	stimmt	stimmt voll und ganz
Ich bin gut gelaunt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Bei anderen Fragen musst du Ziffern in die Kästchen eintragen.

Beispiel:

Wie alt bist du?

1	3
---	---

4. Bei einigen Fragen musst du etwas Kurzes aufschreiben:

Beispiel:

Was ist dein liebstes Hobby? Musik hören

Du und die Schule

1. In welchem **Kanton** besuchst du die Schule? [dskant]

₁ Aargau. Fahre bitte mit **Frage 2** fort

₂ Basel-Landschaft. Fahre bitte mit **Frage 3** fort

₃ Bern. Fahre bitte mit **Frage 4** fort

₄ Luzern. Fahre bitte mit **Frage 5** fort

Welches **Schulniveau** besuchst du jetzt?
Bitte kreuze beim entsprechenden Kanton an.

2. Kanton AARGAU [dssnbAG]



₁ Realschule

₂ Sekundarschule

₃ Bezirksschule

3. Kanton BASEL-LANDSCHAFT [dssnb_BL]



₁ Niveau A (allgemein)

₂ Niveau E (erweitert)

₃ Niveau P (progymnasial)

4. Kanton BERN [dssnb_BE]



₁ Realschule

₂ Sekundarschule

₃ Spezielle Sekundarschule

₄ Gymnasium

Falls du Niveauunterricht hast, bitte kreuze das Niveau für das jeweilige Fach an.

	Deutsch [dssnBE _d]	Französisch [dssnBE _f]	Mathematik [dssnBE _m]
<input type="checkbox"/> ₁	Realschule	<input type="checkbox"/> ₁ Realschule	<input type="checkbox"/> ₁ Realschule
<input type="checkbox"/> ₂	Sekundarschule	<input type="checkbox"/> ₂ Sekundarschule	<input type="checkbox"/> ₂ Sekundarschule
<input type="checkbox"/> ₃	Spezielle Sekundarschule	<input type="checkbox"/> ₃ Spezielle Sekundarschule	<input type="checkbox"/> ₃ Spezielle Sekundarschule

5. Kanton LUZERN



Achtung! Der Kanton Luzern hat verschiedene Schulsysteme. Bitte kreuze bei dem Schultyp an, der für dich zutrifft.

₁ **getrennte Sek I**[dssLUg]

Bitte kreuze dein Niveau an.[dssnLUg]

<input type="checkbox"/> ₁	Niveau A
<input type="checkbox"/> ₂	Niveau B
<input type="checkbox"/> ₃	Niveau C
<input type="checkbox"/> ₄	Niveau D

₂ **integrierte Sek I**[dssLUi]

Bitte kreuze pro Fach dein Niveau an.

Deutsch [dssnLUid]	Englisch [dssnLUie]	Französisch [dssnLUif]	Mathematik [dssnLUim]	Naturlehre [dssnLUin]
<input type="checkbox"/> ₁ Niveau A	<input type="checkbox"/> ₁ Niveau A	<input type="checkbox"/> ₁ Niveau A	<input type="checkbox"/> ₁ Niveau A	<input type="checkbox"/> ₁ Niveau A
<input type="checkbox"/> ₂ Niveau B	<input type="checkbox"/> ₂ Niveau B	<input type="checkbox"/> ₂ Niveau B	<input type="checkbox"/> ₂ Niveau B	<input type="checkbox"/> ₂ Niveau B
<input type="checkbox"/> ₃ Niveau C	<input type="checkbox"/> ₃ Niveau C	<input type="checkbox"/> ₃ Niveau C	<input type="checkbox"/> ₃ Niveau C	<input type="checkbox"/> ₃ Niveau C
<input type="checkbox"/> ₄ Niveau D	<input type="checkbox"/> ₄ Niveau D	<input type="checkbox"/> ₄ Niveau D	<input type="checkbox"/> ₄ Niveau D	<input type="checkbox"/> ₄ Niveau D

₃ **kooperative Sek I**[dssLUk]

Bitte kreuze deine Stammklasse und pro Fach dein Niveau an.

Stammklasse [dssnLUks]	Deutsch [dssnLUkd]	Englisch [dssnLUke]	Französisch [dssnLUkf]	Mathematik [dssnLUkm]
<input type="checkbox"/> ₁ Stammklasse A	<input type="checkbox"/> ₁ Niveau A	<input type="checkbox"/> ₁ Niveau A	<input type="checkbox"/> ₁ Niveau A	<input type="checkbox"/> ₁ Niveau A
<input type="checkbox"/> ₂ Stammklasse B	<input type="checkbox"/> ₂ Niveau B	<input type="checkbox"/> ₂ Niveau B	<input type="checkbox"/> ₂ Niveau B	<input type="checkbox"/> ₂ Niveau B
<input type="checkbox"/> ₃ Stammklasse C	<input type="checkbox"/> ₃ Niveau C	<input type="checkbox"/> ₃ Niveau C	<input type="checkbox"/> ₃ Niveau C	<input type="checkbox"/> ₃ Niveau C
<input type="checkbox"/> ₄ Stammklasse D	<input type="checkbox"/> ₄ Niveau D	<input type="checkbox"/> ₄ Niveau D	<input type="checkbox"/> ₄ Niveau D	<input type="checkbox"/> ₄ Niveau D

₄ **Langzeitgymnasium**[dssLUl]

6. Welche **Noten** hattest du in den folgenden Fächern?

Unten siehst du eine Liste mit verschiedenen Fächern. Gib bitte **für diejenigen Fächer, die du im 8. Schuljahr besucht hast**, deine Zeugnisnote vom **Ende der 8. Klasse an (Juli 2015)**.

Kreuze bei allen anderen Fächern „keine Note“ an.

Wenn du den Fragebogen in der Schule ausfüllst, sollte dir deine Lehrperson nun dein Zeugnis der 8. Klasse vorlegen. Wenn sie es nicht dabei hat, versuche dich bitte zu erinnern.

Sprachen	tiefer als 3	3	3.5	4	4.5	5	5.5	6	keine Note
Deutsch[dsnde]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆	<input type="checkbox"/> ₇	<input type="checkbox"/> ₈	<input type="checkbox"/> ₉
Französisch[dsnfr]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆	<input type="checkbox"/> ₇	<input type="checkbox"/> ₈	<input type="checkbox"/> ₉
Englisch[dsnen]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆	<input type="checkbox"/> ₇	<input type="checkbox"/> ₈	<input type="checkbox"/> ₉
Mathematik	tiefer als 3	3	3.5	4	4.5	5	5.5	6	keine Note
Mathematik[dsnma]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆	<input type="checkbox"/> ₇	<input type="checkbox"/> ₈	<input type="checkbox"/> ₉
Sachunterricht	tiefer als 3	3	3.5	4	4.5	5	5.5	6	keine Note
Realien[dsnre]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆	<input type="checkbox"/> ₇	<input type="checkbox"/> ₈	<input type="checkbox"/> ₉
Natur-Mensch-Mitwelt[dsnna]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆	<input type="checkbox"/> ₇	<input type="checkbox"/> ₈	<input type="checkbox"/> ₉
Mensch und Umwelt[dsnme]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆	<input type="checkbox"/> ₇	<input type="checkbox"/> ₈	<input type="checkbox"/> ₉
Geschichte[dsnge]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆	<input type="checkbox"/> ₇	<input type="checkbox"/> ₈	<input type="checkbox"/> ₉
Geografie/Naturlehre/Biologie[dsngg]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆	<input type="checkbox"/> ₇	<input type="checkbox"/> ₈	<input type="checkbox"/> ₉

7. Lag dir bei der Beantwortung der Frage dein **Zeugnis** vor? [dsnzeu]

₁ Ja, meine Lehrkraft hat mir das Zeugnis mitgebracht.

₂ Nein, ich habe mich an die Noten selbst erinnert.

8. Hattest du am Ende der 8. Klasse eine **Empfehlung für das Gymnasium**? [dsgyem]

₁ Ja.

₂ Nein.

9. Hast du einmal eine Klasse **wiederholt**?[dskw]

₁ Ja. Welche Klasse hast du wiederholt? _____ (Bitte Schuljahr angeben.
Bsp.: 5. Klasse)[dskw1]

₂ Nein.

10. Hast du einmal eine Klasse **übersprungen**?[dskü]

₁ Ja. Welche Klasse hast du übersprungen? _____ (Bitte Schuljahr an-
geben.Bsp.: 5. Klasse)[dskü1]

₂ Nein.

Angaben über dich selbst

Bevor wir dich weiter zu deiner schulischen Situation befragen, möchten wir dir zunächst einige wichtige Fragen zu dir selbst und zu deinem Elternhaus stellen.

1. Bitte gib dein **Geschlecht** an: [dssex_s]

- ₁ weiblich ₂ männlich

2. Bitte gib dein **Geburtsdatum** an:

Tag		Monat		Jahr			
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
[dstag_s]		[dsmo_s]		[dsjahr_s]			

3. Bist du in der **Schweiz** geboren? [dsgebl1a]

₁ Ja. Fahre bitte mit **Frage 5** fort.

₂ Nein. Seit wann lebst du in der Schweiz? _____ (Bitte Jahr angeben. Bsp: 2005). Fahre bitte mit **Frage 4** fort. [dsaltcha]

4. In welchem **Land** wurdest du geboren? [dsgebl2a]

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> ₁ Albanien | <input type="checkbox"/> ₂ Bosnien-Herzegowina |
| <input type="checkbox"/> ₃ Deutschland | <input type="checkbox"/> ₄ Frankreich |
| <input type="checkbox"/> ₅ Griechenland | <input type="checkbox"/> ₆ Italien |
| <input type="checkbox"/> ₇ Kroatien | <input type="checkbox"/> ₈ Polen |
| <input type="checkbox"/> ₉ Portugal | <input type="checkbox"/> ₁₀ Russland |
| <input type="checkbox"/> ₁₁ Serbien | <input type="checkbox"/> ₁₂ Spanien |
| <input type="checkbox"/> ₁₃ Türkei | <input type="checkbox"/> ₁₄ Ukraine |
| <input type="checkbox"/> ₁₅ Ich weiss nicht | |
| <input type="checkbox"/> ₁₆ In einem anderen Land: _____ (Bitte Geburtsland angeben)
[dsgebl3a] | |

5. Welche **Staatsangehörigkeit(en)/Nationalität(en)** hast du? [dsnat3a; dsnat4a; dsnat5a]

Mit Staatsangehörigkeit/Nationalität ist gemeint, welche(n) Pass/Pässe du besitzt.

6. Welche **Sprache(n)** sprichst du zu Hause? [dsspr]

₁ nur oder meistens Deutsch/Schweizerdeutsch. *Fahre bitte **auf der nächsten Seite** fort.*

₂ etwa gleich häufig Deutsch/Schweizerdeutsch und eine andere Sprache/andere Sprachen. *Fahre bitte mit **Frage 7** fort.*

₃ nur oder meistens eine andere Sprache/andere Sprachen. *Fahre bitte mit **Frage 7** fort.*

7. Welche **Sprache(n)** ist/sind das? [dsspr1a; dsspr2a; dsspr3a]
Mehrere Antworten möglich.

8. Wie gut **sprichst** du Deutsch?[dssprde]
Hier zählt deine eigene Einschätzung.

überhaupt nicht gut	nicht gut	eher nicht gut	eher gut	gut	sehr gut
<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆

Du und dein Elternhaus

Weiter geht es mit einigen Fragen zu deinem Elternhaus.

1. Wie viele **Bücher** habt ihr bei euch zu Hause?[dsbuch]

Auf einen Meter Bücherregal passen ungefähr 40 Bücher. Zähle bitte keine Zeitschriften, Zeitungen und Schulbücher mit.

keine	1-10	11-50	51-100	101-250	251-500	mehr als 500
<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆	<input type="checkbox"/> ₇

2. Mit wem **wohnst du** während einer üblichen Schulwoche mehrheitlich zusammen?

Kreuze bitte alle Personen an.

<input type="checkbox"/> Mutter[dswo1]	<input type="checkbox"/> Vater[dswo7]
<input type="checkbox"/> Stiefmutter[dswo2]	<input type="checkbox"/> Stiefvater[dswo8]
<input type="checkbox"/> Partnerin des Vaters [dswo17]	<input type="checkbox"/> Partner der Mutter[dswo19]
<input type="checkbox"/> Partnerin der Mutter[dswo18]	<input type="checkbox"/> Partner des Vaters[dswo20]
<input type="checkbox"/> Adoptivmutter[dswo3]	<input type="checkbox"/> Adoptivvater[dswo9]
<input type="checkbox"/> Pflegemutter[dswo4]	<input type="checkbox"/> Pflegevater[dswo10]
<input type="checkbox"/> Grossmutter[dswo5]	<input type="checkbox"/> Grossvater[dswo11]
<input type="checkbox"/> Schwester/Schwestern[dswo6]	<input type="checkbox"/> Bruder/Brüder[dswo12]
<input type="checkbox"/> Mit jemand anderem. Mit wem? _____ [dswo13]	[dswo14; dswo15; dswo16]

3. Welche Personen bezeichnest du persönlich als **deine Eltern**?

Bitte machen pro Spalte nur ein Kreuz. Solltest du **nur eine Person** zu deinen Eltern zählen, **so** **kreuze nur bei Elternteil A an.**

	Elternteil A[dse1A]	Elternteil B [dse1B]
Mutter	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₁
Vater	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₂
Stiefmutter	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₃
Stiefvater	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₄
Partnerin des Vaters	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₅
Partner der Mutter	<input type="checkbox"/> ₆	<input type="checkbox"/> ₆
Adoptivmutter	<input type="checkbox"/> ₇	<input type="checkbox"/> ₇
Adoptivvater	<input type="checkbox"/> ₈	<input type="checkbox"/> ₈
Pflegemutter	<input type="checkbox"/> ₉	<input type="checkbox"/> ₉
Pflegevater	<input type="checkbox"/> ₁₀	<input type="checkbox"/> ₁₀
Grossmutter	<input type="checkbox"/> ₁₁	<input type="checkbox"/> ₁₁
Grossvater	<input type="checkbox"/> ₁₂	<input type="checkbox"/> ₁₂
Jemand anderes: Wen? ₁₃	_____ [dse1A1]	_____ [dse1B1]

5. Über welchen höchsten **Bildungs-/Ausbildungsabschluss** verfügen deine Eltern? [dsauelA; dsauelB]

*Es ist nur eine Antwort möglich, da es um den **höchsten** Abschluss geht. Solltest du nur einen Elternteil angegeben haben, so mache bitte nur zu diesem Elternteil Angaben.*

	Elternteil A	Elternteil B
Kein Abschluss	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₁
Abschluss der obligatorischen Schule (des 9. Schuljahrs)	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₂
Abschluss der Grundbildung mit Berufsattest (EBA) oder Anlehre	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₃
Abschluss einer Berufslehre (eidg. Fähigkeitszeugnis, EFZ) ohne Berufsmaturität	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₄
Abschluss einer Vollzeitberufsschule (z.B. Berufsmittelschule, Diplommittelschule, Handelssmittelschule, Informatikmittelschule, etc.)	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₅
Abschluss einer Berufslehre (eidg. Fähigkeitszeugnis, EFZ) mit Berufsmaturität	<input type="checkbox"/> ₆	<input type="checkbox"/> ₆
Maturität oder Seminar für Lehrkräfte	<input type="checkbox"/> ₇	<input type="checkbox"/> ₇
Abschluss einer höheren Fach- oder Berufsausbildung (z.B. höhere Fachschule, eidg. Berufsprüfung, Meisterdiplom)	<input type="checkbox"/> ₈	<input type="checkbox"/> ₈
Abschluss des Studiums an einer Fachhochschule oder Pädagogischen Hochschule	<input type="checkbox"/> ₉	<input type="checkbox"/> ₁₀
Technikum	<input type="checkbox"/> ₁₀	<input type="checkbox"/> ₁₀
Abschluss des Studiums an einer Universität oder einer Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH)	<input type="checkbox"/> ₁₁	<input type="checkbox"/> ₁₁
Weiss nicht	<input type="checkbox"/> ₁₂	<input type="checkbox"/> ₁₂
Andere: Was? _____ [dsauelA1; dsauelB1]	<input type="checkbox"/> ₁₃	<input type="checkbox"/> ₁₃

6. Welchen **Beruf** üben deine Eltern **im Moment** aus?

[dsbA1_1; dsbB1_1; dsbA2_1 dsbB2_1]

Bitte sei so genau wie möglich, also z.B. Turnlehrer/-in, Landschaftsgärtner/-in. Du kannst auch Hausfrau, Hausmann, arbeitslos oder pensioniert schreiben. Solltest du nur einen Elternteil angegeben haben, so mache bitte nur zu diesem Elternteil Angaben.

Elternteil A: _____

Elternteil B: _____

Du und die Schule II

Wir kehren nun zurück zu den Fragen zu deiner schulischen Situation.

1. Wie verhältst du dich **im Unterricht**?[dsstorf]

Bitte kreuze für jede Aussage an, was für **dich** am ehesten zutrifft!

	stimmt über- haupt nicht	stimmt nicht	stimmt eher nicht	stimmt eher	stimmt	stimmt voll und ganz
Oft denke ich im Unterricht an ganz andere Sachen als an das, was wir gerade besprechen.[dsstor1]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Bei Gruppenarbeiten rede ich meistens über andere Dinge als wir sollten.[dsstor2]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Im Unterricht beschäftige ich mich oft mit anderen Dingen (z.B. Briefli/SMS schreiben, andere Hausaufgaben erledigen).[dsstor3]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Ich mache mit, wenn wir den Unterricht stören oder die Lehrpersonen ärgern wollen.[dsstor4]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Im Unterricht bekomme ich die Anweisungen meines Lehrers/meiner Lehrerin oft nicht mit.[dsstor5]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Ich schreibe von meiner Nachbarin oder meinem Nachbarn ab. [dsstor6]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Ich stehe häufig mitten im Unterricht auf.[dsstor7]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆

2. Wie verhältst du dich **in der Schule**?[dsanstf]

Bitte kreuze für jede Aussage an, was für **dich** am ehesten zutrifft!

	stimmt über- haupt nicht	stimmt nicht	stimmt eher nicht	stimmt eher	stimmt	stimmt voll und ganz
Ich bin in der Schule wirklich fleissig. [dsanst1]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Ich gebe in der Schule mein Bestes. [dsanst2]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Ich strenge mich in der Schule wirk- lich an.[dsanst3]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
In der Schule bearbeite ich alle Auf- gaben und Hausaufgaben or- dentlich.[dsanst4]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆

3. In meiner **momentanen schulischen Situation**...[dsppsCHF]

Bitte kreuze für jede Aussage an, was für **dich** am ehesten zutrifft!

	stimmt über- haupt nicht	stimmt nicht	stimmt eher nicht	stimmt eher	stimmt	stimmt voll und ganz
... kann ich meine Stärken sehr gut verwirklichen.[dsppsCH1]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
... kann ich sehr gute Leistungen erbringen.[dsppsCH2]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
... fühle ich mich sehr wohl. [dsppsCH3]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
... bin ich sehr motiviert.[dsppsCH4]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
... bieten sich mir interessante Her- ausforderungen.[dsppsCH5]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
... erweitere ich meine Fähigkei- ten.[dsppsCH6]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆

4. Nun geht es um dich und das Fach **Mathematik**. [dsskmf]
 Bitte kreuze für jede Aussage an, was für **dich** am ehesten zutrifft!

	stimmt über- haupt nicht	stimmt nicht	stimmt eher nicht	stimmt eher	stimmt	stimmt voll und ganz
Ich bin im Fach Mathematik gut. [dsskm1]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Es ist leicht für mich, im Mathematikunterricht mitzumachen. [dsskm2]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Ich kann die Aufgaben gut lösen, die ich im Mathematikunterricht bearbeiten muss. [dsskm3]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Wenn die Mathematiklehrperson im Unterricht eine Frage stellt, weiss ich meistens die richtige Antwort. [dsskm4]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Im Fach Mathematik habe ich Schwierigkeiten, mir etwas zu merken. [dsskm5]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
In meiner Klasse bin ich im Fach Mathematik bei den Schlechtesten. [dsskm6]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Im Vergleich zu anderen Fächern bin ich im Fach Mathematik gut. [dsskm7]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆

5. Wie **schwierig** ist das Fach Mathematik für dich? [dserwmf]
 Kreuze bitte an, was du denkst!

	über- haupt nicht gut	nicht gut	eher nicht gut	eher gut	gut	sehr gut
Wie gut bist du in diesem Schuljahr im Fach Mathematik? [dserwm1]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Wie gut kannst du im Fach Mathematik etwas Neues lernen? [dserwm2]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Wie gut wärst du in einem Beruf, in dem gute Fähigkeiten in Mathematik gefordert sind? [dserwm3]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆

6. Wie **denkst du** über das Fach Mathematik?[dswemf2]

Bitte kreuze für jede Aussage an, was für **dich** am ehesten zutrifft!

	stimmt über- haupt nicht	stimmt nicht	stimmt eher nicht	stimmt eher	stimmt	stimmt voll und ganz
Was ich im Fach Mathematik lerne, ist nützlich.[dswem1]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Es ist mir wichtig, dass ich im Fach Mathematik gut bin.[dswem3]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Ich finde das Fach Mathematik interessant.[dswem5]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Ich bin bereit, für das Fach Mathematik einen grossen Aufwand zu leisten.[dswem7]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆

7. Nun geht es um dich und das Fach **Deutsch**.[dsskdf]

Bitte kreuze für jede Aussage an, was für **dich** am ehesten zutrifft!

	stimmt über- haupt nicht	stimmt nicht	stimmt eher nicht	stimmt eher	stimmt	stimmt voll und ganz
Ich bin im Fach Deutsch gut.[dsskd1]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Es ist leicht für mich, im Deutschunterricht mitzumachen.[dsskd2]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Ich kann die Aufgaben gut lösen, die ich im Deutschunterricht bearbeiten muss.[dsskd3]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Wenn die Deutschlehrperson im Unterricht eine Frage stellt, weiss ich meistens die richtige Antwort.[dsskd4]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Im Fach Deutsch habe ich Schwierigkeiten, mir etwas zu merken.[dsskd5]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
In meiner Klasse bin ich im Fach Deutsch bei den Schlechtesten.[dsskd6]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Im Vergleich zu anderen Fächern bin ich im Fach Deutsch gut.[dsskd7]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆

8. Wie **schwierig** ist das Fach Deutsch für dich? [dserwdf]

Kreuze bitte an, was du denkst!

	über- haupt nicht gut	nicht gut	eher nicht gut	eher gut	gut	sehr gut
Wie gut bist du in diesem Schuljahr im Fach Deutsch?[dserwd1]	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6
Wie gut kannst du im Fach Deutsch etwas Neues lernen?[dserwd2]	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6
Wie gut wärst du in einem Beruf, in dem gute Deutschfähigkeiten gefordert sind?[dserwd3]	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6

9. Wie **denkst du** über das Fach Deutsch?[dswedf2]

Bitte kreuze für jede Aussage an, was für **dich** am ehesten zutrifft!

	stimmt über- haupt nicht	stimmt nicht	stimmt eher nicht	stimmt eher	stimmt	stimmt voll und ganz
Was ich im Fach Deutsch lerne, ist nützlich.[dswed1]	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6
Es ist mir wichtig, dass ich im Fach Deutsch gut bin.[dswed3]	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6
Ich finde das Fach Deutsch interessant.[dswed5]	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6
Ich bin bereit, für das Fach Deutsch einen grossen Aufwand zu leisten.[dswed7]	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6

10. Was denkst du, welche Leistungen **deine jeweilige Fachlehrperson** von dir **erwartet** ...

	über- haupt nicht gute	nicht gute	eher nicht gute	eher gute	gute	sehr gute
... im Fach Deutsch?[dslerd]	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6
... im Fach Mathematik?[dslerm]	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6

Du und das Thema Berufswahl

Der erste Teil des Fragebogens ist geschafft!
Es folgen nun einige wichtige Fragen zum Thema Berufswahl.

1. Wurde das Thema Berufswahl in der Schule im Vergleich zu anderen Lehrpersonen am häufigsten von deiner **Klassenlehrperson** behandelt?[dsbwkl]

₁ Ja.

₂ Nein.

2. Bietet deine Schule eine **Berufsberatung** an?[dsbber]

₁ Ja. Fahre bitte mit **Frage 3** fort.

₂ Nein. Fahre bitte mit **Frage 5** fort.

₃ Weiss nicht. Fahre bitte mit **Frage 5** fort.

3. Hast du schon mal an einem **Beratungsangebot** der schulischen Berufsberatung teilgenommen/das Beratungsprogramm genutzt?[dsbbertn]

₁ Ja. Fahre bitte mit **Frage 4** fort.

₂ Nein. Fahre bitte mit **Frage 5** fort.

₃ Weiss nicht. Fahre bitte mit **Frage 5** fort.

4. War dieses Angebot/Gespräch **hilfreich** für deine Berufswahl? [dsbbernu]

überhaupt
nicht hilfreich

nicht hilfreich

eher nicht
hilfreich

eher hilfreich

hilfreich

sehr hilfreich

₁

₂

₃

₄

₅

₆

5. Gibt es an deiner Schule zusätzlich zur Berufsberatung eine **spezielle Lehrperson** für das Thema Berufswahl?[dsbbberlp]

*Hier ist **nicht** die Berufsberatung gemeint. Die Frage soll unabhängig davon beantwortet werden, ob eine Berufsberatung existiert oder nicht.*

₁ Ja.

₂ Nein.

₃ Weiss nicht.

In der Schule gibt es **Lehrpersonen**, die das Thema **Berufswahl** in der Klasse behandelt haben. Denke im Folgenden bitte an diejenige(n) Lehrperson(en), die dieses Thema in der Klasse **häufigsten** behandelt hat/haben.

6. Wie **oft** hat/habendiese **Lehrperson(en)** in den letzten drei Jahren folgende Aktivitäten mit deiner Klasse durchgeführt?[dsalkf]

	nie	1 Mal	2 Mal	3 Mal	mehr als 3 Mal
Fragebogen zu eigenen Interessen ausfüllen lassen[dsalk1]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Berufswahltagbuch führen lassen[dsalk2]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Vortrag über einen Beruf halten lassen[dsalk3]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Das Schweizerische Bildungssystem vorgestellt[dsalk4]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Ablauf des Berufswahlprozesses vorgestellt (Fahrplan)[dsalk5]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Anlässe zur Berufs- /Studienwahl (Berufsmessen, Tag der offenen Tür bei Lehrbetrieben) besucht[dsalk6]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Berufsinformationszentrum BIZ besucht[dsalk7]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Betriebe/Firmen besucht/besichtigt[dsalk8]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Berufstätige Personen in die Schule eingeladen[dsalk9]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Lernende aus der Berufsbildung eingeladen (rent a stift o.ä.)[dsalk10]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Das Schreiben einer Bewerbung behandelt/geübt[dsalk11]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Das Thema Vorstellungsgespräche behandelt/geübt[dsalk12]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Elternabende zur Berufswahl durchgeführt [dsalk13]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Projekte/Anlässe zur Berufswahl mit anderen Klassen durchgeführt[dsalk14]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
An einer Projekt- oder Studienwoche zum Thema Berufs- oder Studienwahl teilgenommen[dsalk15]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Lektionen zur Berufszielfindung und/oder Lebensplanung durchgeführt[dsalk16]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

7. Wie oft hat/haben sich deine Lehrperson(en) **in den letzten drei Jahren** mit deinen Eltern getroffen, um deine Berufswahl zu besprechen?

Hierbei ist **deine persönliche Berufswahl** gemeint. Es geht nicht um das Thema Berufswahl allgemein, z.B. bei Elternabenden.

	nie	1 Mal	2 Mal	3 Mal	mehr als 3 Mal
Mit dir?[dstebwm]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Ohne dich?[dstebwo]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

8. War(en) diese Gespräche/dieses Gespräch in Bezug auf deine Berufswahl **hilfreich**? Sollte es keine Gespräche gegeben haben, so überspringe diese Frage bitte.[dstebwnu]

überhaupt nicht hilfreich	nicht hilfreich	eher nicht hilfreich	eher hilfreich	hilfreich	sehr hilfreich
<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆

9. Unsere Lehrperson(en)...[dsleibwf]

Bitte kreuze für jede Aussage an, was für **dich** am ehesten zutrifft!

	stimmt über- haupt nicht	stimmt nicht	stimmt eher nicht	stimmt eher	stimmt	stimmt voll und ganz
... hat/haben meine Eltern angeregt, gemeinsam mit mir über die Berufswahl bzw. die Wahl einer weiterführenden Schule nachzudenken.[dsleibw1]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
... hat/haben meinen Eltern Materialien zur Vertiefung der Berufsorientierung ausgeliehen oder empfohlen.[dsleibw2]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
... hat/haben meinen Eltern Tipps gegeben, wie sie mir am besten bei der Suche nach einem geeigneten Beruf bzw. Ausbildungsplatz oder weiterführenden Schule helfen können.[dsleibw3]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
... hat/haben meinen Eltern Tipps gegeben, wie sie mich im Berufswahlprozess bzw. bei der Auswahl einer weiterführenden Schule motivieren können.[dsleibw4]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
... ist/sind für meine Eltern Ansprechpartner bei Problemen im Berufswahlprozess bzw. bei der Auswahl einer weiterführenden Schule.[dsleibw5]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
... hat/haben meinen Eltern Anregungen gegeben, wie sie zu Hause meinen Berufswahlprozess meine Wahl einer weiterführenden Schule unterstützen können.[dsleibw6]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
... hat/haben an unserer Schule regelmäßige Treffen (z.B. Elternstammtische) von Eltern und Lehrkräften organisiert.[dsleibw7]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆

Denke im Folgenden immer an jene Lehrperson, die mit dir **persönlich** am häufigsten das Thema Berufswahl behandelt hat.

10. Wie oft hat **diese Lehrpersonin den letzten drei Jahren** folgende Aktivitäten **mit dir persönlich** durchgeführt?[dsalpf]

	Nie	1 Mal	2 Mal	3 Mal	Mehr als 3 Mal
Adressen von Betrieben vermittelt[dsalp1]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Unterlagen zur Berufswahl (Flyer, Broschüren, Internetlinks) übergeben[dsalp2]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Unterlagen zur Berufswahl (Flyer, Broschüren, Internetlinks) mit dir bearbeitet[dsalp3]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Über mögliche Berufe diskutiert[dsalp4]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Zur Auseinandersetzung mit der Anschlusslösung (Berufsausbildung, Gymnasium, Berufsvorbereitung, etc.)nach der 9. Klasse aufgefordert[dsalp5]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Schnupperlehren organisiert[dsalp6]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Schnupperlehren besprochen[dsalp7]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Tipps zum Vorgehen bei der Lehrstellensuche gegeben[dsalp8]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Vorstellungsgespräche vermittelt[dsalp9]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Lehrstellen vermittelt[dsalp10]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Adressen zur Informationsbeschaffung zur Verfügung gestellt[dsalp11]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

11. Diese Lehrperson...[dscoalf; dssuplf; dsverlf; dsegalf]

Bitte kreuze für jede Aussage an, was für **dich** am ehesten zutrifft!

	stimmt über- haupt nicht	stimmt nicht	stimmt eher nicht	stimmt eher	Stimmt	stimmt voll und ganz
... hat mir bei der Suche einer geeigneten Berufslehre bzw. weiterführenden Schule geholfen.[dssupl1]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
... hat mich auf verschiedene Studien- oder Berufsmöglichkeiten aufmerksam gemacht.[dssupl2]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
... hat mit mir über die Chancen gesprochen, in verschiedenen weiterführenden Schulen bzw. Berufslehren einen Platz zu bekommen.[dssupl3]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
... hat mich ermuntert, Informationen über interessante Berufe bzw. weiterführende Schulen zu suchen.[dssupl4]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
... hat mit mir über meine Interessen und Fähigkeiten in Bezug auf meine zukünftige Berufslehre bzw. weiterführende Schule gesprochen.[dssupl5]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
... ist eine Person, der ich vertrauen kann.[dsverl1]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
... kennt meine Interessen und Neigungen sehr gut.[dsverl2]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
... ist eine Person, auf deren Urteil ich mich verlassen kann.[dsverl3]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
... ist bezüglich des Themas Berufswahl bzw. der Wahl einer weiterführenden Schule engagiert.[dsengal1]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
... ermutigte mich dazu, mich mit der Berufswahl bzw. der Wahl einer weiterführenden Schule intensiv zu beschäftigen.[dsengal2]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
... kann/konnte ich jederzeit auf meine Berufswahl ansprechen.[dsengal3]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆

Du und deine Zukunft

Nun würden wir gerne mehr über dich und deine berufliche oder schulische Zukunft erfahren.

1. Weisst du schon, was du **nach dem 9. Schuljahr** machen wirst?[dsgwal]

Bitte kreuze an, was für **dich** am ehesten zutrifft.

- ¹ Ich habe noch überhaupt keine Ahnung, was ich nach Abschluss des 9.Schuljahres machen möchte.

Achtung!
Fahre bitte mit Frage 2 fort.

- ² Ich weiss, was ich nach dem 9. Schuljahr machen möchte, habe aber noch keine sichere Zusage einer weiterführenden Schule, für eine Lehrstelle oder für eine Zwischenlösung.

Wie lange bist du dir schon **im Klaren** darüber, was du nach dem 9. Schuljahr machen möchtest?[dszpgwal]

- ₁ seit dem 7. Schuljahr oder früher
₂ seit dem 8. Schuljahr
₃ seit dem 9. Schuljahr

Achtung!
Fahre bitte mit Frage 3 auf Seite 26 fort.

- ³ Ich weiss, was ich nach dem 9. Schuljahr machen werde. Ich habe bereits eine sichere Zusage einer weiterführenden Schule, für eine Lehrstelle oder für eine Zwischenlösung.

Wie lange bist du dir schon **im Klaren** darüber, was du nach dem 9. Schuljahr machen möchtest?[dszpgwal]

- ₁ seit dem 7. Schuljahr oder früher
₂ seit dem 8. Schuljahr
₃ seit dem 9. Schuljahr

Achtung!
Fahre bitte mit Frage 4 auf Seite 27 fort.

2. Wenn du dich heute entscheiden müsstest, was könntest du dir **am ehesten vorstellen nach dem 9. Schuljahr** zu machen?[dsal1]

Bitte kreuze nur eine Antwort an.

<input type="checkbox"/> _1	Arbeiten ohne Ausbildung/Erwerbstätigkeit. In welchem Beruf? _____ [dsal1_1]
<input type="checkbox"/> _2	Brückenangebot, 10. Schuljahr, Praktikum. Bei Praktikum: In welchem Beruf? _____ [dsal1_2]
<input type="checkbox"/> _3	Grundausbildung mit Attest (EBA). In welchem Beruf? _____ [dsal1_3]
<input type="checkbox"/> _4	Berufslehre ohne Berufsmaturitätsschule. In welchem Beruf? _____ [dsal1_4]
<input type="checkbox"/> _5	Berufslehre mit Berufsmaturitätsschule Typ I (BMS Typ I). In welchem Beruf? _____ [dsal1_5]
<input type="checkbox"/> _6	Berufslehre mit Berufsmaturitätsschule Typ II. In welchem Beruf? _____ [dsal1_6]
<input type="checkbox"/> _7	Vollzeitberufsschule (z.B. Handelsmittelschule, Informatikmittelschule). Welche Fachrichtung? _____ [dsal1_7]
<input type="checkbox"/> _8	Gymnasium. Welcher Schwerpunkt? _____ [dsal1_8]
<input type="checkbox"/> _9	Fachmittelschule. Welche Fachrichtung? _____ [dsal1_9]
<input type="checkbox"/> _10	Anderes: Was? _____ [dsal1_10]
<input type="checkbox"/> _11	Weiss nicht.

STOP!

Die nachfolgenden Fragen müssen nur ausgefüllt werden, wenn man schon weiss, was man nach dem 9. Schuljahr machen möchte bzw. macht.

Fahre deshalb bitte mit Frage 16 auf Seite 36 fort.

3. Was würdest du **direktnach dem 9. Schuljahre** machen?

Bitte kreuze nur eine Antwort an.[dsal2]

<input type="checkbox"/> ₁	Arbeiten ohne Ausbildung/Erwerbstätigkeit. In welchem Beruf? _____[dsal2_1]
<input type="checkbox"/> ₂	Brückenangebot, 10. Schuljahr, Praktikum. Bei Praktikum: In welchem Beruf? _____[dsal2_2]
<input type="checkbox"/> ₃	Grundausbildung mit Attest (EBA). In welchem Beruf? _____[dsal2_3]
<input type="checkbox"/> ₄	Berufslehre ohne Berufsmaturitätsschule. In welchem Beruf? _____[dsal2_4]
<input type="checkbox"/> ₅	Berufslehre mit Berufsmaturitätsschule Typ I (BMS Typ I). In welchem Beruf? _____[dsal2_5]
<input type="checkbox"/> ₆	Berufslehre, Berufsmaturitätsschule Typ II ist geplant (BMS Typ II). In welchem Beruf? _____[dsal2_6]
<input type="checkbox"/> ₇	Vollzeitberufsschule (z.B. Handelsmittelschule, Informatikmittelschule). Welche Fachrichtung? _____[dsal2_7]
<input type="checkbox"/> ₈	Gymnasium. Welcher Schwerpunkt? _____[dsal2_8]
<input type="checkbox"/> ₉	Fachmittelschule. Welche Fachrichtung? _____[dsal2_9]
<input type="checkbox"/> ₁₀	Anderes: Was? _____[dsal2_10]

STOP!

Die nachfolgenden Fragen müssen nur ausgefüllt werden, wenn man schon eine verbindliche Zusage für seine Anschlusslösung hat.

Fahre deshalb bitte mit Frage 8 auf Seite 30 fort.

4. Was wirst du **direktnach dem 9. Schuljahr** machen?[dsal3]

Bitte kreuze nur eine Antwort an.

<input type="checkbox"/> ₁	Arbeiten ohne Ausbildung/Erwerbstätigkeit. In welchem Beruf? _____ [dsal3_1]
<input type="checkbox"/> ₂	Brückenangebot, 10. Schuljahr, Praktikum. Bei Praktikum: In welchem Beruf? _____ [dsal3_2]
<input type="checkbox"/> ₃	Grundausbildung mit Attest (EBA). In welchem Beruf? _____ [dsal3_3]
<input type="checkbox"/> ₄	Berufslehre ohne Berufsmaturitätsschule. In welchem Beruf? _____ [dsal3_4]
<input type="checkbox"/> ₅	Berufslehre mit Berufsmaturitätsschule Typ I (BMS Typ I). In welchem Beruf? _____ [dsal3_5]
<input type="checkbox"/> ₆	Berufslehre, Berufsmaturitätsschule Typ II ist geplant. In welchem Beruf? _____ [dsal3_6]
<input type="checkbox"/> ₇	Vollzeitberufsschule (z.B. Handelsmittelschule, Informatikmittelschule). Welche Fachrichtung? _____ [dsal3_7]
<input type="checkbox"/> ₈	Gymnasium. Welcher Schwerpunkt? _____ [dsal3_8]
<input type="checkbox"/> ₉	Fachmittelschule. Welche Fachrichtung? _____ [dsal3_9]
<input type="checkbox"/> ₁₀	Anderes: Was? _____ [dsal3_10]

5. **Seit wann** hast du eine verbindliche (mündliche) **Zusage**? [dszpu_1; dszpu_2]
 _____ (Bitte Monat und Jahr angeben. Bsp.: Oktober 2015)

6. Wie lange dauert die **Anreise** zu deinem zukünftigen Arbeitsort bzw. Lernort?
 Bitte **nur für die oben gemachte Angabe** eintragen. **Falls du eine Lehre** machst, bitte Angaben für **Betrieb und Schule** machen.
 Bitte Dauer und Verkehrsmittel von der Haustür zum Arbeitsplatz angeben. Wenn du mehrere Verkehrsmittel benutzt, so gib bitte dasjenige an, mit dem du den grössten Teil der Entfernung zurücklegst.

	Dauer der Anreise (in Minuten, z.B. 25 min)	Genutztes Verkehrsmittel (z.B. zu Fuss, Velo, Tram, Zug, etc.)
Lehrbetrieb, Arbeitsort, Praktikumsbetrieb	[dsdan1]	[dsvan1]
Brückenangebot	[dsdan2]	[dsvan2]
Schule (Berufsfach-, Vollzeit-, Fachmittelschule, 10. Schuljahr)	[dsdan3]	[dsvan3]
Gymnasium	[dsdan4]	[dsvan4]
Anderes Was? _____	[dsdan5]	[dsvan5]

[für Freitext hier keine Variable vorhanden (nicht im Online FB) – sollte mit dsal1_10, dsal2_10 oder dsal3_10 übereinstimmen]

STOP!

Die nachfolgenden Frage Nr. 7 muss nur ausgefüllt werden, wenn du eine Berufsausbildung in einem Lehrbetrieb machst.

Fahre in diesem Fall bitte auf der nächsten Seite fort.

Falls nicht, fahre bitte auf Seite 30 fort.

7. Nun geht es um dich und deinen **zukünftigen Lehrbetrieb**. [dswlb1]

Bitte kreuze für jede Aussage an, was für **dich** am ehesten zutrifft!

	stimmt über- haupt nicht	stimmt nicht	stimmt eher nicht	stimmt eher	stimmt	stimmt voll und ganz
Ich kenne die Vor- und Nachteile meines Lehrbetriebs. [dswlb1]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Ich habe eine klare Vorstellung über die Anforderungen, welche mein Lehrbetrieb an mich stellen wird. [dswlb2]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Ich kenne die Arbeitsinhalte und Pflichten in meinem Lehrbetrieb. [dswlb3]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Ich kenne die Arbeitsbedingungen in meinem zukünftigen Lehrbetrieb. [dswlb4]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Ich weiss, welche Fähigkeiten mein Lehrbetrieb von mir fordert. [dswlb5]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆

Nachfolgend wird die von dir gewählte oder angestrebteweiterführende Schule, Lehrstelle, Zwischenlösung oder Erwerbstätigkeit der Einfachheit halber als Anschlusslösung bezeichnet.

Denke dabei bitte immer an die oben gemachte Angabe– also das, was du nach dem 9. Schuljahr machen wirst bzw. gerne machen würdest!

8. Meine Anschlusslösung...[dsppalf]

Bitte kreuze für jede Aussage an, was für **dich** am ehesten zutrifft!]

	stimmt über- haupt nicht	stimmt nicht	stimmt eher nicht	stimmt eher	stimmt	stimmt voll und ganz
... ist für mich im Moment die beste Lösung.[dsppal1]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... stimmt mit meinen schulischen Fähigkeiten überein.[dsppal2]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... stimmt mit meinen beruflichen Fähigkeiten überein.[dsppal3]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... stimmt mit meinen persönlichen Interessen überein.[dsppal4]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... passt zu meiner Person.[dsppal5]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Bitte kreuze für jede Aussage an, was für **dich** am ehesten zutrifft![dsensif]

	stimmt über- haupt nicht	stimmt nicht	stimmt eher nicht	stimmt eher	stimmt	stimmt voll und ganz
Ich bin mir sicher, dass meine Anschlusslösung die richtige für mich ist.[dsensi1]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bin manchmal verunsichert, ob ich mich für die richtige Anschlusslösung entschieden habe.[dsensi2]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich stehe voll und ganz zu meiner Anschlusslösung.[dsensi3]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Ich habe mich für diese **Anschlusslösung** entschieden, **weil...**[dsgfef]
 Bitte kreuze jeweils an, was für **dich** am ehesten zutrifft.

	stimmt über- haupt nicht	stimmt nicht	stimmt eher nicht	stimmt eher	stimmt	stimmt voll und ganz
... es wenige andere Möglichkeiten gab.[dsgfe1]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
... sie am stärksten meinen Interessen und Neigungen entspricht.[dsgfe2]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
... ich dabei eine anspruchsvolle Tätigkeiten ausüben kann/werde.[dsgfe3]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
... ich damit später viel Geld verdienen kann.[dsgfe4]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
... mir diese Anschlusslösung später einen gesicherten Arbeitsplatz verspricht.[dsgfe5]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
... es mir wichtig ist, dass ich einen Beruf habe, in dem Job und Familie später gut vereinbar sind.[dsgfe6]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
... meine Eltern/meine Familie mir dazu geraten haben/hat.[dsgfe7]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
...meine Freunde mir dazu geraten haben.[dsgfe8]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
... sich für mich damit gute Aufstiegs- und Karrierechancen ergeben.[dsgfe9]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
... ich mit dieser Ausbildung/diesem Beruf später respektiert werde.[dsgfe10]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
... ich mir noch nicht so viele Gedanken über meine Berufswahl gemacht habe.[dsgfe11]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆

11. Wie **zufrieden** bist **du** mit der Wahl deiner Anschlusslösung?[dszual]

überhaupt nicht zufrieden	nicht zufrieden	eher nicht zufrieden	eher zufrieden	zufrieden	voll und ganz zufrieden
<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆

12. Wie **zufrieden** sind **deine Eltern** mit der Wahl deiner Anschlusslösung?

Wir bitten dich wieder an die von dir angegebenen Elternteile A und B zu denken (Angaben auf Seite 10). Solltest du nur einen Elternteil angegeben haben, so mache bitte nur zu diesem Elternteil Angaben.

	überhaupt nicht zu- frieden	nicht zu- frieden	eher nicht zufrieden	eher zufrie- den	zufrieden	voll und ganz zu- frieden
Elternteil A [dszualeA]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Elternteil B [dszualeB]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆

13. Wie hoch schätzt du die **Anforderungen** deiner Anschlusslösung in den folgenden Tätigkeiten ein?[dsaalf; dsaalif; dsaalaf; dsaalsf; dsaalef; dsaalcf]

	gering	eher gering	durchschnittlich	eher hoch	hoch
Mit Maschinen oder technischen Geräten arbeiten[dsaalf1]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
In einem Versuchslabor Experimente durchführen[dsaalif1]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Andere Personen betreuen oder pflegen [dsaals1]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Eine Buchhaltung führen[dsaalc1]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Geschichten oder Reportagen schreiben [dsaala1]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Jemanden unterrichten oder erziehen [dsaals2]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Ein Geschäft oder Unternehmen führen [dsaale1]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Metall/Holz bearbeiten, etwas aus Metall/Holz herstellen[dsaalf2]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Andere Menschen beraten[dsaals3]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Arbeiten verrichten, bei denen man sich körperlich anstrengen muss[dsaalf3]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Etwas genau beobachten und analysieren[dsaalif2]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Das Verhalten von Tieren oder Pflanzen untersuchen[dsaalif3]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Sich mit vergangenen Kulturen auseinandersetzen[dsaala2]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Andere Menschen bedienen, für andere sorgen[dsaals4]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Eine Veranstaltung organisieren[dsaale2]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Angebote einholen und verglei-	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

chen[dsaalc2]

Konstruktionspläne zeichnen[dsaalc4] ₁ ₂ ₃ ₄ ₅

Fortsetzung: Wie hoch schätzt du die **Anforderungen** deiner Anschlusslösung in den folgenden Tätigkeiten ein?

	gering	eher gering	durchschnittlich	eher hoch	hoch
Dinge schön gestalten (formen, verzieren, schmücken)[dsaala3]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Andere beaufsichtigen oder kontrollieren[dsaale3]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Chemische, physikalische oder biologische Versuche durchführen[dsaali4]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Eine fremde Sprache lernen[dsaala4]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Für eine Sache in der Öffentlichkeit auftreten[dsaale4]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Über etwas Aufzeichnungen oder Listen führen[dsaalc3]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Andere von etwas überzeugen oder zu etwas veranlassen[dsaale5]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Dinge sammeln, ordnen oder verwalten[dsaalc4]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Servicearbeiten durchführen (reinigen, instandhalten, reparieren)[dsaalr5]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Die Ursachen eines Problems erforschen[dsaali5]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Die Einhaltung von Richtlinien überwachen[dsaalc5]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Etwas mit sprachlichen Mitteln künstlerisch gestalten[dsaala5]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Sich in die Situation anderer Menschen hineindenken[dsaals5]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

14. Hat es bei deiner Entscheidung eine Rolle gespielt, ob die gewählte Anschlusslösung als „**typisch weiblich**“ oder „**typisch männlich**“ gilt?[dstymw]

₁ Ja

₂ Nein

15. Empfindest du deine aktuell gewählte Anschlusslösung als **typisch männlich** oder **typisch weiblich**?[dsaltymw]

₁ Nein

₂ Typisch weiblich

₃ Typisch männlich

16. Wäre es für dich im Allgemeinen denkbar einen Beruf zu wählen, der **eher für das andere Geschlecht typisch** ist?[dsgetymw]

₁ Ja

₂ Nein

17. Wie hast du bisher herauszufinden versucht, welcher **Beruf** zu dir passen könnte. Bitte kreuze für jede Aussage an, was für **dich** am ehesten zutrifft![dsexpf]

	stimmt über- haupt nicht	stimmt nicht	stimmt eher nicht	stimmt eher	stimmt	stimmt voll und ganz
Ich habe mit vielen Leuten über Berufe gesprochen, die mich interessieren.[dsexp1]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Ich habe versucht herauszufinden, welche beruflichen Interessen ich überhaupt habe.[dsexp2]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Ich suchte auf verschiedenen Wegen (Internet, Bücher, Gespräche) Informationen über Berufe, die mich interessieren.[dsexp3]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Ich habe versucht herauszufinden, welche Berufe am besten zu meinen Stärken und Schwächen passen.[dsexp4]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Wenn ich mich über Berufe informierte, habe ich versucht herauszufinden, welche negativen Seiten der Beruf hat.[dsexp5]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Ich habe über verschiedene Berufsmöglichkeiten nachgedacht und versucht, mich über alle Möglichkeiten gründlich zu informieren.[dsexp6]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆

18. Wie oft hast du **seit April 2015 bis heutedas Internet oder die Zeitung** genutzt, um an **Informationen** zu verschiedenen Anschlusslösungen zu kommen?
Erinnerung: Mit Anschlusslösung ist eine weiterführende Schule, Lehrstelle, Zwischenlösung oder auch Erwerbstätigkeit gemeint - also alles, was du im Anschluss an das 9. Schuljahr machen könntest.[dsint1f]

	nie	sehr selten	selten	manchmal	häufig	sehr häufig
Stelleninserate in Zeitungen angeschaut.[dsint1_1]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Im Internet gesucht.[dsint1_2]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆

19. Wie oft hast du in den **letzten drei Jahren** folgende Strategien angewendet, um an **Informationen** zu verschiedenen Anschlusslösungen zu kommen?[dsint2f]
Erinnerung: Mit Anschlusslösungen ist eine weiterführende Schule, Lehrstelle, Zwischenlösung oder auch Erwerbstätigkeit gemeint - also alles, was du im Anschluss an das 9. Schuljahr machen könntest.

	nie	1 Mal	2 Mal	3 Mal	mehr als 3 Mal
Berufsmappen der Berufsinformationsszentren (BIZ)/der akademischen Berufs- oder Studienberatung durchgesehen.[dsint2_1]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Informationsbroschüren von Berufsverbänden, Firmen, Schulen, Universitäten, Fachhochschulen etc. bestellt und durchgesehen.[dsint2_2]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Informationsveranstaltungen besucht (wie z. B. Berufsausbildungsmessen, Informationsveranstaltungen von Schulen, Firmen, Fachhochschulen, Universitäten, Berufsberatungen usw.).[dsint2_3]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Tag der offenen Tür in Betrieben, Lehrwerkstätten, an Schulen, Fachhochschulen, Universitäten genutzt.[dsint2_4]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
An Betriebsbesichtigungen teilgenommen.[dsint2_5]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

20. Bitte kreuze für jede Aussage an, was für **dich** am ehesten zutrifft.[dsconcf]

	stimmt über- haupt nicht	stimmt nicht	stimmt eher nicht	stimmt eher	stimmt	stimmt voll und ganz
Ich bin gut darin, darüber nachzu- denken, wie meine Zukunft sein wird.[dsconcl1]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Ich bin mir im Klaren darüber, dass meine heutigen Entscheidungen meine Zukunft prägen.[dsconcl2]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Ich bin gut darin, mich für die Zu- kunft vorzubereiten.[dsconcl3]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Ich bin mir der Entscheidungen be- wusst, die ich bezüglich Ausbildung und Beruf treffen muss.[dsconcl4]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Ich bin gut darin, zu planen, wie ich meine Ziele erreiche. [dsconcl5]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Ich bin gut darin, mich mit meiner Karriere zu befassen.[dsconcl6]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆

21. Hast du bereits **eine Schnupperlehre** absolviert?[dssnu]

₁ Ja. Fahre bitte mit **Frage 22** fort.

₂ Nein. Fahre bitte mit **Frage 28** fort.

22. Wie **viele** Schnupperlehren hast du gemacht?[dsanzsnu]

Gib bitte die Anzahl an Schnupperlehren an: _____

23. In welchen Berufen und in welchen Betrieben hast du die verschiedenen **Schnupperlehren** gemacht?

Wenn du **mehr als vier** Schnupperlehren gemacht hast, dann gib bitte diejenigen an, die für deine **Berufswahl am relevantesten** waren.

Schnupperlehre 1:

Beruf: _____[dsbsnu1]

Betrieb: _____[dsfsnu1]

Schnupperlehre 2:

Beruf: _____[dsbsnu2]

Betrieb: _____[dsfsnu2]

Schnupperlehre 3:

Beruf: _____[dsbsnu3]

Betrieb: _____[dsfsnu3]

Schnupperlehre 4:

Beruf: _____[dsbsnu4]

Betrieb: _____[dsfsnu4]

24. Wie gut hat dir der Beruf **gefallen**?
Bitte beurteile für jede einzelne Schnupperlehre.

	überhaupt nicht gefallen	nicht gefallen	eher nicht gefallen	eher gefallen	gefallen	sehr gefallen
Beruf in Schnupperlehre 1 [dsbgsnu1]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Beruf in Schnupperlehre 2 [dsbgsnu1]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Beruf in Schnupperlehre 3 [dsbgsnu1]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Beruf in Schnupperlehre 4 [dsbgsnu1]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆

25. Hat eine der Schnupperlehren dazu geführt, dass du dich **für/gegen diesen Beruf** entschieden hast?
Bitte beurteile für jede einzelne Schnupperlehre.

	dafür	dagegen	weder noch
Beruf in Schnupperlehre 1 [dsebsnu1]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
Beruf in Schnupperlehre 2 [dsebsnu2]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
Beruf in Schnupperlehre 3 [dsebsnu1]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
Beruf in Schnupperlehre 4 [dsebsnu1]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃

26. Wie gut hat dir das **Team/der Betrieb** gefallen?
Bitte beurteile für jede einzelne Schnupperlehre.

	überhaupt nicht gefallen	nicht gefallen	eher nicht gefallen	eher gefallen	gefallen	sehr gefallen
Betrieb in Schnupperlehre 1 [dsfgsnu1]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Betrieb in Schnupperlehre 2 [dsfgsnu2]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Betrieb in Schnupperlehre 3 [dsfgsnu3]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Betrieb in Schnupperlehre 4 [dsfgsnu4]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆

27. Hat eine der Schnupperlehren dazu geführt, dass du dich **für/gegen diesen Betrieb** entschieden hast?
Bitte beurteile für jede einzelne Schnupperlehre.

	dafür	dagegen	weder noch
Betrieb in Schnupperlehre 1 [dsefsnu1]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
Betrieb in Schnupperlehre 2 [dsefsnu2]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
Betrieb in Schnupperlehre 3 [dsefsnu3]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
Betrieb in Schnupperlehre 4 [dsefsnu4]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃

28. Hast du bereits **ein Praktikum** absolviert?[dspra]

₁ Ja. Fahre bitte mit **Frage 29** fort.

₂ Nein. Fahre bitte mit **Frage 35** fort.

29. Wie **viele** Praktika hast du gemacht?[dsanzpra]

Gib bitte die Anzahl an Praktika an: _____

30. In welchen Berufen und in welchen Betrieben hast du die verschiedenen **Praktika** gemacht?

Wenn du **mehr als vier** Praktika gemacht hast, dann gib bitte diejenigen an, die für deine **Berufswahl am relevantesten** waren.

Praktikum 1:

Beruf: _____[dsbpra1]

Betrieb: _____[dsfpra1]

Praktikum 2:

Beruf: _____[dsbpra2]

Betrieb: _____[dsfpra2]

Praktikum 3:

Beruf: _____[dsbpra3]

Betrieb: _____[dsfpra3]

Praktikum 4:

Beruf: _____[dsbpra4]

Betrieb: _____[dsfpra4]

31. Wie gut hat dir der Beruf **gefallen**?
Bitte beurteile für jedes einzelne Praktikum.

	überhaupt nicht gefallen	nicht gefallen	eher nicht gefallen	eher gefallen	gefallen	sehr gefallen
Beruf in Praktikum 1 [dsbgpra1]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Beruf in Praktikum 2 [dsbgpra2]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Beruf in Praktikum 3 [dsbgpra3]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Beruf in Praktikum 4 [dsbgpra4]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆

32. Hat eines der Praktika dazu geführt, dass du dich **für/gegen diesen Beruf** entschieden hast?
Bitte beurteile für jedes einzelne Praktikum.

	dafür	dagegen	weder noch
Beruf in Praktikum 1 [dsebpra1]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
Beruf in Praktikum 2 [dsebpra2]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
Beruf in Praktikum 3 [dsebpra3]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
Beruf in Praktikum 4 [dsebpra4]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃

33. Wie gut hat dir das **Team/der Betrieb** gefallen?
Bitte beurteile für jedes einzelne Praktikum.

	überhaupt nicht gefallen	nicht gefallen	eher nicht gefallen	eher gefallen	gefallen	sehr gefallen
Betrieb in Praktikum 1 [dsfgpra1]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Betrieb in Praktikum 2 [dsfgpra2]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Betrieb in Praktikum 3 [dsfgpra3]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Betrieb in Praktikum 4 [dsfgpra4]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆

34. Hat eines der Praktika dazu geführt, dass du dich **für/gegen diesen Betrieb** entschieden hast?

Bitte beurteile für jedes einzelne Praktikum.

	dafür	dagegen	weder noch
Betrieb in Praktikum 1 [dsefpra1]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
Betrieb in Praktikum 2 [dsefpra2]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
Betrieb in Praktikum 3 [dsefpra3]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
Betrieb in Praktikum 4 [dsefpra4]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃

35. Hast du dich für **Lehrstellen beworben**?[dsleh]

₁ Ja. Fahre bitte mit **Frage 36** fort.

₂ Nein. Fahre bitte mit **Frage 39** fort.

36. Wie viele Bewerbungen hast du insgesamt versendet? _____
(Bitte Anzahl abgeschickter Bewerbungen angeben)[dsanzbew]

37. Für welche Berufe hast du dich **beworben**?

Beginne mit dem Beruf, auf den du dich am häufigsten beworben hast. Fahre fort mit dem Beruf, auf den du dich am zweithäufigsten, am dritthäufigsten, etc. beworben hast. Wenn du dich auf **mehr als fünf** Berufe beworben hast, dann gib bitte die fünf für dich **relevantesten** an.

1: Beruf: _____ [dsbewb1]

2: Beruf: _____ [dsbewb2]

3: Beruf: _____ [dsbewb3]

4: Beruf: _____ [dsbewb4]

5: Beruf: _____ [dsbewb5]

38. Hast du Absagen erhalten?[dsabs]

₁ Ja. Wie viele Absagen hast du erhalten? _____ (Bitte Anzahl Absagen angeben)
[dsanzabs]

₂ Nein

39. Wie sehr stimmst du den folgenden Aussagen zu? [dshauff]

Bitte kreuze für jede Aussage an, was für **dich** am ehesten zutrifft!

	stimmt über- haupt nicht	stimmt nicht	stimmt eher nicht	stimmt eher	stimmt	stimmt voll und ganz
Auch wenn ich einige Absagen erhalte oder eine Aufnahmeprüfung nicht beim ersten Mal bestehe, gebe ich nicht auf und versuche meinen Wunschberuf zu erlernen. [dshauff1]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Ich bin bereit, auch eine Ausbildung zu machen, die nicht ganz meinen Vorstellungen entspricht. [dshuf2]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Das Wichtigste für mich ist, überhaupt eine Ausbildung zu machen. Welche spielt keine Rolle. [dshauff3]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Ich nehme auch eine Zwischenlösung in Kauf, um meinen Wunschberuf zu erlernen. [dshauff4]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Ich bin überzeugt, dass ich meinen Berufswunsch verwirklichen kann. [dshauff5]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Heutzutage muss ich froh sein, überhaupt einen Ausbildungsplatz zu erhalten. [dshauff6]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆

40. Hast du ein **berufliches Vorbild**? [dsbvo]

₁ Ja. Fahre bitte mit **Frage 41** fort.

₂ Nein. Fahre bitte mit **Frage 43** fort.

41. Wer ist dein **berufliches Vorbild**? (z.B. Vater, Mutter, Verwandte, Freunde der Familie, Nachbarn, etc.)

Person 1: _____ [dsbvo1]

Person 2: _____ [dsbvo2]

42. Welchen **Beruf** hat die Person, die für dich ein **berufliches Vorbild** ist?
Bitte sei so genau wie möglich, also z.B. Turnlehrer/-in, Landschaftsgärtner/-in.

Beruf der Person 1: _____
[dsbvo1_1; dsbvo1_2 (ISCO-08); dsbvo1_3 (ISEI-08)]

Beruf der Person 2: _____
[dsbvo2_1; dsbvo2_2 (ISCO-08); dsbvo2_3 (ISEI-08)]

43. Was denkst du, welchen **höchsten Ausbildungsabschluss** du im **Laufe deines Lebens** einmal erreichen wirst?[dsauas]

*Es ist nur eine Antwort möglich, da es um den **höchsten** Abschluss geht.*

₁ Abschluss der obligatorischen Schule (des 9. Schuljahrs)

₂ Abschluss der Grundbildung mit Berufsattest (EBA)

₃ Abschluss einer Berufslehre (eidg. Fähigkeitszeugnis, EFZ) oder einer Vollzeitberufsschule (z.B. Handelsmittelschule, Informatikmittelschule)

₄ Berufsmatura

₅ Matura

₆ Abschluss einer höheren Fach- oder Berufsausbildung (z.B. höhere Fachschule, eidg. Berufsprüfung, Meisterdiplom)

₇ Abschluss des Studiums an einer Fachhochschule oder Pädagogischen Hochschule

₈ Abschluss des Studiums an einer Universität oder einer Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH)

Die folgenden Aussagen beziehen sich auf **zukünftige Ereignisse**. Es geht darum, dass du beschreibst, wie häufig bestimmte Dinge passieren werden. Wie schätzt du diese **Aussagen heute** ein.

44. Wenn du eine Arbeit hast...[dsererf]

Beziehe diese Frage bitte auf deine zukünftige (potentielle) Lehrstelle, sofern möglich. Antworte sonst allgemein, wie du denkst, dass es einmal sein wird!

	nie	fast nie	manch- mal	meis- tens	immer
... wirst du fair von deinem Chef/deiner Chefin behandelt werden.[dserer1]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
... wirst du dich wirklich für deine Arbeit interessieren.[dserer2]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
... wirst du eine richtig gute Arbeit haben.[dserer3]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
... wirst du Teil von etwas Wichtigem sein.[dserer4]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
... wirst du mit Respekt behandelt werden.[dserer5]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
... wirst du Anerkennung für deine Arbeit bekommen.[dserer6]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
... wirst du eine gute Beziehung zu anderen haben.[dserer7]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
... wirst du bei der Arbeit wirklich müde werden.[dserer8]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
... wirst du Schwierigkeiten haben bei der Arbeit allen Regeln folgen zu können.[dserer9]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
... wirst du eine/n viel zu fordernde/n und aggressive/n Chef/in haben.[dserer10]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
... wirst du eine Arbeit haben, die dich im Leben aufhält.[dserer11]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
... wirst du als eine unwichtige Person behandelt werden.[dserer12]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
... wirst du eine Arbeit haben, die die anderen Bereiche deines Lebens stört. [dserer13]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
... wirst du bei der Arbeit schlecht behandelt werden.[dserer14]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

45. Nun geht es um dich und deinen **zukünftigen Beruf**. [dsbswf]

Bitte kreuze für jede Aussage an, was für **dich** am ehesten zutrifft!

	stimmt über- haupt nicht	stimmt nicht	stimmt eher nicht	stimmt eher	stimmt	stimmt voll und ganz
Beruflichen Schwierigkeiten sehe ich gelassen entgegen, weil ich mich immer auf meine Fähigkeiten verlassen werden kann. [dsbsw4]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Wenn ich bei der Arbeit auf ein Problem stosse, werde ich meist mehrere Ideen haben, wie ich damit fertig werde. [dsbsw6]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Was auch immer in meinem Berufsleben passieren wird, ich werde schon klar kommen. [dsbsw1]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Durch meine vergangenen Erfahrungen bin ich gut auf meine berufliche Zukunft vorbereitet. [dsbsw3]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Ich werde die beruflichen Ziele erreichen, die ich mir setze. [dsbsw2]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Ich werde mich den meisten beruflichen Anforderungen gewachsen fühlen. [dsbsw5]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆

Du, deine Interessen und dein Verhalten

Der grösste Teil des Fragebogens ist nun geschafft! Es folgen nur noch wenige Fragen. Dieser Abschnitt bezieht sich auf deine Interessen und dein Verhalten.

1. Wie sehr **interessieren** dich folgende Tätigkeiten?

[dsinrf; dsinif; dsinaf; dsinsf; dsinef; dsincf]

*Bitte kreuze für jede Aussage an, was für **dich** am ehesten zutrifft!*

	gar nicht	wenig	etwas	ziemlich	sehr
Mit Maschinen oder technischen Geräten arbeiten[dsinr1]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
In einem Versuchslabor Experimente durchführen[dsini1]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Andere Personen betreuen oder pflegen[dsins1]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Eine Buchhaltung führen[dsinc1]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Geschichten oder Reportagen schreiben[dsina1]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Jemanden unterrichten oder erziehen[dsins2]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Ein Geschäft oder Unternehmen führen[dsine1]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Metall/Holz bearbeiten, etwas aus Metall/Holz herstellen[dsinr2]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Andere Menschen beraten[dsins3]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Arbeiten verrichten, bei denen man sich körperlich anstrengen muss[dsinr3]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Etwas genau beobachten und analysieren[dsini2]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Das Verhalten von Tieren oder Pflanzen untersuchen[dsini3]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

Fortsetzung: Wie sehr **interessieren** dich folgende Tätigkeiten?
 Bitte kreuze für jede Aussage an, was für **dich** am ehesten zutrifft!

	gar nicht	wenig	etwas	ziemlich	sehr
Sich mit vergangenen Kulturen auseinandersetzen[dsina2]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Andere Menschen bedienen, für andere sorgen[dsins4]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Eine Veranstaltung organisieren[dsine2]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Angebote einholen und vergleichen[dsinc2]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Konstruktionspläne zeichnen [dsinr4]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Dinge schön gestalten (formen, verzieren, schmücken)[dsina3]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Andere beaufsichtigen oder kontrollieren[dsine3]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Chemische, physikalische oder biologische Versuche durchführen[dsini4]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Eine fremde Sprache lernen[dsina4]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Für eine Sache in der Öffentlichkeit auftreten[dsine4]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Über etwas Aufzeichnungen oder Listen führen[dsinc3]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Andere von etwas überzeugen oder zu etwas veranlassen[dsine5]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Dinge sammeln, ordnen oder verwalten[dsinc4]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Servicearbeiten durchführen (reinigen, instandhalten, reparieren)[dsinr5]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Die Ursachen eines Problems erforschen[dsini5]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Die Einhaltung von Richtlinien überwachen[dsinc5]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Etwas mit sprachlichen Mitteln künstlerisch gestalten[dsina5]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Sich in die Situation anderer Menschen hineindenken[dsins5]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

2. Hier geht es darum, wie du dich **verhältst**.^[dsgwf]
 Bitte kreuze für jede Aussage an, was für **dich** am ehesten zutrifft!

	stimmt über- haupt nicht	stimmt nicht	stimmt eher nicht	stimmt eher	stimmt	stimmt voll und ganz
Ich halte meine Sachen ordentlich und sauber. ^[dsgw1]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Ich kann mir meine Zeit recht gut einteilen, sodass ich meine Angelegenheiten rechtzeitig beende. ^[dsgw2]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Ich versuche, alle mir übertragenen Aufgaben sehr sorgfältig zu erledigen. ^[dsgw3]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Wenn ich eine Verpflichtung eingehel, so kann man sich auf mich bestimmt verlassen. ^[dsgw4]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Ich bin eine sorgfältige Person, die ihre Arbeit immer erledigt. ^[dsgw5]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Ich werde wohl niemals fähig sein, Ordnung in mein Leben zu bringen. ^[dsgw6]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆

3. Hier geht es darum, wie du dich **verhältst**.^[dsaswf]
 Bitte kreuze für jede Aussage an, was für **dich** am ehesten zutrifft!

	stimmt über- haupt nicht	stimmt nicht	stimmt eher nicht	stimmt eher	stimmt	stimmt voll und ganz
Wenn etwas nicht so geht, wie ich möchte, finde ich Mittel und Wege, mich durchzusetzen. ^[dsasw1]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Es bereitet mir keine Schwierigkeiten, meine Absichten und Ziele zu verwirklichen. ^[dsasw2]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Auch bei überraschenden Ereignissen glaube ich, dass ich gut damit umgehen kann. ^[dsasw3]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Schwierigkeiten sehe ich gelassen entgegen, weil ich meinen Fähigkeiten immer vertrauen kann. ^[dsasw4]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Für jedes Problem kann ich eine Lösung finden. ^[dsasw5]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Wenn ein Problem auftaucht, habe ich meist mehrere Ideen, wie ich es lösen kann. ^[dsasw6]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆

Du und deine Eltern

Nun folgen die letzten Fragen und es geht zunächst nochmals um deine Eltern, wobei wir dich bitten würden wieder an die von dir angegebenen Elternteile A und B (Angaben Seite10) zu denken.

1. Was denkst du, welchen **höchsten Ausbildungsabschluss** deine Eltern von dir **erwarten**? [dsauae]

*Es ist nur eine Antwort möglich, da es um den **höchsten** Abschluss geht.*

-
- ₁ Abschluss der obligatorischen Schule (des 9. Schuljahrs)
- ₂ Abschluss der Grundbildung mit Berufsattest (EBA) oder Anlehre
- ₃ Abschluss einer Berufslehre (eidg. Fähigkeitszeugnis, EFZ) oder einer Vollzeitberufsschule (z.B. Handelsmittelschule, Informatikmittelschule)
- ₄ Berufsmatura
- ₅ Matura
- ₆ Abschluss einer höheren Fach- oder Berufsausbildung (z.B. höhere Fachschule, eidg. Berufsprüfung, Meisterdiplom)
- ₇ Abschluss des Studiums an einer Fachhochschule oder Pädagogischen Hochschule
- ₈ Abschluss des Studiums an einer Universität oder einer Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH)
- ₉ Weiss nicht
-

2. Bitte gib für jede Aussage an, was am ehesten auf dich zutrifft! [dserzs f]

	stimmt über- haupt nicht	stimmt nicht	stimmt eher nicht	stimmt eher	stimmt	stimmt voll und ganz
Meine Eltern lassen mich selbst entscheiden, wie oft ich mein Zimmer aufräume. [dserzs1]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Wenn ich später als verabredet nach Hause komme, weiss ich schon vorher, was meine Eltern sagen werden. [dserzs2]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Meine Eltern bestehend darauf, dass ich gehorche, wenn sie mir etwas sagen. [dserzs3]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Meine Eltern freuen sich, wenn sie meine Freunde kennenlernen. [dserzs4]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Wenn ich etwas getan habe, was meine Eltern nicht gut finden, weiss ich schon vorher, wie sie reagieren werden. [dserzs5]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Meine Eltern überlassen mir, wofür ich mein Taschengeld ausgeben. [dserzs6]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Meine Eltern sind immer für mich da, wenn ich sie brauche. [dserzs7]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Wenn ich etwas tun möchte, was meinen Eltern nicht gefällt, verbieten sie es einfach. [dserzs8]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Wenn wir zu Hause beratschlagen, was wir am Wochenende oder im Urlaub machen, gehen meine Eltern auf meine Vorschläge ein. [dserzs9]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Meine Eltern merken oft, wie ich mich fühle und was mich beschäftigt. [dserzs10]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Ich weiss ganz gut, wie viel Mithilfe im Haushalt meine Eltern	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆

von mir erwarten.[dserzs11]

Meine Eltern haben immer Zeit für mich.[dserzs12]

₁ ₂ ₃ ₄ ₅ ₆

Wenn ich nicht sofort tue, was meine Eltern wollen, dann gibt's ein Donnerwetter.[dserzs13]

₁ ₂ ₃ ₄ ₅ ₆

Fortsetzung: Bitte gib für jede Aussage an, was am **hesten** auf dich zutrifft!

stimmt über-
haupt nicht stimmt nicht stimmt eher nicht stimmt eher stimmt voll und ganz

Bei uns weiss jeder, wann welche Dinge zu erledigen hat.[dserzs14]

₁ ₂ ₃ ₄ ₅ ₆

Wenn ich mir etwas wünsche und es nicht bekomme, erklären meine Eltern warum.[dserzs15]

₁ ₂ ₃ ₄ ₅ ₆

Ich denke, ich weiss, was meine Eltern gut finden und was nicht.[dserzs16]

₁ ₂ ₃ ₄ ₅ ₆

Meine Eltern machen sich Gedanken darüber, wie sie mir eine Freude bereiten können.[dserzs17]

₁ ₂ ₃ ₄ ₅ ₆

Meine Eltern fragen mich oft nach meiner Meinung.[dserzs18]

₁ ₂ ₃ ₄ ₅ ₆

Meine Eltern haben mit mir abgesehen, was ich im Fernsehen sehen darf und wo oft ich fernsehen darf.[dserzs19]

3. Was unternehmen **deine Eltern** bezüglich deiner Berufs- und Studienwahl?

Meine Eltern...[dssupef]

	stimmt über- haupt nicht	stimmt nicht	stimmt eher nicht	stimmt eher	stimmt	stimmt voll und ganz
... helfen mir bei der Suche eines geeigneten Studiums bzw. einer Ausbildung.[dssupe1]	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6
... machen mich auf verschiedene Studien- oder Berufsmöglichkeiten aufmerksam.[dssupe2]	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6
... sprechen mit mir über die Chancen, in verschiedenen Studienfächern bzw. Ausbildungsberufen einen Platz zu bekommen.[dssupe3]	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6
... ermuntern mich, Informationen über Studienfächer und Berufe zu suchen, die mich interessieren.[dssupe4]	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6
... sprechen mit mir über meine Interessen und Fähigkeiten in Bezug auf mein zukünftiges Studium oder meinen Beruf.[dssupe5]	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6

Du und deine Klassenlehrperson

1. Bitte kreuze an, was für **dich und deine Klassenlehrperson** am ehesten zutrifft.[dszflf]

	stimmt über- haupt nicht	stimmt nicht	stimmt eher nicht	stimmt eher	stimmt	stimmt voll und ganz
Mit meiner Klassenlehrperson bin ich sehr zufrieden.[dszfl1]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Meine Klassenlehrperson unterstützt mich bei Problemen in der Schule.[dszfl2]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Meine Klassenlehrperson ist für mich ein Vorbild.[dszfl3]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Meine Klassenlehrperson weiss sehr viel in ihren Unterrichtsfächern.[dszfl4]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆
Ich habe eine gute Beziehung zu meiner Klassenlehrperson.[dszfl5]	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₆

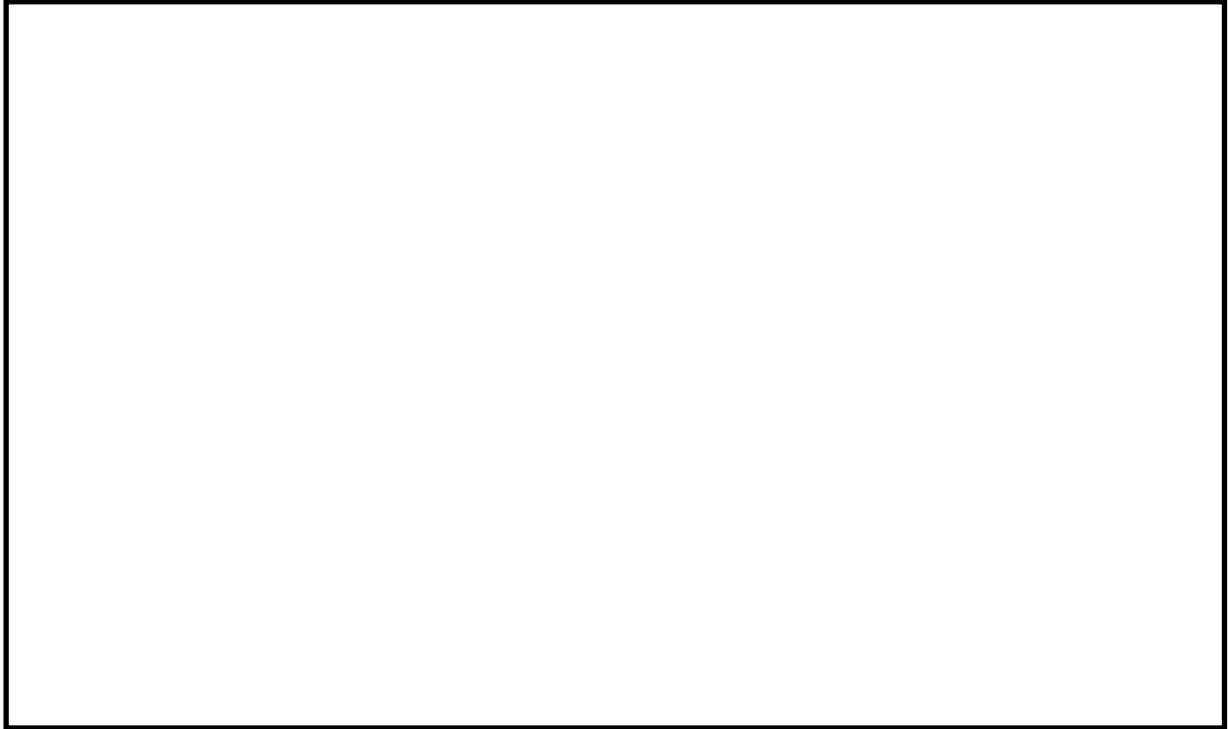
2. Was denkst du welchen höchsten **Ausbildungsabschluss** deine Klassenlehrperson dir zutraut?[dsauak]

*Es ist nur eine Antwort möglich, da es um den **höchsten** Abschluss geht.*

- ₁ Abschluss der obligatorischen Schule (des 9. Schuljahrs)
- ₂ Abschluss der Grundbildung mit Berufsattest (EBA)
- ₃ Abschluss einer Berufslehre (eidg. Fähigkeitszeugnis, EFZ) oder einer Vollzeitberufsschule (z.B. Handelsmittelschule, Informatikmittelschule)
- ₄ Berufsmatura
- ₅ Matura
- ₆ Abschluss einer höheren Fach- oder Berufsausbildung (z.B. höhere Fachschule, eidg. Berufsprüfung, Meisterdiplom)
- ₇ Abschluss des Studiums an einer Fachhochschule oder Pädagogischen Hochschule
- ₈ Abschluss des Studiums an einer Universität oder einer Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH)
- ₉ Weiss nicht.

- **Vielen herzlichen Dank für das Ausfüllen des Fragebogens!** -

Gibt es noch etwas, das du uns mitteilen möchtest? Dann hast du hier die Möglichkeit dazu. Wir freuen uns über Anmerkungen und Feedback.[dskom]



Bitte gib den Fragebogen nun an deine Lehrkraft zurück!